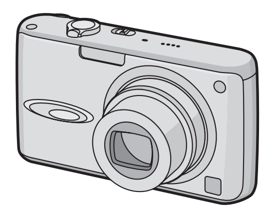
Panasonic®



Bedienungsanleitung

Digital-Kamera

Modell Nr. **DMC-FX01**

LUMIX



LEICA
DC VARIO-ELMARIT

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch.

Web Site: http://www.panasonic-europe.com

EG

VQT0V91

Sehr geehrter Kunde,
Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für den Kauf dieser Digital-Kamera von Panasonic zu danken. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf.

Informationen für Ihre Sicherheit

WARNUNG
VERWENDEN SIE ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR EINES BRANDES, EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES SOWIE STÖRENDER INTERFERENZEN NUR DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR UND SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS. ENTFERNEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKWAND). IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM ANWENDER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATURARBEITEN BITTE AN DAS FACHPERSONAL.

Beachten Sie sorgfältig die Urheberrechte.
Das Aufnehmen von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material, außer für den privaten Gebrauch, kann Urheberrechte verletzen. Auch für den privaten Gebrauch kann das Aufnehmen bestimmten Materials Beschränkungen enthalten.

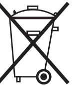
- Beachten Sie bitte, dass die Bedienelemente und Bauteile, sowie die Menüoptionen usw. Ihrer Digital-Kamera etwas von denen auf den Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung abweichen können.
- Das SD-Logo ist ein Warenzeichen.
- Andere in der Bedienungsanleitung abgedruckten Namen, Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

Die Ausgangsbuchse muss in der Nähe des Gerätes installiert werden und leicht zugängig sein, anderenfalls müssen eine Netzsteckdose oder ein Geräteanschluss sofort benutzbar sein.

ACHTUNG
Explosionsgefahr bei falschem Anbringen der Batterie. Ersetzen Sie nur mit einem äquivalentem vom Hersteller empfohlenem Typ. Behandeln Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

Batterie-Entsorgung
Batterien gehören nicht in den Hausmüll!
Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.
Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab.
Batterien sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät
-abschaltet und signalisiert “Batterien leer”
-nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.
Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.
Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:
Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber
Li = Batterie enthält Lithium



Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätze der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.
Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.
Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.
Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.
Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union
Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

■ Gehen Sie vorsichtig mit der Kamera um

- **Die Kamera nicht stark schütteln und heftige Stöße vermeiden.** Der normale Betrieb der Kamera könnte beeinträchtigt, Bilder nicht aufgenommen und das Objektiv beschädigt werden.
- **Staub oder Sand können zu Funktionsstörungen der Kamera führen. Stellen Sie sicher, dass kein Sand oder Staub auf das Objektiv oder die Anschlüsse gelangt, wenn die Kamera am Strand etc. verwendet wird.**
- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die Kamera gelangt, wenn Sie diese bei Regen oder am Strand verwenden.
- **Spritzt Salzwasser auf die Kamera, feuchten Sie ein weiches, trockenes Tuch mit Leitungswasser an, wringen es gut aus und benutzen es zum sorgfältigen Abwischen des Kameragehäuses. Wischen Sie die Kamera dann erneut mit einem trockenen Tuch ab.**

■ Zum LCD-Monitor

- **Auf den LCD-Monitor keinen übermäßigen Druck ausüben. Dies könnte zu Farbunregelmäßigkeiten und Funktionsstörungen des LCD-Monitors führen.**
- An großen Temperaturschwankungen unterworfenen Orten kann sich auf dem LCD-Monitor Kondenwasser bilden. Das Kondenswasser mit einem weichen, sauberen Tuch abreiben.
- Wenn die Kamera kalt ist, wenn Sie sie einschalten, erscheint das Bild auf dem LCD-Monitor zu Beginn etwas dunkler als gewöhnlich. Das Bild kehrt bei Ansteigen der internen Temperatur der Kamera jedoch auf seine normale Helligkeit zurück.

Für die Herstellung des LCD-Monitor wurde eine hoch entwickelte Präzisionstechnologie verwendet. Auf dem Display können jedoch dunkel oder helle Flecken erscheinen (rot, blau oder grün). Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Das LCD-Monitor verfügt übermehr als 99,99% effektive Pixel und einen Anteil von 0,01% inaktiver oder stets leuchtender Pixel. Die Pixelfehler werden nicht auf den Bildern einer Karte gespeichert.

■ Zum Objektiv

- Keinen übermäßigen Druck auf das Objektiv ausüben.
- Die Kamera nicht mit in die Sonne gerichteter Linse ablegen, da dies zu Funktionsstörungen führen könnte. Außerdem Vorsicht walten lassen, wenn Sie die Kamera draußen oder in Fensternähe ablegen.

■ Kondensation (Bei Beschlagen der Linse)

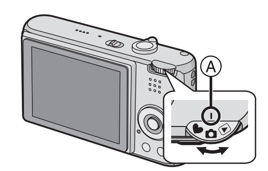
- Kondensation tritt auf, wenn sich die Umgebungstemperatur oder die Feuchtigkeit ändert, wie im Folgenden beschrieben. Achten Sie auf Kondensbildung, da sie Flecken auf der Linse, Pilze und Betriebsstörungen der Kamera verursachen kann.
  - Wenn die Kamera von einer kalten externen Umgebung in eine warme interne Umgebung gebracht wird.
  - Wenn die Kamera von draußen in ein Auto mit Klimaanlage gebracht wird.
  - Wenn kalte Luft aus einer Klimaanlage etc. direkt auf die Kamera bläst.
  - In feuchter Umgebung
- Um Kondensation vorzubeugen, die Kamera in einem Plastikbeutel verwahren, bis die Kameratemperatur fast der Umgebungstemperatur entspricht. Tritt Kondensation auf, die Kamera abstellen und ca. 2 Stunden lang ruhen lassen. Der Beschlag verschwindet auf natürlichem Wege, wenn die Kameratemperatur sich der Umgebungstemperatur annähert.

■ Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird

- Bewahren Sie die Batterie eine einem kühlen und trockenen Ort bei relativ konstanter Temperatur auf.
  [Empfohlene Temperatur:
  15 °C bis 25 °C,
  Empfohlene Feuchtigkeit: 40% bis 60%]
- Stets die Batterien und die Karte aus der Kamera entfernen.
- Werden die Batterien in der Kamera gelassen, werden diese entladen, auch wenn die Kamera ausgestellt wird. Werden die Batterien weiter in der Kamera gelassen, werden sie übermäßig entladen und können auch nach dem Aufladen unbrauchbar sein.
- Werden Batterien für lange Zeit aufbewahrt, empfehlen wir, sie einmal im Jahr aufzuladen. Die Batterien aus der Kamera entfernen und weiter aufbewahren, nachdem sie völlig entladen wurde.
- Wir empfehlen die Aufbewahrung der Kamera mit einem Trockenmittel (Silikatgel), wenn sie in einem Abstellraum oder Schrank aufbewahrt werden.

Modusschalter

Stellen Sie das Teil Ⓐ auf den gewünschten Modus ein.
Drehen Sie den Modusschalter langsam und stellen Sie sicher, dass jeder Modus eingestellt wurde.



: Normalbild-Modus (P22)
Verwenden Sie diese Betriebsart für das normale Aufnehmen.

: Makro-Modus (P45)
Dieser Modus gestattet Nahaufnahmen eines Objekts.

: Laufbild-Modus (P57)
Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen, Laufbilder aufzunehmen.

SCN: Szenen-Modus (P46)
Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, Bilder in Abhängigkeit von den Aufnahmeszenen aufzunehmen.

: Einfach-Modus (P25)
Diese Betriebsart wird besonders für Anfänger empfohlen.

: Wiedergabe-Modus (P31)
Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, aufgenommene Bilder wiederzugeben.

■ Zu den Angaben in dieser Bedienungsanleitung



Die hier aufgeführten Betriebsarten ermöglichen Ihnen die Benutzung der auf dieser Seite beschriebenen Funktionen oder Einstellungen. Stellen Sie den Modusschalter auf eine der Betriebsarten, um deren Funktionen oder Einstellungen zu verwenden.



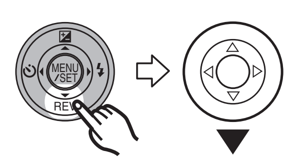
Beschreibung vorteilhafter oder hilfreicher Informationen zum Gebrauch dieser Kamera.

■ Zu den Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung

Bitte beachten Sie, dass das Aussehen des Produktes, die Illustration oder der Menübildschirm sich geringfügig von den reell verwendeten unterscheiden können.

■ Zu den Illustrationen der Cursortaste

In dieser Bedienungsanleitung wird die Betätigung der Cursortaste wie unten dargestellt beschrieben.
z.B.: Wenn Sie die Taste ▼ drücken



Inhalt

Vor dem Gebrauch

Vorbereitung

Grundeinstellung

Fortgeschrittene

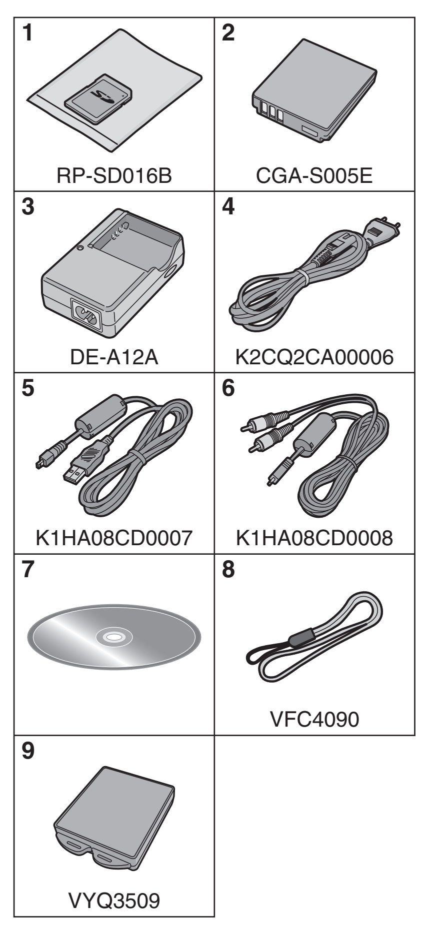
Menüeinstellung

Anschluss an andere Geräte

Weitere Angaben

Standardzubehör

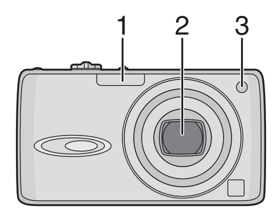
Vor Verwendung der Kamera kontrollieren, dass sämtliche Zubehörteile vorhanden sind.



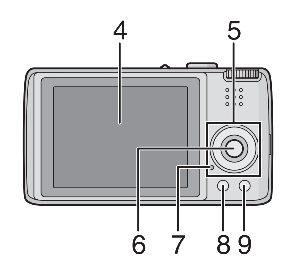
1 SD-Speicherkarte (16 MB)
(Im Text als “Karte” bezeichnet)
2 Akku
(Im Text als “Batterie” bezeichnet)
3 Batterieladegerät
(Im Text als “Ladegerät” bezeichnet)
4 Netzkabel
5 USB-Anschlusskabel
6 AV-Kabel
7 CD-ROM
8 Tragriemen
9 Batterietragetasche

- Sollten Sie die mitgelieferten Zubehörteile verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Vertragshändler oder dem nächstliegenden Kundendienst in Verbindung. (Die Zubehörteile sind separat erhältlich.)

Bezeichnung der Bauteile

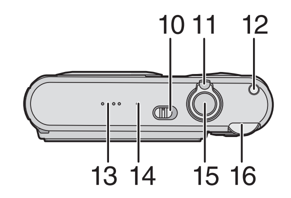


1 Blitzlicht (P37)
2 Objektiv (P4)
3 Selbstauslöser-Anzeige (P40)
AF-Hilfslampe (P70)

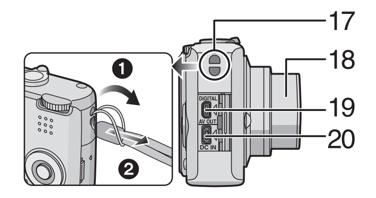


4 LCD-Monitor (P34, 92)

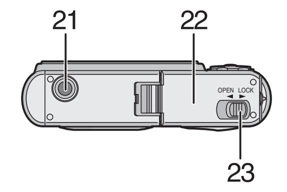
5 Cursortasten
◄/Selbstauslöser-Taste (P40)
▼/[REV]-Taste (P30)
►/Blitzlicht-Einstelltaste (P37)
▲/Belichtungsausgleich (P41)/Auto Bracket (P42)/ Weißausgleich-Feineinstellung (P65)/ Gegenlicht-Ausgleich im Einfach-Modus (P26) Taste
6 [MENU/SET]-Taste (P16)
7 Status-Anzeige (P11)
8 [DISPLAY/LCD MODE]-Taste (P34, 92)
9 Einzel- oder Burstmodus (P44)/ Lösch (P32)-Taste



10 Kamera ON/OFF-Schalter (P10, 15)
11 Zoom-Hebel (P27, 28)
12 Optischer Bildstabilisator-Taste (P43)
13 Lautsprecher (P62)
14 Mikrofon (P57, 68, 79)
15 Auslösetaste (P22, 58)
16 Modusschalter (P5)



17 Tragriemenöse
18 Objektivtubus
19 [DIGITAL/AV OUT]-Buchse (P84, 87, 90)
20 [DC IN]-Buchse (P84, 87)
- Verwenden Sie stets einen Original-Netzadapter von Panasonic (DMW-AC5, optional).
- Die Kamera kann die Batterie nicht laden, auch wenn der Netzadapter (DMW-AC5; optional) angeschlossen ist.



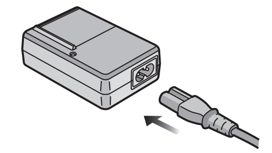
21 Fotostativ-Sitz
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, stellen Sie sicher, dass es stabil ist, wenn die Kamera angebracht wird.

22 Karten-/Batterie-Klappe (P12, 13)
23 Auslösehebel (P12, 13)

Kurzanleitung

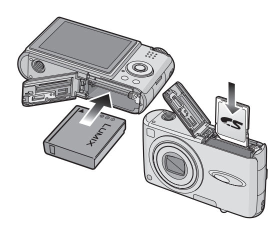
Dies ist ein Überblick über den Vorgang des Aufnehmens und der Wiedergabe von Bildern mit der Kamera. Vergewissern Sie sich bei jeder Phase, ob Sie die in Klammern aufgeführten Seiten verwenden.

1 Laden Sie die Batterie auf. (P10)

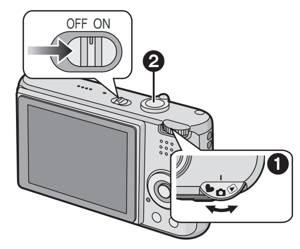


- **Bei Auslieferung der Kamera ist die Batterie nicht aufgeladen. Laden Sie die Batterie bitte vor dem Gebrauch auf.**

2 **Setzen Sie die Karte und die Batterie ein. (P12, 13)**

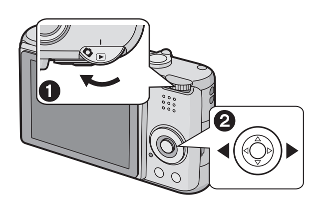


3 **Schalten Sie die Kamera zum Aufnehmen von Bildern ein.**
- Richten Sie die Uhrzeit ein. (P15)



❶ Stellen Sie den Modusschalter auf [📷].
❷ Drücken Sie die Auslösetaste, um Bilder aufzunehmen. (P22)

4 **Geben Sie die Bilder wieder.**

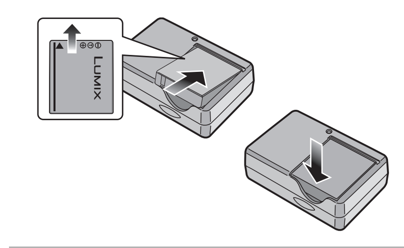


❶ Stellen Sie den Modusschalter auf [▶].
❷ Wählen Sie das Bild, das angezeigt werden soll. (P31)

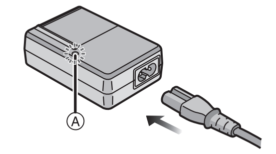
Aufladen der Batterie mit dem Ladegerät

Bei Auslieferung der Kamera ist die Batterie nicht aufgeladen. Laden Sie die Batterie bitte vor dem Gebrauch auf.

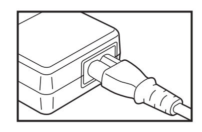
1 **Legen Sie die Batterie unter Beachtung der Patteriepole ein.**



2 **Schließen Sie das Netzkabel an.**

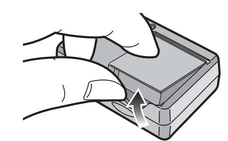


- Das Netzkabel passt nicht vollständig in den AC-Eingangsanschluss. Es bleibt eine Lücke wie unten dargestellt.



- Der Ladevorgang beginnt, wenn die [CHARGE]-Anzeige Ⓐ grün leuchtet.
- Der Ladevorgang ist abgeschlossen wenn die [CHARGE]-Anzeige Ⓐ nicht mehr leuchtet (nach ungefähr 130 Minuten).

3 Entfernen Sie die Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.





- Lösen Sie das Netzkabel nach Beendigung des Ladevorgangs unbedingt vom Stromanschluss.
- Die Batterie wird nach Benutzung sowie während und nach Beendigung des Ladevorgangs warm. Auch die Kamera erwärmt sich während des Gebrauchs. Jedoch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Die Batterie erschöpft sich, wenn sie nach dem Laden lange Zeit in der Kamera verbleibt. Laden Sie die Batterie wieder auf, wenn sie erschöpft ist.
- **Verwenden Sie das richtige Ladegerät und die richtige Batterie.**
- **Laden Sie die Batterie mit dem Ladegerät im Raum auf.**
- **Zerlegen oder verändern Sie das Ladegerät nicht.**

Zur Batterie (Laden/Anzahl der aufnehmbaren Bilder)

■ Batterieanzeige

Die verbleibende Batterieleistung wird auf dem Bildschirm angezeigt. [Bei Benutzung der Kamera mit dem Netzadapter (DMW-AC5; optional) erscheint diese Anzeige nicht.]



- Die Anzeige schaltet auf rot und blinkt. (Die Status-Anzeige blinkt, wenn sich der LCD-Monitor ausschaltet.) Laden Sie die Batterie auf oder wechseln Sie sie mit einer vollständig aufgeladenen Batterie auf.

■ Batterielebensdauer

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder (Gemäß CIPA-Standard im normalen Bildmodus)

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Etwa 320 Bilder (Etwa 160 min)

Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard

- Temperatur: 23 °C/ Feuchtigkeit: 50% bei eingeschaltetem LCD-Monitor.*
- Gebrauch der mitgelieferten SD-Speicherkarte (16 MB).
- Gebrauch der mitgelieferten Batterie.
- Die Aufnahme beginnt 30 s nach dem Einschalten der Kamera. (Wenn die Optische Bildstabilisator-Funktion auf [MODE1] eingerichtet ist)
- **Es erfolgt eine Aufnahme alle 30 Sekunden** mit vollem Blitzlicht bei jeder zweiten Auslösung.
- Drehen des Zoomhebels von Tele zu Weitwinkel oder umgekehrt bei jeder Aufnahme.
- Ausschalten der Kamera alle 10 Auslösungen.
- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].

* Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder nimmt ab, wenn die Power-LCD-Funktion oder die Vogelschau-Funktion (P36) verwendet wird.

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder variiert abhängig von der Dauer der Aufnahmeintervalle.
Wird die Dauer der Aufnahmeintervalle verlängert, verringert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder.
[z. B. bei Aufnahmen alle 2 Minuten reduziert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder auf ca. 80.]

Wiedergabezeit

Wiedergabezeit	Etwa 360 min

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Wiedergabezeit variieren in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und der Aufbewahrung der Batterie.

■ Aufladen

Aufladedauer	Etwa 130 min

Bei Verwendung des optionalen Akkus (CGA-S005E) entsprechen Aufladezeit und Anzahl der aufnehmbaren Bilder den vorgenannten Werten.
- Die [CHARGE]-Anzeige leuchtet, wenn der Ladevorgang beginnt.

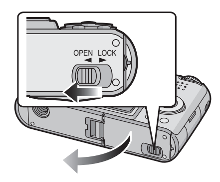
■ Bei Blinken der [CHARGE]-Anzeige
- Die Batterie ist überentladen (zu stark entladen). Nach einer bestimmten Zeit leuchtet die [CHARGE]-Anzeige auf und der normale Ladevorgang beginnt.
- Ist die Batterietemperatur übermäßig hoch oder niedrig, blinkt [CHARGE]-Anzeige und ist die Ladezeit länger als normal.
- Die Kontakte des Ladegeräts oder der Batterie sind verschmutzt. In diesem Fall die Kontakte mit einem trockenen Tuch abwischen.
- Verringert sich die Betriebsdauer der Kamera stark, auch wenn die Batterie richtig aufgeladen wurde, kann die Lebenszeit der Batterie abgelaufen sein. Kaufen Sie in diesem Fall eine neue Batterie.

■ Voraussetzungen für das Aufladen
- Laden Sie die Batterie bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C auf. (Die Batterie sollte die gleiche Temperatur haben.)
- Bei niedrigen Temperaturen (z.B. beim Skilaufen/Snowboardfahren) kann sich vorübergehend die Batterieleistung verschlechtern und die Betriebsdauer verkürzen.

Einsetzen/Entfernen der Batterie

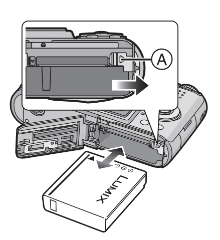
- Überprüfen Sie, ob die Kamera ausgeschaltet und das Objektiv eingefahren wurde.

1 Schieben Sie den Auslösehebel in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Karten-/Batteriefachklappe.

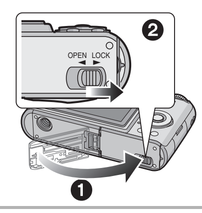


- **Verwenden Sie stets Originalbatterien von Panasonic (CGA-S005E).**

2 Einsetzen:
Die aufgeladenen Batterien vollständig einsetzen und dabei die Pole beachten.
Entfernen:
Verschieben Sie die Sperre Ⓐ, um die Batterie zu entfernen.



3 ❶ **Schließen Sie die Karten-/Batteriefachklappe.**
❷ **Schieben Sie den Auslösehebel in Pfeilrichtung.**



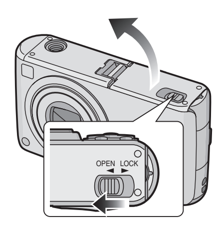


- Entfernen Sie die Batterie nach Gebrauch. Bewahren Sie die Batterien in der Batterieschachtel auf (mitgeliefert).
- Wenn voll aufgeladene Batterien länger als 24 Stunden eingelegt sind, wird die Uhrzeiteinstellung (der Kamera) mindestens 3 Monate lang gespeichert, auch wenn die Batterien entnommen werden. (Wenn Sie eine nicht ausreichend geladene Batterie einsetzen, kann sich die Zeit, während der die Uhrzeiteinstellung gespeichert wird, verringern.) Jedoch wird die Uhrzeiteinstellung nach dieser Zeit gelöscht. Richten Sie in diesem Fall die Uhr erneut ein. (P15)
- **Entfernen Sie weder die Karte noch die Batterien, wenn gerade auf die Karte zugegriffen wird. Die Daten könnten beschädigt werden. (P14)**
- **Die Batterien nicht entfernen, wenn die Kamera eingeschaltet ist, da die Einstellungen der Kamera nicht korrekt gespeichert werden könnten.**
- Die Batterien nicht entfernen, bis sich der LCD-Monitor und die Status-Anzeige (grün) ausschalten, da sonst die Einstellungen der Kamera möglicherweise nicht korrekt gespeichert werden.
- **Die mitgelieferte Batterie ist nur für diese Kamera bestimmt. Verwenden Sie sie nicht für ein anderes Gerät.**

Einsetzen/Entfernen der Karte

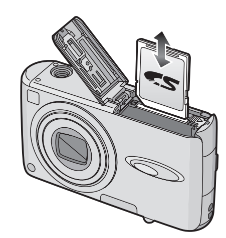
- Überprüfen Sie, ob die Kamera ausgeschaltet und das Objektiv eingefahren wurde.
- Eine SD-Speicherkarte (mitgeliefert) oder eine MultiMediaCard (optional) vorbereiten.

1 Schieben Sie den Auslösehebel in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Karten-/Batterieklappe.



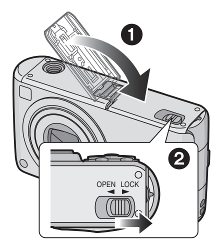
2 Einsetzen:
Setzen Sie die Karte vollständig ein bis ein Klicken zu hören ist und sie fest sitzt.

Entfernen:
Drücken Sie auf die Karte, bis ein Klicken zu hören ist und ziehen Sie sie dann gerade nach oben heraus.



- Prüfen Sie die Ausrichtung der Karte.
- Berühren Sie die Anschlussklemmen an der Rückseite der Karte nicht.
- Die Karte kann beschädigt werden, wenn sie nicht vollständig eingelegt wird.

3 ❶ Schließen Sie die Karten-/ Batteriefachklappe.
❷ Schieben Sie den Auslösehebel in Pfeilrichtung.



- Entfernen Sie die Karte, wenn die Karten-/Batteriefachklappe nicht vollständig geschlossen ist und legen Sie sie erneut ein.

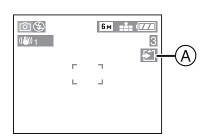


- **Wird die Karte eingesetzt oder entfernt, während die Kamera eingeschaltet ist, können diese oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden.**
- **Wir empfehlen die Verwendung von SD-Speicherkarten von Panasonic.**

Zur Karte

■ Zugriff auf die Karte

Die Zugriffsanzeige Ⓐ leuchtet rot, wenn Bilder auf der Karte gespeichert werden.



Wenn die Kartenzugriffsanzeige leuchtet, werden gerade Bilder gelesen oder gelöscht, oder die Karte wird formatiert.
- Schalten sie die Kamera nicht aus.
- Entfernen Sie nicht die Batterie oder die Karte.
- Schütteln oder stoßen Sie die Kamera nicht.
- Trennen Sie das Netzadapter (DMW-AC5 ; optional).

Die Karte oder die Daten könnten beschädigt werden und die Kamera funktioniert u.U. nicht korrekt.

■ Zum Umgang mit der Karte

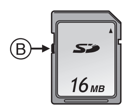
Übertragen Sie regelmäßig wichtige Bilder/ Bewegtbilder von der Karte auf Ihren PC (P84). Die Daten auf der Karte könnten aufgrund von elektromagnetischen Wellen, statischer Elektrizität, Ausfall der Kamera oder Defekt der Karte beschädigt werden oder verloren gehen.
- Formatieren Sie die Karte nicht auf Ihrem PC oder auf anderen Geräten. Formatieren Sie sie nur auf der Kamera, damit ein ordnungsgemäßer Betrieb gewährleistet ist. (P83)

■ SD-Speicherkarte (mitgeliefert) und MultiMediaCard (optional)

- Die SD-Speicherkarte und MultiMediaCard sind kleine, austauschbare externe Karten mit geringem Gewicht.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit einer SD-Speicherkarte ist hoch. Die SD-Speicherkarte ist mit einer Schreibschutz-Sperre Ⓑ ausgestattet, die

das Überschreiben und Formatieren einer Karte verhindert. (Beim Verschieben der Sperre auf [LOCK] ist es nicht möglich, Daten auf die Karte zu schreiben oder diese zu löschen und die Karte zu formatieren. Beim Entfernen der Sperre stehen diese Funktionen wieder zur Verfügung.)

SD-Speicherkarte



- Auf diesem Gerät können Sie SD-Speicherkarten der folgenden Kapazität verwenden (von 8 MB bis 2 GB).

8 MB, 16 MB, 32 MB, 64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB (Maximum)

Bitte die neuesten Informationen auf der folgenden Internetseite abrufen.

http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs

(Diese Seite steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

- Beziehen Sie sich auf P103 für Informationen hinsichtlich der Anzahl der aufnehmbaren Bilder und der verfügbaren Aufnahmezeit für jede SD-Speicherkarte.
- Dieses Gerät unterstützt SD-Speicherkarten, die basierend auf den Spezifikationen der SD-Speicherkarte im FAT12-System und FAT16-System formatiert sind.
- Das Gerät unterstützt die Aufnahme von Bewegtbildern auf MultiMediaCards nicht. Wir empfehlen die Verwendung von SD-Speicherkarten hoher Geschwindigkeit für die Aufnahme von Bewegtbildern. (P57)

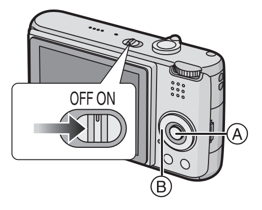


- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit einer MultiMediaCard ist langsamer als die einer SD-Speicherkarte. Wird eine MultiMediaCard verwendet, kann die Leistung bestimmter Funktionen geringfügig langsamer sein als angegeben.
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht von diesen verschluckt werden kann.

Einstellen von Datum/ Uhrzeit (Uhrzeit-Einstellung)

■ Grundeinstellung

Die Uhrzeit ist nicht eingestellt, daher erscheint die folgende Ansicht, wenn Sie die Kamera einschalten.



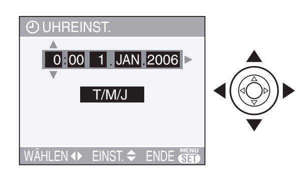


Ⓐ: [MENU/SET]-Taste
Ⓑ: Cursortasten

- Die Ansicht verschwindet nach ca. 5 Sekunden. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um Datum und Uhrzeit einzustellen.



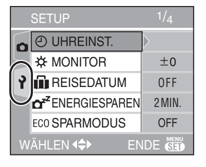
- ◀/▶: Wählen Sie die gewünschte Option.
- ▲/▼: Stellt die Anzeigereihenfolge für Datum und Zeit ein.

3 Drücken Sie mehrmals [MENU/ SET], um das Menü zu schließen.

- Die Kamera nach Abschluss der Uhrzeiteinstellung ausschalten. Dann einschalten und überprüfen, ob die Uhrzeiteinstellung korrekt ist.

■ Änderung der Uhrzeiteinstellung

1. Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü anzuzeigen und drücken Sie dann ◀.
2. Drücken Sie ▼, um das [SETUP] Menü-Symbol [ ] auszuwählen und dann ▶.
3. Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [UHREINST.] und dann ▶. Nehmen Sie die Einstellun g vor, wie zuvor gezeigt.



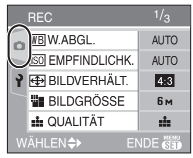


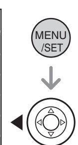
- Wenn voll aufgeladene Batterien mehr als 24 Stunden eingelegt sind, wird die Uhrzeiteinstellung (in der Kamera) mindestens 3 Monate lang gespeichert, auch wenn die Batterien entnommen werden.
- Sie können Jahreszahlen von 2000 bis 2099 einrichten. Es wird das 24-Stunden-System verwendet.
- Wird auf der Kamera das Datum nicht eingestellt, wird dies beim Ausdruck in einem Fotogeschäft nicht mit ausgedruckt, auch wenn das Geschäft eine Option des Datumsausdrucks für Ihre Fotografien zur Verfügung stellt. (P77)

Zum Setup-Menü

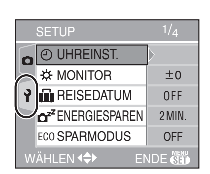
- Die Optionen nach Bedarf einstellen. (Beziehen Sie sich auf P17 bis 21 für jede Menüoption.)
- Die Menüoptionen variieren abhängig vom mit dem Modusschalter ausgewählten Modus (P5).
  Das Beispiel unten zeigt wie [AUTO REVIEW] einzustellen ist, wenn der Normalbild-Modus [ ] ausgewählt ist.
- Wählen Sie [RESET], um die Grundeinstellungen im Moment des Kaufs wiederherzustellen. (P20)

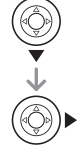
1 Drücken Sie [MENU/SET], und drücken Sie dann ◀.



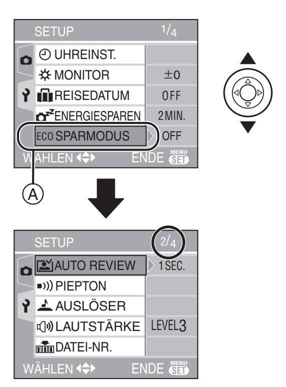


2 Drücken Sie ▼, um das [SETUP] Menü-Symbol [ ] auszuwählen und dann ▶.



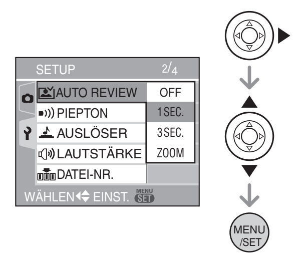


3 Drücken Sie ▲/▼, um die Menüoption auszuwählen.



- Drücken Sie ▼ auf Ⓐ, um zur nächsten Menü-Anzeige zu wechseln.

4 Drücken Sie ▶, dann ▲/▼, um die Einstellung auszuwählen und dann [MENU/SET].

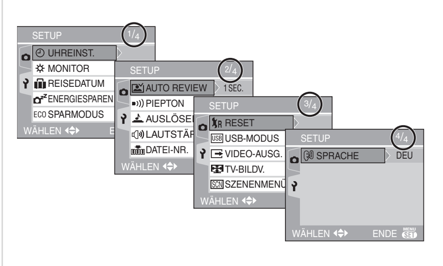


5 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**

■ Zu den Punkten der Menü-Anzeige

- Es gibt 4 Menü-Bildschirme (1/4, 2/4, 3/4, und 4/4).
- Sie können von jedem Punkt der Menüs die Menü-Anzeigen wechseln, indem Sie den Zoom-Hebel drehen.



◷ [UHREINST.]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)
Veränderung von Datum und Uhrzeit. (P15)

☼ [MONITOR]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)
Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors mit 7 Arbeitsgängen ein.

- Die [MONITOR] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥].

[REISEDATUM]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)

[SET]: Bei der Aufnahme eines Fotos wird der Urlaubstag, an dem das Foto aufgenommen wurde, gespeichert.
[OFF]: Bei der Aufnahme eines Fotos wird der Urlaubstag, an dem das Foto aufgenommen wurde, nicht gespeichert.

- Siehe auf P55 für Informationen zur Einstellung [REISEDATUM].
- Die [REISEDATUM] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [].

[ENERGIESPAREN]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)

[1MIN.]/[2MIN.]/[5MIN.]/[10MIN.]:
Der Stromspar-Modus wird aktiviert (die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, um die Batterieleistung zu sparen), wenn die Kamera während der in der Einstellung ausgewählten Zeit nicht verwendet wird.

[OFF]: Der Stromspar-Modus ist nicht aktiviert.

- Drücken Sie die Auslösetaste halb oder schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, um den Stromspar-Modus zu beenden.
- Im Einfach-Modus ist [♥] und im Energiespar-Modus ist der Stromsparmodus auf [2MIN.] festgelegt.
- Bei Verwendung eines Netzadapters (DMW-AC5; optional), dem Anschluss an einen PC oder einen Drucker, bei der Aufnahme oder der Wiedergabe von Bewegtbildern und während einer Diavvorführung ist der Stromspar-Modus nicht aktiviert. (Jedoch erfolgt die Einstellung für den Stromsparmodus während der Wiedergabe einer manuellen Diavorführung oder dem Einlegen einer Pause bei einer Diavorführung unveränderlich auf [10MIN.].)

ECO [SPARMODUS]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)

Die Batterieleistung wird verlängert, indem die Helligkeit des LCD-Monitors verringert und dieser automatisch abgestellt wird, wenn die Kamera nicht im Aufnahme-Modus verwendet wird.

[LEVEL 1]: Der LCD-Monitor schaltet sich ab, wenn die Kamera im Aufnahme-Modus ca. 15 Sekunden lang nicht in Betrieb ist.

[LEVEL 2]: Der LCD-Monitor schaltet sich aus, wenn die Kamera im Aufnahme-Modus ca. 15 lang nicht in Betrieb ist oder 5 Sekunden nach der Aufnahme eines Bildes.

[OFF]: Der Stromspar-Modus kann nicht eingeschaltet werden.

- Im Energiespar-Modus wird das LCD-Monitor während des Ladens des Blitzlichts ausgeschaltet.
- Die Status-Anzeige blinkt, wenn das LCD-Monitor ausgeschaltet wird. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um das LCD-Monitor erneut einzuschalten.
- Im Energiespar-Modus ist der Stromspar-Modus auf [2MIN.] festgelegt. [Der Stromspar-Modus wird nicht eingeschaltet, wenn der Netzadapter (DMW-AC5; optional) verwendet wird.]
- Der Energiespar-Modus ist im Einfach-Modus [♥] nicht aktiv, wenn der Netzadapter (DMW-AC5; optional) verwendet wird; im Bewegtbild-Modus wird das Bildschirm-Menü angezeigt oder der Selbstauslöser eingestellt.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors wird im Power-LCD-Modus und im High-Angle-Modus nicht verringert.

[AUTO REVIEW]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)

[1SEC.]: Das aufgenommene Bild erscheint 1 Sekunde lang automatisch auf dem Bildschirm.

[3SEC.]: Das aufgenommene Bild erscheint 3 Sekunden lang automatisch auf dem Bildschirm.

[ZOOM]: Das aufgenommene Bild erscheint 1 Sekunde lang automatisch auf dem Bildschirm. Es wird auf das Vierfache vergrößert und erscheint ca. 1 Sekunde lang. Dieser Modus dient der Bestätigung des Fokus. Die unter Verwendung des Auto Bracket- oder Burst-Modus aufgenommenen Bilder mit Ton werden nicht vergrößert, auch wenn [ZOOM] ausgewählt wurde.

[OFF]: Das aufgenommene Bild erscheint nicht automatisch.

- Die Auto-Review-Funktion ist im Bewegtbild-Modus [ ] nicht aktiviert.
- Werden Bilder im Auto-Bracket-Modus (P42) oder Burst-Modus (P44), aufgenommen, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet der Einstellung der Auto-Review-Funktion aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.)
- Die Auto-Review-Funktion wird ungeachtet ihrer Einstellung aktiviert, während Bilder mit Ton (P68) aufgenommen werden. (Das Bild wird nicht vergrößert.)
- Die Auto-Review-Einstellung wird deaktiviert, wenn der Auto-Bracket- oder Burst-Modus im Bewegtbild-Modus verwendet wird oder wenn [TONAUFNAHME.] oder [SELF PORTRAIT] im Szenen-Modus auf [ON] gestellt ist.

[PIEPTON]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)

[LAUT. PIEPT]:

[ ]: Kein Betriebston
[ ]: Leiser Betriebston
[ ]: Lauter Betriebston

[PIEPTONART]: ❶/❷/❸

- Die [PIEPTON] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥].

[AUSLÖSER]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)
Wählen Sie die Lautstärke des Auslösertons aus.

[AUSL.-LAUTST.]

[ ]: Kein Auslöserton
[ ]: Leiser Auslöserton
[ ]: Lauter Auslöserton

[AUSLÖSSERTON]: ❶/❷/❸

- Die [AUSLÖSER] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥].

[LAUTSTÄRKE]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)
Die Lautstärke kann in 7 Stufen, d. h. von 6 auf 0 eingestellt werden.

- Wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, ändert sich die Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgeräts nicht.

[DATEI-NR.]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)
Stellen Sie diese Option ein, wenn die Dateinummer der nächsten Aufnahme mit 0001 beginnen soll. (Die Verzeichnisnummer wird aktualisiert und die Dateinummer beginnt bei 0001.)

- Eine Verzeichnisnummer zwischen 100 und 999 kann vergeben werden.
  Erreicht die Verzeichnisnummer 999, kann die Nummer nicht zurückgestellt werden. Wir empfehlen, die Karte nach dem Speichern der Daten auf einem PC o.ä. zu formatieren.
- Um die Verzeichnisnummer auf 100 zurückzustellen, den eingebauten Speicher oder die Karte zuerst formatieren (P83) und dann diese Funktion zum Rückstellen der Dateinummer verwenden.
  Daraufhin erscheint ein Rückstell-Bildschirm für die Verzeichnisnummer. Wählen Sie [JA] aus, um die Verzeichnisnummer zurückzustellen.
- Siehe P85 für detaillierte Informationen hinsichtlich der Dateinummer und der Verzeichnisnummer.
- Die [DATEI-NR.] beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥].

[RESET]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)
Die [REC]- oder [SETUP]-Menü-Einstellung werden wieder auf Grundeinstellung gestellt.

- Die Einstellung des Geburtstags für [BABY1]/[BABY2] (P52) im Szenen-Modus und die Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum in [REISEDATUM] (P55) werden ebenfalls zurückgestellt, wenn die [SETUP]-Menüs zurückgesetzt werden. Zudem sind [FAVORITEN] (P74) unveränderlich auf [OFF] sowie [ANZ. DREHEN.] (P75) auf [ON] eingestellt.
- Die Verzeichnisnummer und die Uhrzeiteinstellung werden nicht geändert.

USB [USB-MODUS]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)
Wählen Sie das USB-Datenaustauschsystem nach oder vor dem Anschluss der Kamera an Ihren PC oder Ihren Drucker mit dem USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) aus.

[VERB. WÄHLEN]:
Entweder [PC] oder [PictBridge (PTP)] auswählen, wenn Sie die Kamera an einen PC oder Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt.

[PC]:
Vor oder nach dem Anschluss an eine PC einstellen.

[PictBridge (PTP)]:
Vor oder nach dem Anschluss an einen Drucker einstellen, der PictBridge unterstützt.

- Bei Auswahl von [PC] wird die Kamera über das USB Mass Storage-Datenaustauschsystem angeschlossen.
- Bei Auswahl von [PictBridge (PTP)] wird die Kamera über das PTP (Picture Transfer Protocol)-Datenaustauschsystem angeschlossen.

[VIDEO-AUSG.]

(Nur im Wiedergabe-Modus) (P90)

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)

[NTSC]: Der Video-Ausgang wird auf das NTSC-System eingestellt.
[PAL]: Der Video-Ausgang wird auf das PAL-System eingestellt.

[TV-BILDV.] (Nur im Wiedergabe-Modus)

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)

[16:9]:
Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Sie die Kamera an einen 16:9 Fernseher anschließen.

[4:3]:
Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Sie die Kamera an einen 4:3 Fernsehbildschirm anschließen.

- Dies ist für die Wiedergabe von Bilder auf einem Vollbildschirm eines 16:9 Fernsehbildschirms von Nutzen, die mit einer [16:9]-Betrachtung aufgenommen wurden. Bilder, die mit einer [4:3] oder [3:2] Betrachtung aufgenommen wurden, werden mit einem schwarzen Streifen am rechten und linken Bildschirmrand dargestellt.
- Bei Auswahl von [4:3] werden mit einem Bildverhältnis von [16:9] oder [3:2] aufgezeichnete Bilder mit schwarzen Streifen oben und unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie [16:9] auswählen und ein AV-Kabel (mitgeliefert) für den Ausgang (P90) verwenden, werden die Bilder vertikal auf dem LCD-Monitor angezeigt.

SCN [SZENENMENÜ]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)

[AUTO]: Das [SZENEN-MODUS] Szenenmodus eingestellt wird. Wählen Sie den gewünschten Szenenmodus aus. (P46)

[OFF]: Das [SZENEN-MODUS]-Menü wird nicht eingeblendet, wenn der Modusschalter auf Szenenmodus gestellt ist und die Kamera im ausgewählten Szenenmodus verwendet wird. Wenn Sie den Szenenmodus ändern möchten, Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü anzuzeigen und wählen Sie den gewünschten Szenenmodus aus.

[SPRACHE]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P16)
Stellen Sie die Sprache in der Menü-Anzeige für die folgenden Sprachen ein. Stellen Sie die gewünschte Sprache mit ▲/▼ ein und speichern Sie sie mit [MENU/SET].

[ENGLISH]: Englisch
[DEUTSCH]: Deutsch
[FRANÇAIS]: Französisch
[ESPAÑOL]: Spanisch
[ITALIANO]: Italienisch
[POLSKI]: Polnisch
[ČEŠTINA]: Tschechisch
[MAGYAR]: Ungarisch
[日本語]: Japanisch

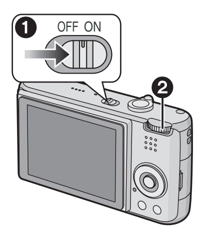
- Stellen Sie versehentlich eine andere Sprache ein, wählen Sie [ ] aus den Menüsymbolen, um die gewünschte Sprache einzustellen.
- Die [SPRACHE] beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥].

Aufnehmen von Bildern

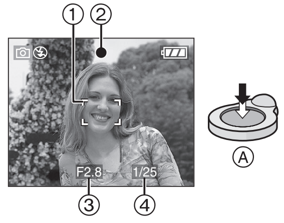


Die Kamera richtet Verschlusszeit und Öffnungswert automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein.

1 ❶ Schalten Sie die Kamera ein.
❷ Wählen Sie den Normalbild-Modus [ ].



2 Richten Sie den AF-Bereich ① auf den Punkt, der scharf gestellt werden soll und drücken Sie die Auslösetaste halb.

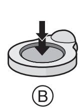


- Ⓐ: Drücken Sie die Auslösetaste zum Scharfeinstellen halb.
- Die Fokus-Anzeige ② leuchtet auf und dann werden Öffnungswert ③ sowie Verschlusszeit ④ angezeigt.
- Falls 5-Bereiche-Scharfeinstellen, oder 3-Bereiche-Scharfeinstellen (hohe Geschwindigkeit) im AF-Modus verwendet werden, wird der AF-Bereich nicht eingeblendet, bis das Objekt fokussiert ist. (P69)
- Der angezeigte AF-Bereich ist größer als normal, wenn der digitale Zoom verwendet wird oder Bilder an dunklen Orten aufgenommen werden. (P69)

	Wenn das Objekt nicht scharf gestellt ist	Wenn das Objekt scharf gestellt ist
Fokus-Anzeige	Blinkt (grün)	Leuchtet (grün)
AF-Bereich	Wechselt von weiß auf rot oder kein AF-Bereich	Wechselt von weiß auf grün
Ton	4-maliger Piepton	2-maliger Piepton

3 Nehmen Sie ein Bild auf.





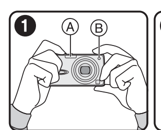
- Ⓑ: Drücken Sie die Auslösetaste zum Aufnehmen des Bildes ganz.

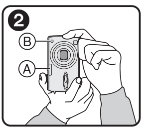


- Wir empfehlen, vor der Aufnahme von Bildern zu überprüfen, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist. (P15)
- Beim Drücken der Auslösetaste kann der Bildschirm für einen Moment hell oder dunkel werden. Diese Funkion ermöglicht die mühelose Fokuseinstellung und das aufgenommene Bild wird nicht beeinflusst.
- Wenn eine Zeit für Stromspar-Modus (P18) eingegeben ist, schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn Sie sie innerhalb der eingestellten Zeit nicht

benutzen. Um die Kamera erneut zu verwenden, die Auslösetaste halb drücken oder die Kamera ein- und ausschalten.
- Zur Vermeidung von Störungen empfehlen wir, die ISO-Empfindlichkeit (P66) zu verringern oder [BILDREGUL.] auf [NATURAL] zu stellen. (P71) (Die ISO-Empfindlichkeit ist beim Versand der Kamera auf [AUTO] gestellt. Daher erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit bei der Aufnahme von Bildern in Innenräumen.)

■ Hinweise für gute Bilder
- Halten Sie die Kamera vorsichtig mit beiden Händen, halten Sie Ihre Arme fest an Ihrer Seite und stellen Sie Ihre Füße leicht geöffnet.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera nicht wackelt, wenn Sie die Auslösetaste drücken.
- Verdecken Sie das Blitzlicht oder die AF-Hilfslampe nicht mit den Fingern oder Gegenständen.
- Die Vorderseite des Objektivs nicht berühren.
- Falls das LCD-Monitor aufgrund von einstrahlendem Sonnenlicht usw. schwer zu erkennen ist, empfehlen wir die Verschattung mit der Hand oder einem Gegenstand, wenn die Kamera verwendet wird.

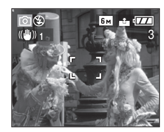




1: Wenn Sie die Kamera seitlich halten
2: Wenn Sie die Kamera vertikal halten
Ⓐ: Blitzlicht
Ⓑ: AF-Hilfslampe

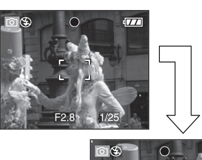
■ Richtungserfassungsfunktion
Mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommene Bilder werden vertikal (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [ANZ. DREHEN.] (P75) auf [ON] eingestellt ist)
- Die Bilder werden u.U. nicht vertikal angezeigt, wenn sie mit nach unten oder oben geneigter Kamera aufgenommen wurden.
- Bewegtbilder, die mit senkrecht gehaltener Kamera aufgenommen wurden, werden nicht senkrecht wiedergegeben.

■ Wenn Sie ein Objekt außerhalb des AF-Bereichs aufnehmen wollen (AF-/AE-Sperre)
Wenn Aufnahmen von Personen mit einer Komposition wie im folgenden Bild gemacht werden, sind Sie nicht in der Lage, die Kamera auf dem Objekt scharf zu stellen, da sich die Personen außerhalb des AF-Bereichs befinden.



In diesem Fall,
1. Richten Sie den AF-Bereich auf das Objekt.
2. **Drücken Sie die Auslösetaste halb,** um die Scharfeinstellung und Belichtung festzulegen.
   - Die Fokusanzeige leuchtet auf, wenn das Objekt scharf gestellt ist.
3. **Die Auslösetaste halb drücken und halten,** während die Kamera zur Gestaltung des Bildes bewegt wird.
4. Drücken Sie die Auslösetaste.

- Sie können die AF-/AE-Sperre mehrmals vor dem vollen Drücken der Auslösetaste betätigen.

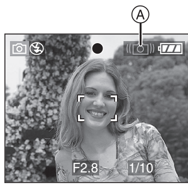




■ **Scharfeinstellen**
- Der Fokusbereich beträgt 50 cm bis ∞. Den Makro-Modus verwenden, wenn Sie Nahaufnahmen machen. (P45)
- Ist der Abstand zwischen der Kamera und dem Objekt jenseits des Fokusbereichs der Kamera, kann das Bild möglicherweise nicht korrekt scharf gestellt werden, auch wenn die Fokusanzeige leuchtet.
- In den folgenden Fällen stellt die Kamera das Objekt nicht ausreichend scharf ein.
  – Wenn sowohl nahe als auch entfernte Objekte in einer Szene enthalten sind.
  – Wenn sich Schmutz oder Staub auf dem Glas zwischen Objektiv und Objekt befinden.
  – Wenn sich um das Objekt beleuchtete oder glänzende Gegenstände befinden.
  – Beim Aufnehmen eines Bildes in dunkler Umgebung.
  – Bei einem sich schnell bewegenden Objekt.
  – Bei einer Szene mit wenig Kontrast.
  – Wenn Bildschwankungen auftreten.
  – Beim Aufnehmen eines sehr hellen Objekts.

  Wir empfehlen die Bilder mit der AF/ AE-Sperre aufzunehmen. In dunkler Umgebung schaltet sich unter Umständen die AF-Hilfslampe (P70) ein, um das Objekt scharf zu stellen.
- Auch wenn die Fokusanzeige erscheint und das Objekt scharf eingestellt ist, wird es gelöscht, wenn Sie die Auslösetaste loslassen. Drücken Sie die Auslösetaste wieder halb.

■ **Bildschwankungen (Erschütterung der Kamera)**
- Achten Sie beim Drücken der Auslösetaste auf Bildschwankungen.
- Falls Bildschwankungen aufgrund niedriger Verschlusszeit auftreten, wird der Bildschwankungs-Alarm Ⓐ eingeblendet.



- Beim Auftreten des Bildschwankungs-Alarms empfehlen wir, ein Stativ zu benutzen. Wenn Sie kein Stativ verwenden können, achten Sie darauf wie Sie die Kamera halten (P23). Der Einsatz des Selbstauslösers beugt Bildschwankungen durch das Drücken der Auslösetaste vor, wenn Sie ein Stativ verwenden (P40).
- Die Verschlusszeit verringert sich insbesondere in den folgenden Fällen. Die Kamera von dem Moment an, in dem die Auslösetaste gedrückt wird, stillhalten, bis das Bild auf dem Bildschirm erscheint. Wir empfehlen, ein Stativ zu benutzen.
  – Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (P37)
  – [NACHTPORTRAIT] (P48)
  – [NACHTLANDSCH.] (P49)
  – [PARTY] (P50)
  – [KERZENLICHT] (P50)
  – [FEUERWERK] (P51)
  – [STERNENHIMMEL] (P51)
  – Wenn die Verschlusszeit unter [MAX.BEL.ZEIT] (P70) verringert wird

■ **Belichtung**
- Drücken Sie die Auslösetaste halb, wenn die Belichtung nicht angemessen ist, wechseln der Blendenöffnungswert und die Verschlusszeit auf rot. (Sie wechseln nicht auf rot, wenn das Blitzlicht aktiviert ist.)
- Die Helligkeit des Bildschirms kann von der Helligkeit der aufgenommenen Bilder abweichen, insbesondere bei Aufnahmen unter unzureichenden Lichtverhältnissen.
- Wenn die meisten der Objekte auf dem Bildschirm hell erscheinen (z.B. blauer Himmel an einem klaren Tag, ein schneebedecktes Feld, etc.), können die aufgenommenen Bilder dunkel erscheinen. In diesem Fall den Belichtungswert auf der Kamera ausgleichen. (P41)

Aufnehmen von Bildern im Einfach-Modus

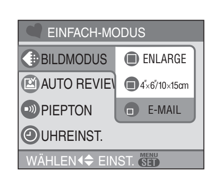


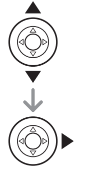
Dieser Modus gestattet Anfängern die mühelose Aufnahme von Bildern. Nur die Grundfunktionen erscheinen im Menü, um die Bedienung einfach zu gestalten.

■ **Einstellungen des Grundmenüs**

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼, um die gewünschte Menüoption auszuwählen und dann ▶.





3 Drücken Sie ▲/▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**

■ **Einstellungen im Einfach-Modus**

[BILDMODUS]

ENLARGE	Geeignet für die Vergrößerung der Bilder, die im Format 8″×10″, Briefformat, etc. ausgedruckt werden sollen.
4″×6″/ 10×15cm	Geeignet für Ausdrucke im Normalformat.
E-MAIL	Geeignet für das Anhängen von Bildern an E-Mails oder das Hinzufügen von Bildern zu Internetseiten.

[AUTO REVIEW]

AUS	Das aufgenommene Bild erscheint nicht automatisch.
ON	Das aufgenommene Bild erscheint 1 Sekunde lang automatisch auf dem Bildschirm.

[PIEPTON]

AUS	Kein Betriebston
NIEDRIG	Leiser Betriebston
HOCH	Lauter Betriebston

[UHREINST.]
Veränderung von Datum und Uhrzeit. (P15)

- Wenn [4″×6″/10×15cm] oder [E-MAIL] unter [BILDMODUS] eingestellt werden, wird der zusätzliche Optikzoom eingeschaltet und das Zoomverhältnis ist extragroß bis zu einem Maximum von 5×. (P28)
- Die Einstellungen für [PIEPTON] und [UHREINST.] im Einfach-Modus finden auch auf die anderen Aufnahme-Modi Anwendung.
- Die Einstellungen für [MONITOR] (P17), [REISEDATUM] (P17), [PIEPTON] (P19), [AUSLÖSER] (P57), [DATEI-NR.] (P20) und [SPRACHE] (P21) im [SETUP]-Menü werden auch auf den Einfach-Modus angewendet.

■ Weitere Einstellungen im Einfach-Modus

Im Einfach-Modus sind die Einstellungen wie folgt festgelegt. Für weitere Informationen bezüglich der jeweiligen Einstellung beziehen Sie sich auf die angegebene Seite.

- Fokus-Bereich:
  30 cm bis ∞ (Tele)
  5 cm bis ∞ (Weitwinkel)
- [ENERGIESPAREN] (P18):
  [2MIN.]
- [SPARMODUS] (P18):
  [OFF]
- Selbstauslöser (P40):
  10 Sekunden
- Optischer Bildstabilisator (P43):
  [MODE2]
- Burst-Geschwindigkeit (P44):
  Niedrige Geschwindigkeit (2 Vollbilder/s)
- [W.ABGL.] (P64):
  [AUTO]
- [EMPFINDLICHK.] (P66):
  [AUTO]
- [BILDVERHÄLT.]/[BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT] (P66, 67):
  – [ENLARGE]:
  4:3 / 6M (6M)/Fein
  – [4″×6″/10×15cm]:
  3:2 / 2.5M (2,5M EZ)/Standard
  – [E-MAIL]:
  4:3 / 0.3M (0,3M EZ)/Standard
- [AF-MODUS] (P69):
  [■] (Scharfeinstellung von 1 Bereich)
- [AF-HILFSLAMPE] (P70):
  [ON]
- [MAX.BEL.ZEIT] (P70):
  [1/8 –]

- Die folgenden Funktionen können im Einfach-Modus nicht verwendet werden.
  – Vogelschau-Modus
  – Feineinstellung des Weißabgleichs
  – Belichtungsausgleich
  – Auto-Bracket
  – [TONAUFNAHME.]
  – [DIGITALZOOM]
  – [FARBEFFEKT]
  – [BILDREGUL.]

■ Der Gegenlicht-Ausgleich

Gegenlicht bezieht sich auf die Situation, wenn Licht von hinten auf ein Objekt fällt. In diesem Fall erscheint das Objekt, z.B. eine Person, dunkel.
Durch Drücken von ▲, [ ] (Anzeige Gegenlicht-Ausgleich AN) erscheint Ⓐ und die Gegenlicht-Ausgleichsfunktion wird eingeschaltet. Die Funktion gleicht das Gegenlicht durch Erhellen des gesamten Bildes aus.






- Beim Drücken von ▲ während der Anzeige von [ ], verlischt [ ] und die Gegenlicht-Ausgleichs-Funktion wird beendet.

- Wir empfehlen die Verwendung des Blitzlichts bei Verwendung der Gegenlichtausgleichsfunktion. (Bei Verwendung des Blitzlichts hat das Blitzlicht die Festeinstellung Forciert ON [ ].)
- Die Blitzlichteinstellungen haben die Festeinstllung auf AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [ ], wenn die Gegenlichtausgleichsfunktion auf [OFF] gestellt ist.

Aufnahme von Bildern mit dem Zoom

Gebrauch des Optikzooms

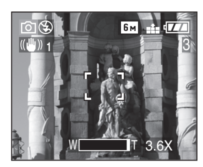


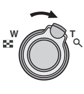
Sie können Personen und Objekte mit dem 3,6× Optikzoom näher erscheinen lassen und Landschaften können mit Weitwinkel aufgenommen werden.

■ **Verwenden Sie (Tele), um Objekte näher erscheinen zu lassen**

Den Zoomhebel in Richtung Tele drehen.

- Wenn die Einstellung für die Bildgröße [6M] (6M).

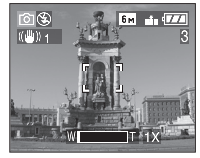


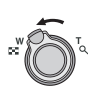


■ **Verwenden Sie (Weitwinkel), um Objekte weiter entfernt erscheinen zu lassen**

Den Zoomhebel in Richtung Weitwinkel drehen.

- Wenn die Einstellung für die Bildgröße [6M] (6M).







- Der Optikzoom wird auf Weitwinkel (1×) gestellt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
- Abhängig von der Zoom-Vergrößerung kann es zu Verzerrungen des Bildes kommen. Verzerrungen werden sichtbarer, wenn ein breiterer Bereich des Zoom-Objektivs eingesetzt wird, während Sie sich dem Objekt nähern.
- Abhängig von der Zoom-Vergrößerung kann das Bild einige farbige Streifen um das Objekt herum aufweisen. Dies wird als Farbfehler bezeichnet und kann bei der Aufnahme von entfernten Objekten deutlicher werden.
- Wenn Sie die Zoomfunktion nach der Scharfeinstellung des Objekts verwenden, erneut das Objekt feineinstellen.
- Die angegebene Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Der Objektivtubus (P9) wird gemäß der Zoomposition ein- oder ausgefahren. Achten Sie darauf, die Bewegung des Objektivtubus nicht zu unterbrechen, während der Zoomhebel gedreht wird.
- Im Bewegtbild-Modus [ ] ist die Zoom-Vergrößerung auf den zu Beginn der Aufnahme eingestellten Wert festgelegt.

Verwendung des zusätzlichen Optikzooms (EZ)



Diese Kamera verfügt über einen 3,6× Optikzoom. Es kann jedoch, wenn die Bildgröße nicht für jedes Bildverhältnis auf die höchste Einstellung gestellt ist [4:3 / 3:2 / 16:9], ein Maximum von 5× Optikzoom erzielt werden, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.

1×



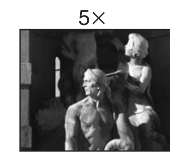
Bildgröße bei nicht eingeschaltetem zusätzlichen Optikzoom [Beispiel: [6M] (6M)]

Bildgröße bei eingeschaltetem zusätzlichen Optikzoom [Beispiel: [3M] (3M EZ)]

3.6×



5×



■ Bildgröße und maximale Zoom-Vergrößerung

(○: Möglich, —: Nicht möglich)

Bildverhält.	Bildgröße	Maximale Zoom-Vergrößerung	Zusätzlicher Optikzoom
4:3	6M / (6M)	3,6×	—
3:2	5M (5M)		
16:9	4.5M (4,5M)		
4:3	3M (3M EZ) 2M (2M EZ) 1M (1M EZ) 0.3M / (0,3M EZ)	5×	○
3:2	2.5M / (2,5M EZ)		
16:9	2M (2M EZ)		

■ Mechanismus des zusätzlichen Optikzooms

Wenn Sie die Bildgröße auf [3M] (3M EZ) (3 Millionen Pixel) einstellen, wird der 6M (6 Millionen Pixel) CCD-Bereich auf den mittleren 3M-Bereich (3 Millionen Pixel) verkleinert und gestattet ein Bild mit einer größeren Zoomwirkung.



- Siehe P66 für die Einstellungen des Bildverhältnisses, P67 Bildgröße und P25 Einfach-Modus [♥].
- "EZ" ist eine Abkürzung für [Extra optical Zoom].
- Sie können die Zoom-Vergrößerung mit dem zusätzlichen Optikzoom weiter verbessern, ohne Bildverzerrungen befürchten zu müssen.

- Wenn Sie eine Bildgröße einstellen, die den zusätzlichen Optikzoom einschaltet, wird das Symbol des zusätzlichen Optikzooms [EZ] auf dem Display angezeigt, wenn Sie die Zoomfunktion verwenden.
- Der Zoom stoppt einen Augenblick nahe [W] (1×), wenn der zusätzliche Optikzoom eingesetzt wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Die angegebene Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Im Bewegtbild-Modus [ ] und [HOHE EMPFIND.] im Szenen-Modus funktioniert der zusätzliche Optikzoom nicht.



Bei Verwendung des Digital-Zooms
Zusätzliche Erweiterung des Zooms



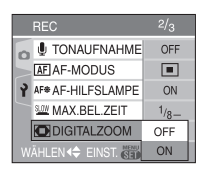
Es kann maximal ein Zoom von 14,6× mit dem 3,6× Optikzoom und dem 4× Digitalzoom erreicht werden, wenn [DIGITALZOOM] auf [ON] im [REC]-Menu gestellt wird. Wenn eine Bildgröße ausgewählt wird, die einen zusätzlichen Optikzoom verwenden kann, kann maximal ein Zoom von 20× mit dem 5× zusätzlichen Zoom und dem 4× Digitalzoom erreicht werden.

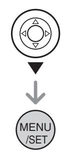
■ Menübedienung

1 Drücken Sie [MENU/SET].
- Wenn der Szenen-Modus ausgewählt ist, drücken Sie ◄ im [SZENEN-MODUS]-Menü (P46), drücken Sie ▼, um das [REC]-Menüsymbol [ ] auszuwählen und drücken Sie dann ►.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [DIGITALZOOM] und dann ►.

3 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].

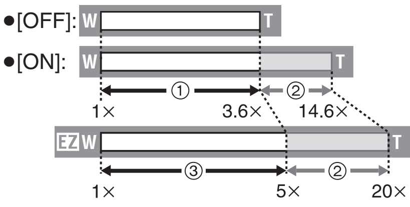




4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**

■ Erreichen des Digitalzoom-Bereichs

Die Zoomanzeige auf dem Bildschirm kann vorübergehend aufhören, sich zu bewegen, wenn Sie den Zoomhebel in die äußerste Tele-Position drehen. Sie können den Digitalzoom-Bereich durch ständiges Drehen des Zoom-Hebels auf Tele oder einmaliges Loslassen des Zoom-Hebels und dann erneutes Drehen auf Tele eingeben.



① Optikzoom
② Digitalzoom
③ Zusätzlicher Optikzoom



- Bei Verwendung des Digitalzooms wird der AF-Bereich in der Mitte des Displays eingeblendet, der größer als üblich ist. (P69)
- Bei Digitalzoom nimmt die Bildqualität mit steigender Bildgröße ab.

- Im Digitalzoom-Bereich kann die Stabilisator-Funktion u.U. nicht funktionieren.
- Wird der Digitalzoom eingesetzt, empfehlen wir die Verwendung des Stativs und des Selbstauslösers (P40) zum Aufnehmen von Bildern.
- Die angegebene Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Der Digitalzoom funktioniert im Einfach-Modus [♥] oder [HOHE EMPFIND.] im Szenen-Modus nicht.

Überprüfen des aufgenommenen Bildes (Ansicht)



Sie können die aufgenommenen Bilder überprüfen, während Sie sich noch im [REC]-Modus befinden.

1 Drücken Sie ▼ [REV].



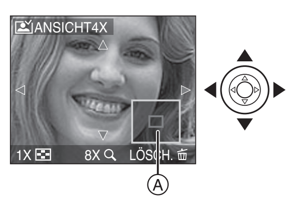


- Das zuletzt aufgenommene Bild erscheint für etwa 10 s.
- Die Ansicht wird gelöscht, wenn die Auslösetaste halb oder ▼ [REV] erneut gedrückt wird.
- Andere Bilder überprüfen Sie durch Drücken von ◄/►.
- Sind die aufgenommenen Bilder zu hell oder zu dunkel, muss die Belichtung ausgeglichen werden. (P41)

2 Den Zoomhebel in Richtung [🔍] [T] drehen, um das Bild zu vergrößern.

- Drehen Sie Zoom-Hebel auf [🔍] [T] für eine 4× -Vergrößerung und drehen Sie ihn dann weiter für eine 8× -Vergrößerung. Wenn Sie den Zoom-Hebel in Richtung [▦] [W] drehen, nachdem Sie das Bild erweitert haben, reduziert sich die Vergrößerung.

3 Drücken Sie ▲/▼/◄/►, um die Position zu verändern.



- Bei Änderung der Vergrößerung oder der anzuzeigenden Position erscheint die Zoom-Positions-Anzeige Ⓐ ca. 1 Sekunde lang, so dass Sie den vergrößerten Bereich überprüfen können.

■ Löschen des aufgenommenen Bilds während der Anzeige (Schnelles Löschen)

1 Drücken Sie [🗑].
2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA].
3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Einmal gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Kontrollieren Sie daher die Bilder doppelt, bevor Sie sie löschen.
- Mehrfach-Bilder oder alle Bilder können gelöscht werden. Wegen Informationen bezüglich des Löschens von Bildern siehe P32.



- Wenn [ANZ. DREHEN.] auf [ON] gestellt wird, werden Bilder, die mit vertikal gehaltener

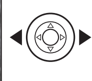
Kamera aufgenommen werden, vertikal wiedergegeben (gedreht).

Wiedergabe von Bildern



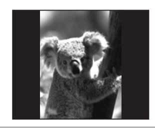
Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes.





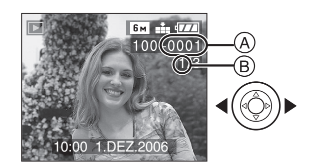
◀: Geben Sie das vorhergehende Bild wieder
▶: Geben Sie das nächste Bild wieder

- Das zuerst aufgenommene Bild wird nach dem zuletzt aufgenommenen Bild angezeigt.
- Wenn [ANZ. DREHEN.] (P75) auf [ON] gestellt wird, werden Bilder, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen werden, vertikal wiedergegeben.



■ Schnelles Vor-/Zurückspulen

Drücken und halten Sie ◀/▶ während der Ansicht.



◀: Schnelles Zurückspulen
▶: Schnelles Vorspulen

- Die Dateinummer Ⓐ und die Bildnummer Ⓑ ändern sich nur nacheinander. Lassen Sie ◀/▶ los, wenn die Nummer des gewünschten Bildes erscheint, um dieses wiederzugeben.
- Wenn Sie weiter ◀/▶ drücken, erhöht sich die Anzahl der vor-/zurückgespulten Dateien auf einmal. Die tatsächliche Anzahl der auf einmal vor-/zurückgespulten Dateien hängt von der Anzahl der aufgenommenen Dateien ab.
- Bei der Ansichts-Wiedergabe im Aufnahme-Modus und bei der Multi-Wiedergabe (P59) können die Bilder nur einzeln vor- und zurückgespult werden.



- Diese Kamera entspricht dem DCF-Standard (Design rule for Camera File system), der von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) festgelegt wurde.
- Mit dieser Kamera können Dateien im Format JPEG wiedergegeben werden. (In einigen Fällen können auch Bilder im JPEG-Format nicht wiedergegeben werden.)
- Der LCD-Monitor ist unter Umständen nicht in der Lage die Details der aufgezeichneten Bilder darzustellen. Sie können den Wiedergabe-Zoom (P61) verwenden, um die Details der Bilder zu prüfen.
- Wenn Sie Bilder wiedergeben, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann die Bildqualität sich verschlechtern. (Die Bilder werden als [MINIATURBILD-ANZEIGE] im Bildschirm angezeigt.)
- Wenn Sie einen Verzeichnis- oder Dateinamen auf Ihrem PC ändern, werden die Bilder auf der Kamera möglicherweise nicht wiedergegeben.
- Bei der Wiedergabe einer Datei, die nicht dem Standard entspricht, wird die Verzeichnis- /Dateinummer mit [—] angegeben und der Bildschirm erscheint schwarz.
- Abhängig vom Objekt kann ein Interferenz-Streifen im Bildschirm erscheinen. Dies wird als Moiré bezeichnet. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

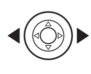
Löschen von Bildern



■ Löschen eines einzelnen Bildes

1 Wählen Sie ein Bild mit ◀/▶ aus.





◀: Geben Sie das vorhergehende Bild wieder
▶: Geben Sie das nächste Bild wieder

2 Drücken Sie [🗑].

3 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET].



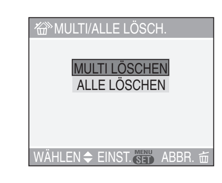


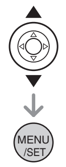
- Während das Bild gelöscht wird, erscheint [🗑] im Bildschirm.

■ Zum Löschen [MULTI LÖSCHEN]/ [ALLE LÖSCHEN]

1 Drücken Sie [🗑] zwei Mal.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN] und dann [MENU/SET].

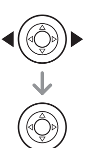




- Wenn Sie [MULTI LÖSCHEN] auswählen, führen Sie die Schritte ab 3 aus.
- Wenn Sie [ALLE LÖSCHEN] auswählen, führen Sie die Schritte ab 5 aus.
- Wenn [FAVORITEN] (P74) auf [ON] gestellt wird, wird [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] eingeblendet. Bei Auswahl von [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] werden 5 Schritte vollzogen. (Wenn jedoch keines der Bilder [★] angezeigt werden, kann [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] nicht ausgewählt werden, auchg wenn [FAVORITEN] auf [ON] gestellt ist.)

3 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes und dann ▼ zur Einstellung.
(Nur bei Auswahl von [MULTI LÖSCHEN])





- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- [🗑] erscheint auf den ausgewählten Bildern. Bei erneutem Drücken von ▼ wird die Einstellung gelöscht.
- Das Symbol [On] blinkt rot, wenn das ausgewählte Bild geschützt ist und nicht gelöscht werden kann. Die Schreibschutz-Einstellung löschen und dann das Bild löschen. (P78)

4 Drücken Sie [🗑].

5 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET] zur Einstellung.

(Bildschirm bei der Auswahl von [MULTI LÖSCHEN])



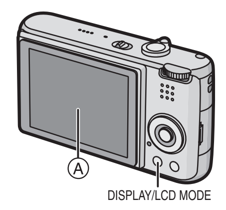


- [ALLE BILDER LÖSCHEN ?] wird angezeigt, wenn [ALLE LÖSCHEN] verwendet und [ALLE LÖSCHEN AUSSER★?] wird angezeigt, wenn [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] verwendet wird.
- Wenn sie [MENU/SET] drücken, während Bilder gelöscht werden, und dafür [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] verwenden, wird der Löschvorgang unterbrochen.

- **Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Bilder wiedergeben, die am selben Tag aufgenommen wurden, hierfür den 9-Bilder-Wiedergabebildschirm mit der Kalender-Wiedergabefunktion (P60) verwenden und [🗑] zweimal drücken und [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] durchführen, da Bilder, die nicht geschützt sind, gelöscht werden, d. h. nicht nur die Bilder, die am selben Tag aufgenommen wurden.**
- **Einmal gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Kontrollieren Sie daher die Bilder doppelt, bevor Sie sie löschen.**
- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs nicht aus.
- Wenn Bilder gelöscht werden, Batterien mit ausreichend Batterieleistung verwenden (P11) oder Netzadapter (DMW-AC5; optional).
- Es können bis zu 50 Bilder gleichzeitig gelöscht werden, wenn [MULTI LÖSCHEN] verwendet wird.
- Je größer die Anzahl Bilder, desto länger dauert es, sie zu löschen.
- Wenn geschützte Bilder vorhanden sind, entsprechen [🔑] (P78) nicht dem DCF-Standard (P31) oder befinden sich auf einer Karte, auf der der Schreibschutz auf [LOCK] gestellt wurde (P14), sie werden auch dann nicht gelöscht, wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] ausgewählt wurde.

Zum LCD-Monitor

Ändern der angezeigten Informationen

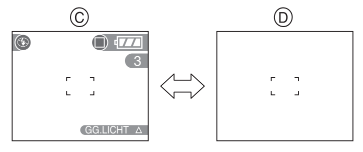


Ⓐ LCD-Monitor (LCD)

Drücken Sie zum Ändern [DISPLAY].

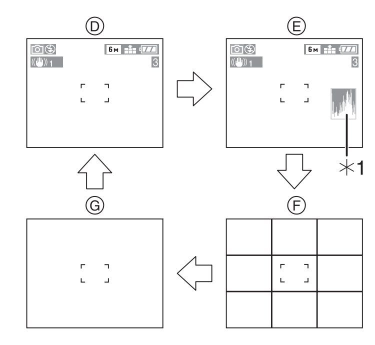
- Wenn der Menü-Bildschirm erscheint, ist die [ANZEIGE]-Taste nicht aktiviert. Während des Wiedergabe-Zooms (P61) können Sie bei der Ansicht von Bewegtbildern (P62) und bei einer Diavorführung (P72) nur "Normale Anzeige" oder "Keine Anzeige" auswählen.

Im Einfach-Modus [♥]



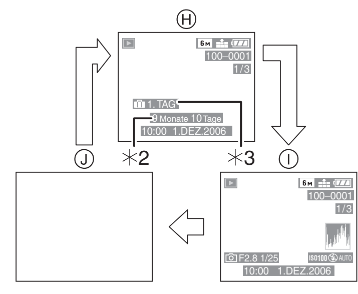
Ⓑ Normale Anzeige
Ⓒ Keine Anzeige

Im Aufnahme-Modus



Ⓓ Normale Anzeige
Ⓔ Anzeige mit Histogramm
Ⓕ Keine Anzeige (Anleitung zur Aufnahme)
Ⓖ Keine Anzeige
✳1 Histogramm

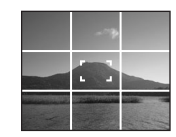
Im Wiedergabe-Modus



Ⓗ Normale Anzeige
Ⓘ Anzeige mit Aufnahme-Informationen und Histogramm
Ⓙ Keine Anzeige
✳2 Wird angezeigt, wenn [GEBURTSTAG EINST.] und [MIT ALTER] unter [BABY1]/[BABY2] (P52) vor der Bildaufnahme auf Szenen-Modus eingestellt wurden.
✳3 Die Zahl der nach der Reise vergangenen Tage werden angezeigt, wenn Sie [REISEDATUM] (P55) einstellen, bevor Sie Bilder aufnehmen.

■ Richtlinien zum Aufnehmen

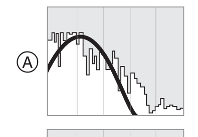
Beim Ausrichten des Objekts an den waagerechten und senkrechten Richtlinien oder am Kreuzungspunkt dieser können Sie Bilder mit gut gestaltetem Aufbau durch Anzeige von Größe, Neigung und Ausgleich des Objektes aufnehmen.



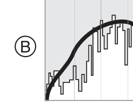
■ Histogramm

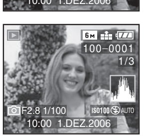
- Ein Histogramm ist eine Kurve, auf der die Helligkeit entlang der waagerechten Achse (schwarz zu weiß) und die Anzahl der Pixel bei jedem Helligkeitsgrad auf der senkrechten Achse abgetragen sind.
- Dies gestattet Ihnen die mühelose Kontrolle der Belichtung des Bildes.
- Diese Funktion ist äußerst nützlich, wenn die manuelle Einstellung der Blendenöffnung und der Verschlusszeit möglich sind, insbesondere in den Situationen, in denen die automatische Belichtung aufgrund ungleichmäßiger Beleuchtung schwierig ist. Die Verwendung der Histogramm-Funktion ermöglicht Ihnen die maximale Leistung Ihrer Kamera.
  - Ⓐ Sind die Werte auf der linken Seite konzentriert, ist das Bild unterbelichtet.
  - Ⓑ Sind die Werte gleichmäßig verteilt, ist die Belichtung korrekt und die Helligkeit ist gut ausgeglichen.
  - Ⓒ Sind die Werte rechts konzentriert, ist das Bild überbelichtet.

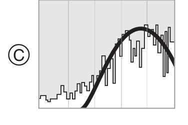
Beispiel für ein Histogramm













∗

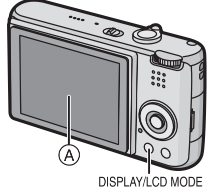
Ⓐ Unterbelichtet
Ⓑ Korrekt belichtet
Ⓒ Überbelichtet
∗Histogramm

- **Beim Aufnehmen von Bildern mit Blitzlicht oder in dunkler Umgebung wird das Histogramm gelb angezeigt, weil das aufgenommene Bild und das Histogramm nicht übereinstimmen.**
- Das Histogramm ist im Aufnahme-Modus ein Näherungswert.
- Das Histogramm eines Bildes stimmt möglicherweise im Aufnahme-Modus und im Wiedergabe-Modus nicht überein.
- Das auf dieser Kamera angezeigte Histogramm stimmt nicht mit den Histogrammen überein, die von der im PC o.ä verwendeten Bildbearbeitungs-Software angezeigt werden.
- Das Histogramm erscheint im Einfach-Modus [♥] oder Bewegtbild-Modus [🎞] und während Multi-Wiedergabe oder Kalender Wiedergabe- und beim Wiedergabe-Zoom nicht.

Hellerstellen des LCD-Monitors (Power-LCD/Vogelschau-Modus)

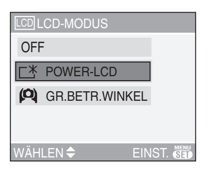


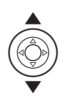
1 Drücken Sie eine Sekunde lang [LCD MODE].



Ⓐ LCD-Monitor (LCD)

2 Drücken Sie ▲/▼, um den Modus auszuwählen.

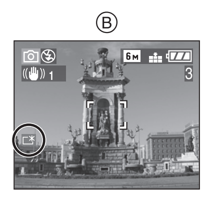




[ ]: POWER-LCD	LCD-Monitor ist heller und leichter zu sehen, auch wenn Bilder in Außenbereichen aufgenommen werden.
[ ]: GR.BETR. WINKEL	Das LCD-Monitor ist leichter zu sehen, wenn die Kamera zur Aufnahme von Bildern über dem Kopf gehalten wird. Dies ist nützlich, wenn Sie sich einem Objekt nicht nähern können, weil eine Person im Weg ist. (Es ist jedoch schwerer zu sehen, wenn es direkt betrachtet wird.)
[OFF]	Das LCD-Monitor kehrt zu normalen Helligkeit zurück.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

Ⓑ



Ⓒ



Ⓑ: POWER-LCD
Ⓒ: GR.BETR.WINKEL

- Das Symbol [POWER-LCD] oder [GR.BETR.WINKEL] wird eingeblendet.

■ **Deaktivieren von Vogelschau-Modus oder Power-LCD**

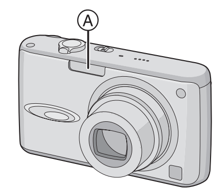
- Wenn Sie [LCD MODE] erneut 1 Sekunde lang drücken und halten, wird die in Schritt 2 dargestellte Anzeige eingeblendet. Wählen Sie [OFF] aus, um den Power-LCD oder Vogelschau-Modus zu deaktivierten.



- Der Vogelschau-Modus wird auch gelöscht, wenn Sie die Kamera ausschalten oder der Stromspar-Modus eingeschaltet ist.
- Die Helligkeit der Bilder wird im Vogelschau-Modus auf dem LCD-Monitor angepasst. Daher können einige Objekte auf dem LCD-Monitor anders erscheinen. Diese Funktion beeinflusst die aufgenommenen Bilder jedoch nicht.
- Das LCD-Monitor kehrt automatisch nach 30 Sekunden zur normalen Helligkeit zurück, wenn im Power-LCD Modus aufgenommen wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur Helligkeit des LCD-Monitors zurückzukehren.
- Sie bemerken u. U. nicht den Vogelschau-Moduseffekt, wenn das LCD-Monitor aufgrund von einfallendem Sonnenlicht usw. schwer erkennbar ist. Wir empfehlen in diesem Fall, mit der Hand oder einem Gegenstand zu verschatten, wenn die Kamera verwendet wird.
- Der Vogelschau-Modus wird in den folgenden Fällen nicht eingeschaltet.
  – Im Einfach-Modus [♥]
  – Im Wiedergabe-Modus
  – Während der Menü-Bildschirm angezeigt wird
  – Während die Ansichtsanzeige eingeblendet wird

Aufnehmen von Bildern mit dem eingebauten Blitzlicht



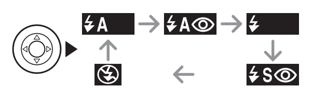


Ⓐ: **Blitzlicht**
Verdecken Sie das Blitzlicht nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen.

■ **Umschalten auf die geeignete Blitzlichteinstellung**

Stellen Sie das Blitzlicht entsprechend der Aufnahme ein.

Drücken Sie ▶ [⚡] zum Umschalten der Blitzlichteinstellung.



- Für Informationen über die Blitzlichteinstellungen siehe “Mögliche Blitzlichteinstellungen im Aufnahme-Modus” (P38)

⚡A : AUTO
Das Blitzlicht wird automatisch ausgelöst, wenn die Aufnahmebedingungen dies erfordern.

⚡A◎ : AUTO/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ∗1
Das Blitzlicht wird automatisch ausgelöst, wenn die Aufnahmebedingungen dies erfordern.

Er wird einmal vor der tatsächlichen Aufnahme ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern (Augen des Objekts erscheinen im Bild rot) und dann erneut für die tatsächliche Aufnahme.

- **Verwenden Sie diese Funktion beim Aufnehmen von Personen in schwach beleuchteter Umgebung.**

[⚡]: Forciert ON

Das Blitzlicht wird jedes Mal ungeachtet der Aufnahmebedingungen ausgelöst.

- **Benutzen Sie diese Funktion, wenn Ihr Objekt von hinten beleuchtet wird oder sich unter fluoreszierendem Licht befindet.**

[⚡◎]: Forciert ON/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts∗1

- **Die Blitzlichteinstellung wird nur auf Forciert ON/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts gestellt, wenn Sie [PARTY] (P50) oder [KERZENLICHT] (P50) auf Szenen-Modus stellen.**

[⚡S◎]: Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts∗1

Nehmen Sie ein Bild mit einer dunklen Landschaft im Hintergrund auf, verlangsamt diese Funktion die Verschlusszeit, wenn das Blitzlicht ausgelöst wird, so dass die dunkle Landschaft im Hintergrund erhellt wird. Gleichzeitig wird der Rote-Augen-Effekt reduziert.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Aufnahmen von Personen vor einem dunklen Hintergrund machen.**

[Ⓢ]: Forciert OFF

Das Blitzlicht wird unter keiner Aufnahmebedingung ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Aufnahmen von Bildern an Orten machen, an denen die Verwendung des Blitzlichts nicht erlaubt ist.**

∗1 **Das Blitzlicht wird zweimal ausgelöst. Das Objekt sollte sich bis zum Auslösen des zweiten Blitzlichts nicht bewegen.**

■ Mögliche Blitzlichteinstellungen im Aufnahme-Modus

Die möglichen Blitzlichteinstellungen sind vom Aufnahme-Modus abhängig.
(○: Möglich, —: Nicht möglich)

	⚡A	⚡A◎	⚡	⚡S◎	⚡◎	Ⓢ
[Kamera]	○	○	○	○	—	○
[Herz]	—	○∗2	—∗2	—	—	○
[Tulpe]	○	○	○	○	—	○
[Porträt]	○	○	○	—	—	○
[Porträt mit Sternen]	○	○	○	—	—	○
[Landschaft]	—	—	—	—	—	○
[Sport]	○	○	○	—	—	○
[Nachtporträt]	—	—	—	○	—	○
[Nachtlandschaft]	—	—	—	—	—	○
[Selbstporträt]	○	○	○	—	—	○
[Speisen]	○	—	○	—	—	○
[Party]	—	—	—	○	○	○
[Kerzenlicht]	—	—	—	○	○	○
[Feuerwerk]	—	—	—	—	—	○
[Sternenhimmel]	—	—	—	—	—	○
[Baby 1]	○	○	○	—	—	○
[Baby 2]	○	○	○	—	—	○
[Schnee]	○	—	○	—	—	○
[Symbol]	○	○	○	○	—	○
[Fisch]	○	—	○	—	—	○
[Film]	—	—	—	—	—	○

∗2 Die Einstellung auf Forciert ON [⚡] erfolgt, wenn die Gegenlicht-Ausgleichs-Funktion aktiv ist.

■ Der mögliche Blitzlichtbereich zum Aufnehmen von Bildern

Der verfügbare Blitzlicht-Bereich für die Aufnahme von Bildern hängt von der ausgewählten ISO-Empfindlichkeit ab.

ISO-Empfindlichkeit	Möglicher Blitzlichtbereich
AUTO	**Weitwinkel**
	60 cm bis 4 m
	Tele
	30 cm bis 2 m
ISO80	**Weitwinkel**
	60 cm bis 1,7 m
	Tele
	30 cm bis 80 m
ISO100	**Weitwinkel**
	60 cm bis 2 m
	Tele
	30 cm bis 1 m
ISO200	**Weitwinkel**
	60 cm bis 2,8 m
	Tele
	30 cm bis 1,4 m
ISO400	**Weitwinkel**
	60 cm bis 4 m
	Tele
	40 cm bis 2 m

- Der mögliche Blitzlichtbereich ist im Szenen-Modus [HOHE EMPFIND.] (P53) anders.
  Weitwinkel: 80 cm bis 5,7 m
  Tele: 80 cm bis 2,8 m
- Der mögliche Blitzlichtbereich ist ein Näherungswert.
- Zur ISO-Empfindlichkeit siehe auf P66.
- Zum Fokus-Bereich siehe auf P24.
- Ist die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt, wenn das Blitzlicht verwendet wird, wird diese automatisch auf den Höchstwert von [ISO400] eingestellt.
- Zur Vermeidung von Störungen empfehlen wir, die ISO-Empfindlichkeit (P66) zu verringern oder [BILDREGUL.] auf [NATURAL] zu stellen. (P71)
- Bei Aufnahme eines Bildes mit Blitzlicht aus nächster Nähe und hoher Zoom-Einstellung [W] (1×) könnten die Bildränder dunkel werden. Drehen Sie den Zoom-Hebel etwas und nehmen Sie dann das Bild auf.

■ Verschlusszeit für alle Blitzlicht-Einstellungen

Blitzlichteinstellung	Verschlusszeit (S)
⚡A: AUTO	1/30 bis 1/2000
⚡A◎: AUTO/ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	1/30 bis 1/2000
⚡: Forciert ON **⚡◎: Forciert ON/ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**	1/30 bis 1/2000
⚡S◎: Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	1/8*3 bis 1/2000
⊘: Forciert OFF	1/8*3 bis 1/2000

*3 Die Verschlusszeit ist von der Einstellung der langsamen Verschlusszeit abhängig. (P70)

- Im Szenen-Modus können die oben genannten Verschlusszeiten abweichen.
  – [NACHTLANDSCH.] (P49): 8 bis 1/2000stel
  – [FEUERWERK] (P51): 1/4tel, 1 Sekunde
  – [STERNENHIMMEL] (P51): 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden

- **Schauen Sie nicht direkt in das Blitzlicht, wenn es ausgelöst wird.**

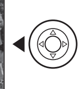
- **Befindet sich das Blitzlicht zu nahe am Objekt, kann sich das Objekt durch die Wärme oder das Licht des Blitzlichts verzerren oder entfärben.**
- **Verdecken Sie das Blitzlicht nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen.**
- **im Energiespar-Modus während das Blitzlicht geladen wird, schaltet sich der LCD-Monitor aus und die Statusanzeige blinkt. [Dies passiert nicht, wenn der Netzadapter (DMW-AC5; optional) verwendet wird.] Falls die verbleibende Batterieladung niedrig ist, kann sich die Ausschaltzeit des LCD-Monitor verlängern.**
- Wenn Sie die Auslösetaste halb drücken, während das Blitzlicht ausgelöst wird, wechselt das Blitzlichtsymbol auf rot.
- Beim Auftreten eines Bildwackel-Alarms empfehlen die Verwendung eines Stativs.
- Wenn Sie ein Bild außerhalb des Blitzlichtbereichs aufnehmen, könnte die Belichtung nicht richtig eingestellt werden können und das Bild wird unter Umständen hell oder dunkel.
- Während dem Aufladen des Blitzlichts blinkt das Blitzlichtsymbol rot und Sie können auch bei vollständigem Drücken der Auslösetaste kein Bild aufnehmen.
- Bei Aufnahme eines Bildes mit Blitzlicht, wird der Weißabgleich automatisch eingestellt [außer bei [☼] (Tageslicht)]. Der Weißabgleich wird jedoch unter Umständen nicht korrekt eingestellt, wenn die Blitzlichtstärke unzureichend ist. (P64)
- Bei einer schnellen Verschlusszeit kann die Blitzlichtwirkung u.U. nicht ausreichend sein.
- Wenn Sie eine Bildaufnahme wiederholen, wird das Bild in Wirklichkeit vielleicht nicht aufgenommen, auch wenn das Blitzlicht ausgelöst wurde. Nehmen Sie das Bild auf, nachdem die Zugriffsanzeige verschwunden ist.
- Die Wirkung der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts variiert von Person zu Person. Auch wenn die Person sich weit von der Kamera entfernt befindet oder beim ersten Blitzlicht nicht in die Kamera sieht, ist der Effekt u. U. nicht vorhanden.
- Beim Einstellen des Burst-Modus oder Autobracket wird nur jeweils 1 Bild pro Auslösung des Blitzlichts aufgenommen.

Aufnehmen von Bildern mit Selbstauslöser



1 Drücken Sie ◄ [⏲] um den Selbstauslöser-Modus auszuwählen.





⏲10: Einstellung des Selbstauslösers auf 10 s

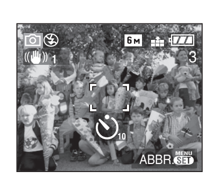
↓

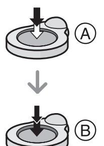
⏲2: Einstellung des Selbstauslösers auf 2 s

↓

Keine Anzeige: gelöscht

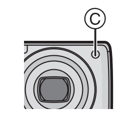
2 Die Auslösetaste zur Scharfeinstellung halb drücken, dann die Auslösetaste ganz drücken, um ein Bild aufzunehmen.





- Ⓐ: Drücken Sie die Auslösetaste zum Scharfeinstellen halb.

- Ⓑ: Drücken Sie die Auslösetaste zum Aufnehmen des Bildes ganz.
- Die Selbstauslöser-Anzeige Ⓒ blinkt und der Auslöser wird nach 10 s (oder 2 s) ausgelöst.



- Drücken Sie [MENU/SET] während der Selbstauslöser eingestellt wird, wird dessen Einstellung gelöscht.



- Bei Verwendung eines Stativs, etc. ist die Einstellung des Selbstauslösers auf 2 s günstig, um die durch das Drücken des Auslösers verursachten Bildschwankungen zu stabilisieren.
- Wen Sie die Auslösetaste einmal ganz drücken, wird das Objekt direkt vor der Aufnahme automatisch scharf gestellt. An dunklen Orten blinkt die Selbstauslöser-Anzeige und kann sich dann hell einschalten und als AF-Hilfslampe fungieren (P70), um der Kamera die Scharfeinstellung des Objekts zu ermöglichen.
- Im Einfach-Modus [♥] wird der Selbstauslöser unveränderlich auf 10 s eingestellt.
- In [SELBSTPORTRAIT] (P49) im Szenen-Modus ist der Selbstauslöser fest auf 2 Sekunden eingestellt.
- Stellen Sie den Selbstauslöser auf Burst-Modus, beginnt die Kamera mit der Bildaufnahme, 2 oder 10 Sekunden nachdem die Auslösetaste gedrückt wurde. Die Anzahl der gleichzeitig aufgenommenen Bilder ist auf 3 festgelegt.
- Bei Aufnahmen mit dem Selbstauslöser empfehlen wir, ein Stativ zu benutzen. (Wenn Sie ein Stativ verwenden, stellen Sie sicher, dass dieses stabil ist, wenn die Kameran angebracht wird.)
- Der Selbstauslöser kann nicht in [UNDER WATER] (P54) im Szenen-Modus verwendet werden.

Belichtungsausgleich



Verwenden Sie diese Funktion, wenn aufgrund des Helligkeitsunterschieds zwischen dem Objekt und dem Hintergrund keine angemessene Belichtung erzielt werden kann. Sehen Sie folgende Beispiele.

Unterbelichtet



Ausgleichen der Belichtung zum Positiven.



Richtig belichtet



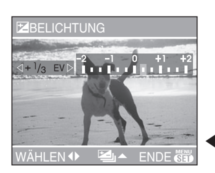


Überbelichtet



Ausgleichen der Belichtung zum Negativen.

1 Drücken Sie ▲ [☒], bis [BELICHTUNG] angezeigt wird, und gleichen Sie die Belichtung dann mit ◀/▶ aus.



- Sie können die Einstellung von [−2 EV] bis [+2 EV] in Schritten von [1/3 EV] vornehmen.
- Wählen Sie [0 EV] aus, um zur ursprünglichen Belichtung zurückzukehren.

2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].
- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**



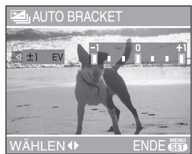
- EV ist die Abkürzung für [Exposure Value]. Sie gibt die durch den Blendenwert und die Verschlusszeit bestimmte Lichtmenge an, die an das CCD gelangt.
- Der Wert für den Belichtungsausgleich erscheint auf der linken Bildschirmseite.
- Der eingegebene Belichtungswert wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Der Bereich des Belichtungsausgleichs wird in Abhängigkeit der Helligkeit des Objekts begrenzt.
- Der Belichtungsausgleich kann nicht erfolgen, wenn [STERNENHIMMEL] im Szenen-Modus verwendet wird.

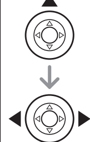
Aufnehmen von Bildern mit Auto Bracket



In diesem Modus werden automatisch 3 Bilder im ausgewählten Bereich des Belichtungsausgleichs aufgenommen, sobald die Auslösetaste gedrückt wird. Sie können das Bild mit der gewünschten Belichtung aus den 3 Bildern mit verschiedener Belichtung auswählen.

1 Drücken Sie mehrmals ▲ [☒] bis [AUTO BRACKET] eingeblendet wird, stellen sie den Ausgleichsbereich der Belichtung mit ◀/▶ ein.





- Sie können [OFF] (0), [±1/3 EV], [±2/3 EV] oder [±1 EV] auswählen.
- Wählen Sie [OFF] (0), wenn Sie Auto Bracket nicht verwenden wollen.

2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].
- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**



- Beim Einstellen von Auto Bracket erscheint das Auto Bracket-Symbol [☒] unten links auf dem Bildschirm.

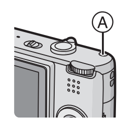
- Beim Aufnehmen von Bildern unter Verwendung von Auto Bracket nach Einstellung des Bereichs des Belichtungsausgleichs basieren die Bilder auf dem ausgewählten Bereich.
  Beim Ausgleichen der Belichtung erscheint der Wert des Belichtungsausgleichs unten links auf dem Bildschirm.
- Die Auto-Bracket-Einstellung wird gelöscht, wenn Sie die Kamera ausschalten oder der Stromspar-Modus eingeschaltet ist.
- Bei gleichzeitiger Einstellung von Auto Bracket- und Burst-Modus wird Auto Bracket ausgeführt.
- Wird Auto Bracket eingestellt, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet der Auto-Review-Einstellung aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.) Die Auto-Review-Funktion kann im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.
- Wenn Auto Bracket akiviert ist, kann [TONAUFNAHME.] nicht eingesetzt werden.
- Die Belichtung wird mit Auto Bracket in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes u.U. nicht ausgeglichen.
- Wird das Blitzlicht eingeschaltet oder [STERNENHIMMEL] im Szene-Modus ausgewählt, können Sie nur 1 Bild aufnehmen.
- Beträgt die verbleibende Nummer aufnehmbarer Bilder 2 oder weniger, können Sie durch Einstellen von Auto-Bracket keine Bilder aufnehmen.

Optischer Bildstabilisator

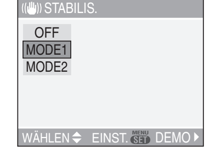


Dieser Modus ermittelt Wackeln und gleicht es aus.

1 Drücken Sie die Taste des optischen Bildstabilisators Ⓐ bis [STABILIS.] angezeigt wird.



2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Stabilisierer-Funktion und dann [MENU/SET].





MODE1 (1)	Der Stabilisator ist dauerhaft aktiv und kann die Gestaltung des Fotos unterstützen.
MODE2 (2)	Die Bildschwankung wird ausgeglichen, wenn die Auslösetaste gedrückt wird. Dies ergibt eine größere Stabilisierwirkung.
OFF (OFF)	Wenn Sie ein Foto mit Wackeleffekt aufnehmen möchten.

■ Demonstration des optischen Bildstabilisators (Demonstrations-Modus)

Drücken Sie ▶ um die Demonstration einzublenden. Nach Ende der Demonstration kehrt der Bildschirm wieder zum Menü zum Auswählen der Betriebsart Stabilisierer-Funktion zurück. Drücken Sie ▶ erneut, wenn Sie die Demonstration vor ihrem Ende verlassen wollen. Während der Anzeige der Demonstration ist der Optikzoom unveränderlich auf Weitwinkel (1×) eingestellt und die Zoom-Funktion kann nicht eingeschaltet werden. Es können auch keine Bilder aufgenommen werden.



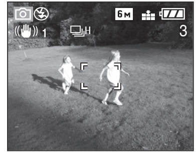
- Die Stabilisator-Funktion ist u.U. in folgenden Fällen nicht wirksam.
  - Bei starken Bildschwankungen.
  - Wenn die Zoom-Vergrößerung hoch ist.
  - Im Digitalzoom-Bereich.
  - Beim Aufnehmen von Bildern, während ein bewegliches Objekt verfolgt wird.
  - Wenn sich die Verschlusszeit bei der Aufnahme von Bildern in Innenräumen oder dunklen Umgebungen verlangsamt.

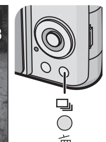
  Achten Sie beim Drücken der Auslösetaste auf Bildschwankungen der Kamera.
- Im Einfach-Modus [♥] oder [SELBSTPORTRAIT] (P49) im Szenen. Modus ist die Einstellung auf [MODE2] festgelegt und in [STERNENHIMMEL] (P51) ist sie auf [OFF] gestellt. Das Auswahlmenü des Stabilisatorfunktionsmodus wird nicht angezeigt.
- Im Bewegtbild-Modus kann [ ], [MODE2] nicht eingestellt werden.

Aufnehmen von Bildern im Burst-Modus



1 Die Taste des Burst-Modus drücken, um diesen auszuwählen.





H: Hohe Geschwindigkeit
↓
L: Niedrige Geschwindigkeit
↓
∞: Unbegrenzt[*1]
↓
Keine Anzeige: gelöscht

*1 Hängt von der Speichergröße, der Batterieleistung, der Bildgröße und der Bildqualität ab (Komprimierung).

2 Nehmen Sie ein Bild auf.

- Halten Sie die Auslösetaste ganz gedrückt, um den Burst-Modus zu aktivieren.

■ Anzahl der im Burst-Modus aufgenommenen Bilder

	Burst-Geschwindigkeit (Bilder/s)	Anzahl der aufnehmbaren Bilder (Bilder)	
H	3[*2]	max. 6	max. 8
L	2[*2]		
∞	Etwa 1,5	Abhängig von der Restkapazität der Karte.	

*2 Die Burst-Geschwindigkeit der Karte ist ungeachtet der

Übertragungsgeschwindigkeit konstant.
- Die angegebene Anzahl der Bilder trifft zu, wenn die Verschlusszeit schneller als 1/60 ist und das Blitzlicht nicht eingeschaltet ist.
- Im Einfach-Modus [♥] ist die Einstellung die Folgende. [ ] wird auf der linken Seite des Displays angezeigt. (P25)
  - [ENLARGE]: /Max. 6 Bilder
  - [4″×6″/10×15cm]/[E-MAIL]: /Max. 8 Bilder



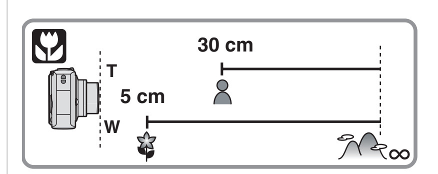
- **Wenn die der Burst-Modus auf Unbegrenzt gestellt ist**
  - Sie können Bilder aufnehmen, bis die Kapazität der Karte ausgelastet ist.
  - Die Burst-Geschwindigkeit nimmt nach der Hälfte ab. Die Burst-Geschwindigkeit einer MultiMediaCard nimmt sogar noch stärker ab als die einer SD-Speicherkarte. Die genaue Zeit hängt jedoch von der Anzahl der aufnehmbaren Bilder und der Karte ab.
- Die Scharfeinstellung erfolgt bei der Aufnahme des Bildes.
- Bei Benutzung des Selbstauslösers wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Burst-Modus unveränderlich auf 3 eingestellt.
- Der Burst-Modus wird nicht gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Werden gleichzeitig Auto Bracket- und Burst-Modus eingestellt, wird Auto Bracket ausgeführt.
- Die Belichtung und der Weißabgleich variieren abhängig von der Einstellung des Burst-Modus. Ist der Burst-Modus auf [ ] oder [ ] gestellt, gelten die für das erste Bild festgelegten Werte. Wird die Burst-Geschwindigkeit auf [ ] gestellt, werden die Werte bei jeder Bildaufnahme eingestellt.
- Wird der Burst-Modus eingestellt, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet der Auto-Review-Einstellung aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.) Die Auto-Review-Funktion kann im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.
- Wird das Blitzlicht eingeschaltet oder [STERNENHIMMEL] im Szene-Modus ausgewählt, können Sie nur 1 Bild aufnehmen.

Bilder als Nahaufnahme



Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, Bilder aus der Nähe aufzunehmen, z.B. beim Aufnehmen von Blumenbildern. Sie können Bilder eines Objekts aus 5 cm Entfernung vom Objektiv aufnehmen, indem Sie den Zoomhebel ganz auf Weitwinkel stellen (1×).

■ **Fokus-Bereich**





- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (P40) im Makromodus.
- Befindet sich ein Objekt in der Nähe der Kamera, wird der effektive Fokusbereich (Feldtiefe) erheblich eingeschränkt. Daher kann, wenn der Abstand zwischen der Kamera und dem Objekt nach der Scharfeinstellung verändert wird, die erneute Scharfeinstellung erschwert werden.

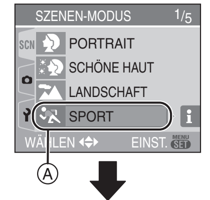
- Ist der Abstand zwischen der Kamera und dem Objekt größer als der Fokusbereichs der Kamera, kann das Bild möglicherweise nicht korrekt scharf gestellt werden, auch wenn die Fokusanzeige leuchtet.
- Der Makro-Modus gibt einem nahe der Kamera befindlichen Objekt Vorrang. Daher dauert die Fokussierung im Makro-Modus länger als im Normalbild-Modus, wenn die Entfernung zwischen der Kamera und dem Subjekt größer ist als 50 cm.
- Der mögliche Blitzlichtbereich beträgt ca. 60 cm bis 4,0 m (Weitwinkel). (Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist).
- Bei Nahaufnahmen empfehlen wir, das Blitzlicht auf Forciert OFF [⊛] einzurichten.
- Wenn Sie Bilder bei engem Bereich im Makro-Modus aufnehmen, kann die Auflösung der Bildumrisse leicht nachlassen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Szenen-Modus



Wenn Sie einen Szenen-Modus ausgewählt haben, der zu dem Objekt und der Situation passt, stellt die Kamera die optimale Belichtung ein und den optimalen Farbton ein.
- Siehe P47 bis 54 wegen der einzelnen Szenenmenüs.

1 Drücken Sie ▲/▼ um den Szenen-Modus auszuwählen.





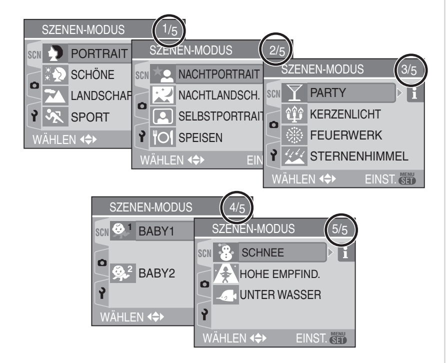


- Drücken Sie ▼ auf Ⓐ, um zur nächsten Menü-Anzeige zu wechseln.
- **Wenn das [SZENEN-MODUS]-Menü nicht eingeblendet wird, drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü anzuzeigen.**
- Drücken Sie ►, es werden Erklärungen zu jedem Szenen-Modus eingeblendet. (Drücken Sie ◄, kehrt der Bildschirm zum [SZENEN-MODUS]-Menü zurück.)

2 Drücken Sie [MENU/SET].

■ Zu den Menü-Optionen

- Es gibt 5 Menü-Bildschirme (1/5, 2/5, 3/5, 4/5 und 5/5).
- Sie können die Menü-Anzeigen von jeder Menü-Option aus umschalten, indem Sie den Zoom-Hebel drehen.

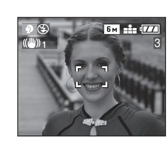




- Wenn Sie ein Bild mit einem Szenen-Modus aufnehmen, der sich nicht für diesen Zweck eignet, kann sich die Tiefenschärfe des Bildes von der tatsächlichen Szene unterscheiden.
- Wenn Sie die Helligkeit des aufzunehmenden Bildes verändern wollen, müssen Sie die Belichtung ausgleichen (P41). (Die Belichtung kann jedoch in [STERNENHIMMEL] nicht ausgeglichen werden.)
- Drücken Sie ◄ und dann ▲/▼ im [SZENEN-MODUS]-Menü, um entweder das [REC] Menüsymbol [📷] (P63) oder das [SETUP] Menüsymbol [🔧] (P16) auszuwählen und die gewünschten Menüoptionen einzugeben.
- Folgendes kann im Szenen-Modus nicht eingestellt werden, da die Kamera diese Einstellungen automatisch optimal einrichtet.
  – [W.ABGL.]
  – [EMPFINDLICHK.]
  – [FARBEFFEKT]
  – [BILDREGUL.]

Portrait-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Die Person wird vom Hintergrund hervorgehoben und hat ein besseres Aussehen.



■ Vorgehensweise im Portrait-Modus

Zur Erhöhung der Effektivität dieses Modus:

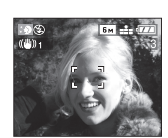
1 Drehen Sie den Zoom-Hebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
2 Nähern Sie sich dem Objekt, um diesen Modus optimal zu nutzen.



- Dieser Modus ist nur geeignet, wenn Bilder im Freien und bei Tageslicht aufgenommen werden.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO80] gestellt.

Schöne-Haut-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Die Kamera ermittelt Fehler im Bereich des Gesichts und der Haut, so dass die Haut besser dargestellt wird als im Portrait-Modus.



■ Technik für den Schöne-Haut-Modus

Damit dieser Modus wirksamer wird:

1 Drehen Sie den Zoom-Hebel so weit wie möglich in Richtung Tele.

2 Nähern Sie sich der Person, um diesen Modus optimal zu nutzen.



- Dieser Modus ist nur geeignet, wenn Bilder im Freien und bei Tageslicht aufgenommen werden.
- Hat ein Teil des Hintergrunds eine ähnliche Farbe wie die Haut, wird auch dieser Teil gleichmäßiger.
- Dieser Modus ist unter Umständen nicht wirksam, wenn die Helligkeit unzureichend ist.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO80] gestellt.

Landschafts-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Die Kamera fokussiert vorzugsweise entfernte Objekte. Daher können Sie breite Landschaftsbilder aufnehmen.

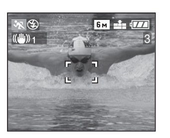




- Der Fokusbereich beträgt 5 m bis ∞.
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [⊘] gestellt.
- Die Einstellung für die AF-Hilfslampe ist nicht aktiv.

Sport-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, Bilder von einem sich schnell bewegenden Objekt aufzunehmen, wie z.B. Sportbilder im Freien.



■ Vorgehensweise im Sport-Modus

- Dieser Modus ist geeignet, wenn Bilder bei Tageslicht und gutem Wetter aufgenommen werden.



- Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Bildern im Freien bei Tageslicht, wenn Sie sich 5 m oder mehr vom Objekt entfernt befinden.

Nacht-Portrait-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, lebensnahe helle Bilder eines Objekts oder einer Landschaft aufzunehmen, wenn das Blitzlicht verwendet und die Verschlusszeit verlangsamt wird.



■ Vorgehensweise im Nacht-Portrait-Modus

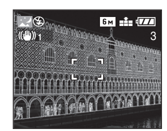
- **Verwenden Sie das Blitzlicht.**
- Da die Verschlusszeit sich verkürzt, empfehlen wir die Verwendung des Stativs und des Selbstauslösers (P40) zum Aufnehmen von Bildern.
- Halten Sie das Objekt etwa 1 s nach der Aufnahme des Bildes still.
- Wir empfehlen das Drehen des Zoomhebels auf Weitwinkel (1×) und eine Entfernung von ca. 1,5 m vom Objekt während der Aufnahme.



- Der Fokusbereich beträgt 1,2 m bis 5 m. (Siehe P38 für Informationen zum möglichen Blitzlichtbereich.)
- Die Blende kann aufgrund der Signalverarbeitung geschlossen bleiben (Max. ca. 1 s), nachdem das Bild aufgenommen wurde. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Aufnehmen von Bildern an dunklen Orten können Störungen sichtbar werden.
- Wenn Sie das Blitzlicht verwenden, wird Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [⚡S◎] ausgewählt und das Blitzlicht wird jedes Mal ausgelöst.

Nachtlandschafts-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Mit diesem Modus können Sie Nachtlandschaften plastisch aufnehmen, wenn Sie die Verschlusszeit reduzieren.



■ Vorgehensweise im Nachtlandschafts-Modus

- Verwenden Sie, da die Verschlusszeit sich verlangsamt (Max. etwa 8 s), ein Stativ. Wir empfehlen auch den Einsatz des Selbstauslösers (P40) für die Aufnahme.



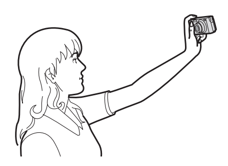
- Der Fokusbereich beträgt 5 m bis ∞.
- Die Blende kann aufgrund der Signalverarbeitung geschlossen bleiben (Max. ca. 8 s), nachdem das Bild aufgenommen wurde. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Aufnehmen von Bildern an dunklen Orten können Störungen sichtbar werden.
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [⊗] gestellt.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO80] gestellt.
- Die Einstellung für die AF-Hilfslampe ist nicht aktiv.
- Die geringe Verschlusszeit kann nicht eingestellt werden.

Selbst-Portrait-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Mit diesem Modus können Sie ein Bild von sich selbst aufzunehmen.

■ Vorgehensweise im Selbst-Portrait-Modus

Drücken Sie die Auslösetaste halb, um die Schärfe einzustellen. Die Selbstauslöse-Anzeige leuchtet auf, wenn die Schärfe eingestellt ist. Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten und drücken Sie die Auslösetaste ganz, um das Bild aufzunehmen.



- Das Objekt ist nicht scharf gestellt, wenn die Selbsauslöse-Anzeige blinkt. Drücken Sie erneut die Auslösetaste halb, um die Schärfe erneut einzustellen.
- Das aufgenommene Bild erscheint automatisch zur Ansicht auf dem LCD-Monitor. Siehe P30 für Informationen über die Verwendung der Ansichts-Funktion.

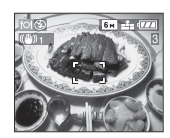
- Ist das Bild aufgrund einer langsamen Verschlusszeit verschwommen, empfehlen wir die Verwendung des 2 Sekunden Selbstauslösers. (P40)



- Der mögliche Fokusbereich beträgt ca. 30 cm bis 70 cm.
- Sie können ein Bild mit Ton von sich selbst aufnehmen (P68). Dabei leuchtet die Selbstauslöser-Anzeige während der Aufnahme des Tons auf. (P40)
- Wenn Sie [SELBSTPORTRAIT] auswählen, wird die Zoom-Vergrößerung automatisch auf Weitwinkel gestellt (1×).
- Der Selbstauslöser kann nur auf Aus oder 2 Sekunden (P40) eingestellt werden. Wenn er auf 2 Sekunden eingestellt ist, bleibt die Einstellung bestehen, bis die Kamera ausgeschaltet wird oder der Modusschalter gedreht wird.
- Die Stabilisator-Funktion ist unveränderlich auf [MODE2] gestellt. (P43)
- Der AF-Modus ist unveränderlich auf 5-Bereiche-Scharfeinstellen eingestellt. (P69)
- Die Einstellung für die AF-Hilfslampe ist nicht aktiv.

Speisen-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Mit diesem Modus können Sie Bilder von Speisen mit einer natürlichen Tiefenschärfe aufnehmen, ohne vom Umgebungslicht beeinflusst zu werden.





- Der Fokusbereich wird gleich dem Makro-Bereich. [5 cm(Weitwinkel)/ 30 cm(Tele) bis ∞]

Party-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Bilder bei einem Hochzeitsempfang, bei Feiern in Innenräumen, etc. aufnehmen möchten. Durch Verwendung des Blitzlichts und Verlangsamung der Verschlusszeit können sowohl Personen als auch Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit aufgenommen werden.



■ Vorgehensweise im Party-Modus

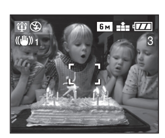
- Da die Verschlusszeit sich verkürzt, empfehlen wir die Verwendung des Stativs und des Selbstauslösers (P40) zum Aufnehmen von Bildern.
- Wir empfehlen das Drehen des Zoomhebels auf Weitwinkel (1×) und eine Entfernung von 1,5 m vom Objekt beim Aufnehmen der Bilder.



- Die Blitzlichteinstellung kann auf Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [⚡S◉] oder Forciert ON/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [⚡◉] erfolgen.

Kerzenlicht-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
In diesem Modus können Sie Bilder mit Kerzenlichtatmosphäre aufnehmen.



■ **Vorgehensweise im Kerzenlicht-Modus**

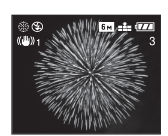
- Wenn genug Kerzenlicht vorhanden ist, können Sie erfolgreiche Bilder ohne Blitzlicht aufnehmen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (P40) bei der Bildaufnahme.



- Der Fokus-Bereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞]
- Die Blitzlichteinstellung kann auf Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [⚡S◎] oder Forciert ON/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [⚡◎] erfolgen.

Feuerwerk-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
IN diesem Modus können Sie wunderschöne Bilder von Feuerwerken am Nachthimmel aufnehmen.



■ **Vorgehensweise im Feuerwerks-Modus**

- Da sich die Verschlusszeit verlangsamt, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs.



- Dieser Modus ist am effektivsten, wenn das Objekt sich 10 m oder mehr entfernt befindet.
- Die Verschlusszeit ist dann wie folgt.
  – Bei Einstellung von [OFF] an der Optischer Bildstabilisator-Funktion: Festeinstellung auf 1 Sekunde
  – Wenn [MODE1] oder [MODE2] an der Optischer Bildstabilisator-Funktion eingestellt wurde: 1/4tel oder 1 Sekunde (Die Verschlussgeschwindigkeit beträgt dann nur 1 Sekunde, wenn die Kamera ermittelt hat, dass nur wenig Schwankungen vorhanden ist, wie in Situationen, in denen ein Stativ verwendet wird usw).
- Histogramme werden stets in orange angezeigt. (P35)
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [⊛] gestellt.
- Der AF-Modus kann nicht eingestellt werden.
- Der AF-Bereich wird nicht angezeigt.
- Die Einstellung für die AF-Hilfslampe ist nicht aktiv.
- Die geringe Verschlusszeit kann nicht eingestellt werden.

Sternenhimmel-Modus

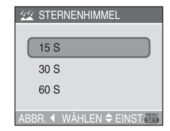
Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
In diesem Modus können Sie plastische Bilder eines Sternenhimmels oder eines dunklen Objekts aufnehmen, dass Sie nicht mit [NACHTLANDSCH.] aufnehmen können, wenn Sie die Verschlusszeit verlangsamen.



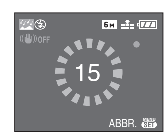
■ Einstellen der Verschlusszeit

- Wählen Sie eine Verschlusszeit von [15 S], [30 S] oder [60 S] aus.

1. Drücken Sie ▲/▼, um die Anzahl der Sekunden einzustellen und dann [MENU/SET].



2. Aufnehmen von Bildern.



- Drücken Sie die Auslösetaste, um die Countdown-Anzeige einzublenden. Bewegen Sie die Kamera nach Erscheinen dieses Bildschirms nicht mehr. Nach Ablauf des Countdowns wird [BITTE WARTEN...] für dieselbe Zeitdauer wie die Verschlusszeit für die Signalverarbeitung angezeigt.
- Drücken Sie [MENU/SET], um die Bildaufnahme zu unterbrechen, während die Countdown-Anzeige eingeblendet ist.

■ Vorgehensweise im Sternenhimmel-Modus

- Die Blende öffnet sich für 15, 30 oder 60 Sekunden. Verwenden Sie unbedingt ein Stativ. Wir empfehlen auch, die Bilder mit dem Selbstauslöser aufzunehmen. (P40)



- Histogramme werden stets in orange angezeigt. (P35)
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [⊗] gestellt.
- Die Funktion des optischen Bildstabilisators steht unveränderlich auf [OFF].
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO80] gestellt.
- Die Belichtung kann nicht ausgeglichen werden und die Einstellung von [TONAUFNAHME.], Auto-Bracket oder Burst-Modus ist nicht möglich, stellen Sie eine langsame Blendenöffnung ein.

Baby-Modus 1/ Baby-Modus 2

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
In diesem Modus können Sie Babybilder aufnehmen, die das gesunde Aussehen des Babys hervorheben. Wenn das Blitzlicht verwendet wird, ist es schwächer als in anderen Betriebsarten.
Sie können die Geburtstage von zwei Babys eingeben, indem Sie [BABY1] und [BABY2] verwenden.

- Das Alter des Babys kann bei der Wiedergabe der Bilder eingeblendet werden.
- Auch das Alter kann auf jedem Bild ausgedruckt werden, wenn die Software [LUMIX Simple Viewer] auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwendet wird. (Für weitere Informationen bezüglich des Ausdruckens, siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)

■ Einstellung der Altersanzeige

- Wollen Sie das anzuzeigende Alter einstellen, geben Sie zuerst den Geburtstag ein, wählen Sie [MIT ALTER] und drücken Sie [MENU/SET].
- Wenn Sie keine Altersanzeige wünschen, wählen Sie [OHNE ALTER] und drücken Sie [MENU/SET].





■ Einstellung des Geburtstags

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [GEBURTSTAG EINST.] und dann [MENU/SET].
2 Wenn die Meldung [BITTE GEBEN SIE DEN GEBURTSTAG DES BABYS EIN] erscheint, die Optionen (Jahr/Monat/Tag) unter Verwendung von ◀/▶ auswählen und über ▲/▼ einstellen.
3 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung [MENU/SET].

- Wenn Sie [MIT ALTER] auswählen ohne den Geburtstag zuvor einzustellen, wird eine Meldung eingeblendet. Drücken Sie [MENU/SET] und geben Sie den Geburtstag unter Schritt 2 und 3 ein.



- Der Fokusbereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm(Weitwinkel)/ 30 cm(Tele) bis ∞]
- Nach dem Einschalten der Kamera in [BABY1]/[BABY2] im Szenen-Modus oder dem Umschalten auf [BABY1]/[BABY2] aus einem anderen Szenen-Modus, werden das Alter und aktuelles Datum und Uhrzeit ca. 5 Sekunden unten im Bildschirm angezeigt.
- Die Art der Altersanzeige variiert abhängig von der Spracheinstellung im Aufnahme-Modus.
- Die Displaygestaltung kann beim Drucken leicht von der auf dem Bildschirm abweichen.
- Das Geburtsdatum wird wie folgt angezeigt [0 Monat 0 Tag].
- Wird das Alter nicht korrekt angezeigt, die Einstellungen von Uhrzeit und Geburtstag überprüfen.
- Ist die Kamera aus [OHNE ALTER] gestellt, wird das Alter nicht aufgenommen, auch wenn Uhrzeit und Alter eingestellt sind. Dies bedeutet, dass das Alter nicht angezeigt werden kann, auch wenn die Kamera nach der Bildaufnahme auf [MIT ALTER] gestellt wird.
- Verwenden Sie [RESET] im [SETUP] Menü, um die Geburtstagseinstellung zu ändern. (P20)

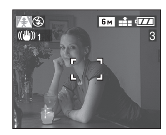
Schnee-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Dieser Modus stellt den Weißabgleich und die Belichtung ein, um den Schnee so weiß wie möglich abzubilden.



Hohe-Empfindlichkeit-Modus

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
Dieser Modus stellt die ISO-Empfindlichkeit höher ein als gewöhnlich. Es entsteht ein leichter Unschärfe-Effekt des Objekts, wenn Bilder in Innenräumen usw. aufgenommen werden.

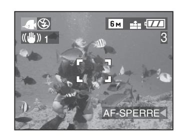




- Die am besten geeignete ISO-Empfindlichkeit zwischen [ISO800] und [ISO1600] wird automatisch eingestellt.
- Der Fokusbereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm(Weitwinkel)/ 30 cm(Tele) bis ∞]
- Die Auflösung des gespeicherten Bilds ist aufgrund der Verarbeitung der hohen Empfindlichkeit leicht verändert. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Der zusätzliche Optikzoom und der Digitalzoom können eingesetzt werden.

Unterwasser-Modus

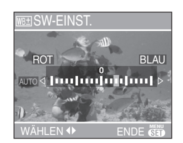
Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (P46)
In diesem Modus werden Unterwasseraufnahmen nicht mehr blau.
Verwenden Sie das Wassergehäuse (DMW-MCFX01; optional), wenn Sie Unterwasserbilder aufnehmen wollen.



■ Stellen Sie den Weißabgleich ein.
[SW-EINST.]

Sie können den Farbton entsprechend der Wassertiefe und dem Wetter anpassen.

1 Drücken Sie mehrmals ▲ [ ], um [SW-EINST.] anzuzeigen.
2 Drücken Sie ◄/►, um den Weißabgleich einzustellen.



- ◄ [ROT]: Drücken Sie diese Taste, wenn die Tiefenschärfe bläulich erscheint.
- ► [BLAU]: Drücken Sie diese Taste, wenn die Tiefenschärfe rötlich erscheint.
- Wenn Sie den Weißabgleich einstellen, wird [AUTO] auf dem Bildschirm in rot oder blau angezeigt.

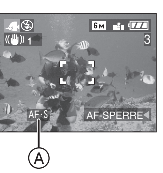


- Wählen Sie [0] aus, wenn Sie den Weißausgleich nicht feineinstellen wollen.

■ Unveränderliche Fokuseinstellung unter Wasser
(AF-Sperre)

Sie können die Scharfeinstellung fest einstellen, bevor Sie ein Bild mit der AF-Sperre aufnehmen. Diese Funktion ist von Nutzen, wenn Sie Bilder eines sich schnell bewegenden Objekts aufnehmen usw.

1 Richten Sie den AF-Bereich auf das Objekt.
2 Drücken Sie ◄, um den Fokus unveränderlich einzustellen.
   - Das Symbol der AF-Sperre Ⓐ wird angezeigt, wenn das Objekt scharf eingestellt ist.



- Drücken Sie erneut ◄, um die AF-Sperre zu löschen.
- Bei Drehen des Zoom-Hebels wird die AF-Sperre gelöscht. Stellen Sie das Objekt in diesem Fall scharf ein und richten Sie den Fokus erneut ein.



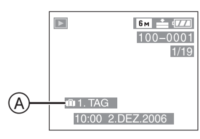
- Der Fokus-Bereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞]
- Der Selbstauslöser kann nicht eingestellt werden.

Speichern des Urlaubstags, an dem das Bild aufgenommen wird



Wenn Sie das Abreisedatum im Voraus einstellen, können Sie den Urlaubstag speichern, an dem das Bild aufgenommen wird.

- Bei Ansicht eines Bilds wird der Urlaubstag, an dem das Foto aufgenommen wurde, angezeigt.

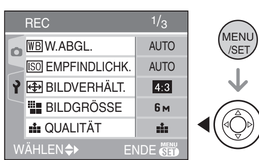


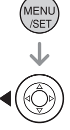
Ⓐ: Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum

- Die Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum kann auf jedem Bild ausgedruckt werden, indem die Software [LUMIX Simple Viewer] auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwendet wird. (Für weitere Informationen bezüglich des Ausdruckens, siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)

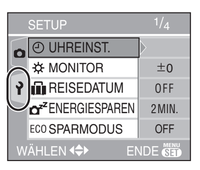
■ Einstellung des Reisedatums

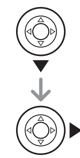
1 Drücken Sie [MENU/SET], und drücken Sie dann ◄.



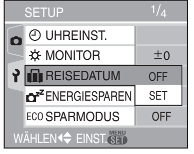


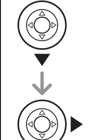
2 Drücken Sie ▼, um das [SETUP] Menü-Symbol [ ] auszuwählen und dann ►.



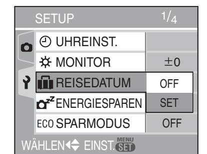


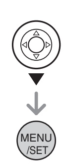
3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [REISEDATUM] und dann ►.



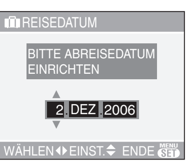


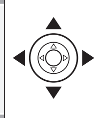
4 Drücken Sie ▼ zur Auswahl von [EINST.] und dann [MENU/SET].





5 Drücken Sie ▲/▼/◄/►, um das Datum.





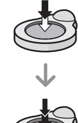
◄/►: Wählen Sie die gewünschte Option.

▲/▼: Richten Sie Jahr, Monat und Datum ein.

6 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

7 Nehmen Sie ein Bild auf.





Ⓐ: Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum

- Beim Einschalten der Kamera werden das aktuelle Datum, die Uhrzeit sowie der Reisetag für etwa 5 s unten auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das Reisedatum nach dem Einrichten von Uhr, Abreisedatum oder Reisedatum eingestellt wurde, sowie nach dem Umschalten vom Wiedergabe- zu einem anderen Modus.
- Wurde [REISEDATUM] eingerichtet, erscheint [ ] unten rechts auf dem Bildschirm.

■ Löschen des Reisedatums

Wenn Sie [REISEDATUM] auf [SET] eingestellt lassen, wird die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage weiterhin aufgezeichnet.
Stellen Sie am Ende des Urlaubs auf [REISEDATUM] [OFF] am Bildschirm, der in Schritt 4 dargestellt ist und drücken Sie dann zweimal [MENU/SET].

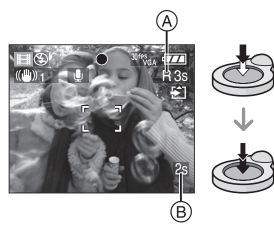


- Das Reisedatum wird unter Verwendung des Datums bei der Uhrzeiteinstellung (P17) und dem von Ihnen eingegebenen Abreisedatum berechnet.
- Die Einstellung für das Reisedatum wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einrichten und dann ein Bild mit einem Darum vor diesem Abreisedatum aufnehmen, werden [-] (Minus) in Orange angezeigt und der Reisetag nicht aufgezeichnet, an dem das Bild aufgenommen wurde.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einrichten und dann die Uhrzeiteinstellung auf Datum und Uhrzeit am Reiseziel einrichten, werden [-] (Minus) weiß angezeigt und der Reisetag, an dem Sie das Bild aufgenommen haben, nicht aufgezeichnet, wenn das Datum am Reiseziel zum Beispiel einen Tag vor dem Abreisedatum liegt.
- Wenn [REISEDATUM] auf [OFF] eingestellt ist, werden die Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind, auch dann nicht aufgezeichnet, wenn Sie das Reisedatum oder die Uhr einstellen. Obwohl [REISEDATUM] auf [SET] eingestellt ist, wird nach dem Aufnehmen von Bildern der Reisetag, an dem sie aufgenommen wurden, nicht angezeigt.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einrichten, wenn die Uhr nicht eingestellt ist, erscheint die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN]. Richten Sie in diesem Falle die Uhr ein.
- Die [REISEDATUM] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥].

Bewegtbild-Modus



1 Die Auslösetaste zur Scharfeinstellung halb drücken, dann die Auslösetaste ganz drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.



- Die Fokus-Anzeige leuchtet auf, sobald das Objekt scharf gestellt ist.
- Der Fokus, Zoom und Blendenöffnungswert sind fest eingestellt, wenn die Aufnahme beginnt (das erste Vollbild).
- Die verfügbare Aufnahmezeit Ⓐ wird oben rechts und die abgelaufene Aufnahmezeit Ⓑ unten rechts auf der Anzeige eingeblendet.
  Zum Beispiel wird 1 Stunde 20 Minuten und 30 Sekunden angezeigt mit [1h20m30s].
- Die verfügbare Aufnahmezeit und die abgelaufene Aufnahmezeit sind Näherungswerte.
- Die Tonaufnahme beginnt gleichzeitig über das in die Kamera eingebaute Mikrofon.
- Wenn Sie die Stabilisator-Funktion verwenden, ist diese auf [MODE1] (P43) eingestellt.

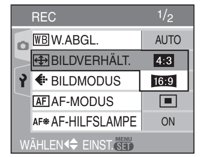
2 Drücken Sie die Auslösetaste zum Unterbrechen der Aufnahme ganz.

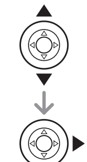
- Geht der Speicherplatz der Karte während der Aufnahme zu Ende, stoppt die Kamera die Aufnahme automatisch.

■ Ändern der Einstellungen für Bildverhältnis und Bildqualität

1 Drücken Sie [MENU/SET].

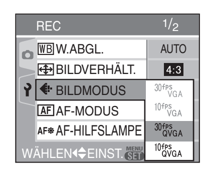
2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [BILDVERHÄLT.] und dann ▶.

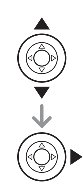




3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Option und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [BILDMODUS] und dann ▶.





5 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Option und dann [MENU/SET].

Falls [4:3] auf der Anzeige ausgewählt wurde, die in Schritt 2 dargestellt ist

Option	Bildgröße	fps
30fpsVGA	640×480 Pixel	30
10fpsVGA		10
30fpsQVGA	320×240 Pixel	30
10fpsQVGA		10

Falls [16:9] auf der Anzeige ausgewählt wurde, die in Schritt 2 dargestellt ist

Option	Bildgröße	fps
30fps16:9	848×480 Pixel	30
10fps16:9		10

- fps (Vollbilder pro Sekunde); Dieser Wert bezieht sich auf die Anzahl der in 1 s genutzten Vollbilder.
- Sie können mit 30 fps besser Bewegtbilder aufnehmen.
- Mit 10 fps können Sie längere Bewegtbilder aufnehmen, auch wenn die Bildqualität geringer ist.
- Die Dateigröße ist mit [10fpsQVGA] klein, so dass diese für E-Mails geeignet ist.

6 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**



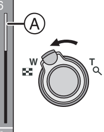
- Der Fokusbereich beträgt 5 cm bis ∞ (Weitwinkel), 30 cm bis ∞ (Tele).
- Siehe P103 bezüglich Informationen über die mögliche Aufnahmezeit.
- Die mögliche Aufnahmezeit ist ein Näherungswert.
  (Sie variiert abhängig von den Aufnahmebedingungen und Typ der SD-Speicherkarte.)
- Die mögliche Aufnahmezeit bei Objekten.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte mögliche Aufnahmezeit nimmt unter Umständen nicht gleichmäßig ab.
- Bewegtbilder können nicht ohne Ton aufgenommen werden.
- Das Gerät unterstützt die Aufnahme von Bewegtbildern auf MultiMediaCards nicht.
- **Wenn Sie die Bildqualität auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte mit hoher Geschwindigkeit und “10MB/s” oder mehr (auf der Packung angegeben).**
- **Je nach Typ der SD-Speicherkarte kann der Speichervorgang unterbrochen werden.**
- **Wir empfehlen die Verwendung von SD-Speicherkarten von Panasonic.**
- Je nach Typ der SD-Speicherkarte wird u.U. eine Zeitlang die Kartenzugriffsanzeige eingeblendet, nachdem Bewegtbilder aufgenommen wurden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Wenn mit der Kamera aufgenommene Bewegtbilder auf anderen Geräten wiedergegeben werden, kann die Bild- und Tonqualität beeinträchtigt oder die Wiedergabe unmöglich sein. Auch die Aufnahmeinformationen werden unter Umständen nicht richtig angezeigt.
- Im Bewegtbild-Modus [ ] kann die Richtungserfassungsfunktion und die Ansichts-Funktion nicht eingesetzt werden.
- Sie können [MODE2] in der Optischen Bildstabilisator-Funktion nicht einrichten.
- Die gebündelte Software umfasst QuickTime für die Wiedergabe von mit der Kamera aufgenommenen Bewegtbild-Dateien auf dem PC.

Anzeige von Mehrfach-Bildschirmen
(Multi-Wiedergabe)



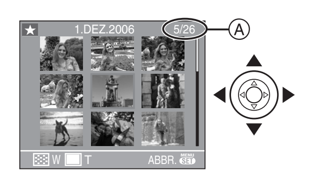
1 Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [▦] [W], um Mehrfach-Bildschirme einzublenden.
(Bildschirm wenn 9 Bildschirme eingeblendet werden)





- [▦]: 1 Bild-Anzeige→9 Bilder-Anzeige →25 Bilder-Anzeige →Kalender-Anzeige
- Drehen Sie nach der Anzeige der Mehrfach-Bildschirme den Zoomhebel weiter in Richtung [▦] [W], um 25 Bildschirme und den Kalenderbildschirm (P60) einzublenden. Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] [T], um zum vorangegangenen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie auf Mehrfach-Bildschirme schalten, erscheint eine Roll-Leiste Ⓐ. Sie können die Lage der angezeigten Bilder unter allen aufgenommenen Bildern mit der Roll-Leiste überprüfen.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um ein Bild auszuwählen.



Ⓐ: Nummer des ausgewählten Bilds und Gesamtanzahl der aufgenommenen Bilder
- Der Aufnahmetag und die Anzahl der ausgewählten Bilder sowie die Gesamtzahl der aufgenommenen Bilder werden angezeigt.
- Abhängig vom aufgenommenen Bild oder der Einstellung, erscheinen die folgenden Symbole.
  – [★] (Favoriten)
  – [▦] (Bewegtbild)
  – [☺] ([BABY1]/[BABY2] im Szenen-Modus)
  – [🧳] (Reisedatum)

■ **Beispiele der 25 Bilder-Anzeige**



■ **Rückkehr zu normaler Wiedergabe**
In Richtung [Q] [T] drehen oder [MENU/SET] drücken.
- Das Bild erscheint orange umrahmt.

■ **Löschen eines Bildes während der Multi-Wiedergabe**
1 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl eines Bildes und dann [🗑].
2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA].
3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Auch wenn die Angaben im Bildschirm im normalen Wiedergabe-Modus ausgeschaltet werden (P34), erscheint die Aufnahme-Information, etc. auf dem Bildschirm in der Multi-Wiedergabe. Wenn Sie zum vorangegangenen Bildschirm zurückkehren, werden die Anzeigen auf den Bildschirmen wie im normalen Wiedergabe-Modus angezeigt.Wenn Sie zur 1-Ansichtanzeige zurückkehren, schaltet die Kamera auf den Normalansichtsbildschirm zurück.
- Die Bilder werden nicht in gedrehter Richtung angezeigt, auch wenn [ANZ. DREHEN.] auf [ON] gestellt ist. (P75)

Ansicht der Bilder nach Aufnahmedatum

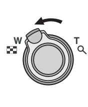
(Kalender-Ansicht)



Mit Hilfe der Kalender-Ansicht-Funktion können Sie die Bilder nach Aufnahmedatum betrachten.

1 Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [▦] [W], um die Kalender-Ansicht anzuzeigen.





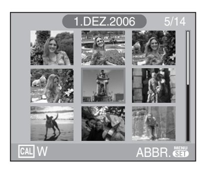
- Das Aufnahmedatum des an der Ansichts-Anzeige ausgewählten Bilds wird als Startdatum verwendet, wenn die Kalender-Ansicht zum ersten Mal verwendet wird.
- Wenn mehrere Bilder mit demselben Aufnahmetag vorhanden sind, wird das erste an diesem Tag aufgenommene Bild eingeblendet.
- Der Kalender wird monatsweise angezeigt.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um das anzuzeigende Datum auszuwählen.

▲/▼: Wählen Sie den Monat aus
◀/▶: Wählen Sie das Datum aus

- Falls während eines Monats keine Bilder aufgenommen wurden, wird der Monat nicht angezeigt.

3 Drücken Sie [MENU/SET], um die Bilder anzuzeigen, die zum gewählten Datum aufgenommen wurden.





- Die zum gewählten Datum aufgenommenen Bilder werden auf dem aus 9 Bildschirmen bestehenden Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.
- Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [▦] [W], um zum Kalenderbildschirm zurückzukehren.

4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um ein Bild zu wählen und dann [MENU/SET].

- Das ausgewählte Bild wird auf der 1-Bild-Anzeige dargestellt.

■ Zurückkehren zur 1 Bild-Anzeige

Nach Anzeige des Kalender-Bildschirms drehen Sie den Zoom-Hebel in Richtung [🔍] [T], um den 25-Bilder-, 9-Bilder- und den 1-Bild-Modus anzuzeigen. (P59)

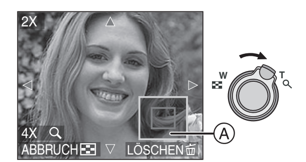


- Die Bilder werden angezeigt, ohne gedreht zu werden, auch wenn Sie [ANZ. DREHEN.] auf [ON] einstellen. (P75)
- Sie können die Kalenderjahre von Januar 2000 bis Dezember 2099 anzeigen.
- Wenn das Aufnahmedatum des am 25-Multiwiedergabe-Bildschirms nicht in der Zeit von Januar 2000 und Dezember 2099 liegt, zeigt die Kamera es mit dem ältesten verfügbaren Kalenderdatum an.
- Die auf einem PC editierten Bilder werden mit anderen Datumsangaben als den tatsächlichen Aufnahmedaten angezeigt.
- Falls das Datum nicht auf der Kamera eingestellt wurde (P15), wird das Aufnahmedatum auf den 1. Januar 2006 eingestellt.

Gebrauch des Wiedergabe-Zooms

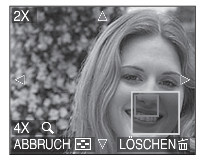


1 Den Zoomhebel in Richtung [Q] [T] drehen, um das Bild zu vergrößern.



- Q : 1×→2×→4×→8×→16×
- Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung [ ] [W] drehen, nachdem das Bild vergrößert wurde, verringert sich die Vergrößerung. Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] [T] drehen, nimmt die Vergrößerung zu.
- Bei Änderung der Vergrößerung erscheint die Zoom-Positions-Anzeige Ⓐ ca. 1 s lang, so dass Sie die Position des vergrößerten Bereichs überprüfen können.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position zu verändern.





- Wenn Sie die anzuzeigende Stelle verschieben, erscheint die Zoom-Positions-Anzeige ca. 1 s lang.

■ Ende der Verwendung des Wiedergabe-Zooms

In Richtung [] [W] drehen oder [MENU/ SET] drücken.

■ Löschen eines Bildes während des Wiedergabe-Zooms

1 Drücken Sie [🗑].
2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA].
3 Drücken Sie [MENU/SET].

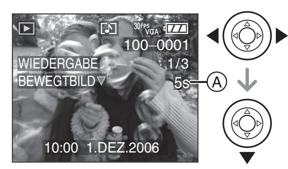
- Auch wenn die Anzeigen auf dem LCD-Monitor im normalen Wiedergabe-Modus (P34) ausgeschaltet werden, erscheinen Vergrößerung und Funktion beim Einschalten des Wiedergabe-Zooms auf dem Bildschirm. Sie können zwischen Anzeige und Nicht-Anzeige der Anzeigen auf dem Bildschirm hin- und herschalten, indem Sie [DISPLAY] drücken. Beim Einstellen einer Vergrößerung von 1×, erscheinen die Anzeigen auf dem Bildschirm wie beim normalen Wiedergabe-Modus.
- Je stärker ein Bild vergrößert wird, desto schlechter wird seine Qualität.
- Wenn Sie das vergrößerte Bild speichern wollen, verwenden Sie die Trimm-Funktion. (P81)
- Der Wiedergabe-Zoom funktioniert u. U. nicht, wenn die Bilder mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden.

Wiedergabe von Bewegtbildern/Bildern mit Ton



■ **Bewegtbild**

Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes mit dem Bewegtbild-Symbol [30fps VGA]/ [10fps VGA]/[30fps QVGA]/[10fps QVGA]/[30fps 16:9]/ [10fps 16:9] und dann ▼ zur Wiedergabe.



- Die Aufnahmezeit Ⓐ des Bewegtbilds wird auf der Anzeige eingeblendet. Nach Start der Wiedergabe wird die Aufnahmezeit ausgeblendet und die abgelaufene Wiedergabezeit wird unten rechts an der Anzeige eingeblendet. Zum Beispiel wird 1 Stunde 20 Minuten und 30 Sekunden angezeigt mit [1h20m30s].
- Der während der Wiedergabe angezeigte Cursor ist derselbe wie ▲/▼/◀/▶.
- Drücken Sie ▼ erneut, um die Wiedergabe des Bewegtbilds zu stoppen und zum normalen Wiedergabe-Bildschirm zurückzukehren.

Schnelles Vor-/Zurückspulen

Drücken und halten Sie ◀/▶ während der Wiedergabe des Bewegtbilds.

◀: Schnelles Zurückspulen

▶: Schnelles Vorspulen

- Die Kamera kehrt zur normalen Wiedergabe des Bewegtbilds zurück, wenn ◀/▶ losgelassen wird.

Unterbrechen

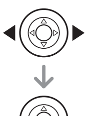
Drücken Sie ▲ während der Wiedergabe des Bewegtbilds.

- Drücken Sie ▲ zum Aufheben der Pause.

■ **Bilder mit Ton**

Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bilds mit Tonsymbol [♪] und dann ▼ um dass Bild wiederzugeben.





- Siehe [TONAUFNAHME.] (P68) und [NACHVERT.] (P79) für Informationen über die Erstellung von Standbildern.



- Der Ton ist über die Lautsprecher hörbar. Siehe [LAUTSTÄRKE] (P19) für Informationen über die Lautstärkeeinstellung im [SETUP]-Menü.
- Mit dieser Kamera können Dateien im Format QuickTime Motion JPEG wiedergegeben werden.
- Beachten Sie, dass die gebündelte Software QuickTime für die Wiedergabe von mit der Kamera erstellten Bewegtbild-Dateien auf dem PC umfasst.
- Einige mit einem PC oder einem anderen Gerät aufgenommene QuickTime Motion JPEG-Dateien können u.U. auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.
- Wenn Sie Bewegtbilder wiedergeben, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann die Bildqualität sich verschlechtern oder die Bilder werden nicht wiedergegeben.
- Bei Verwendung einer Karte mit hoher Speicherkapazität ist es möglich, daß das schnelle Zurückspulen langsamer als üblich erfolgt.
- Die folgenden Funktionen können nicht für Bewegtbilder und Bilder mit Ton verwendet werden.
  – Wiedergabe-Zoom (Während der Wiedergabe oder Unterbrechung der Wiedergabe von Bewegtbildern und der Tonwiedergabe)
  – [ANZ. DREHEN.]/[DREHEN]/[NACHVERT.] (Nur Bewegtbilder)
  – [RESIZE]/[TRIMMEN]/[BILDV.KONV.]

Verwendung des [REC] Modus-Menüs

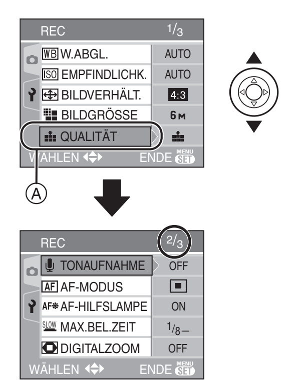


Erhöhen Sie die Vielfalt der Bilder, die Sie aufnehmen können, indem Sie Farbeffekt, Bildeinstellung, etc. eingeben.

- Stellen Sie den Modusschalter auf den gewünschten Aufnahme-Modus.
- Die Menü-Optionen sind je nach aus dem mit dem Modusschalter (P5). Diese Seite beschreibt die Einstellung von [TONAUFNAHME.] im Normalbild-Modus [ ]. (Siehe P64 bis 71 für Informationen zu jeder Menü-Option.)
- Wählen Sie [RESET] im [SETUP] Menü, um die Grundeinstellungen im Moment des Kaufs wiederherzustellen. (P20)

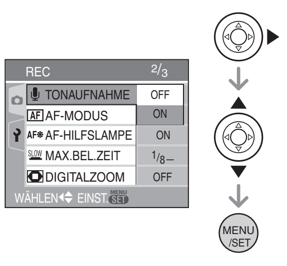
1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼, um die Menüoption auszuwählen.



- Drücken Sie ▼ auf Ⓐ, um zur nächsten Menü-Anzeige zu wechseln.

3 Drücken Sie ▶, dann ▲/▼, um die Einstellung auszuwählen und dann [MENU/SET].

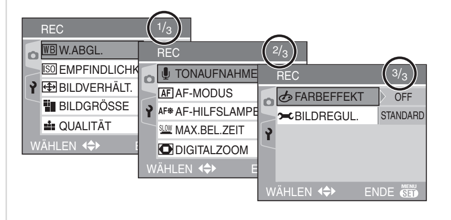


4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**

■ Zu den Punkten der Menü-Optionen

- Es gibt 3 Menü-Bildschirme (1/3, 2/3 und 3/3).
- Sie können die Menü-Anzeigen von jeder Menü-Option aus umschalten, indem Sie den Zoom-Hebel drehen.





[W.ABGL.] *Einstellung des Farbtons für ein natürlicheres Bild*



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Mit dieser Funktion können Sie eine weiße Farbe fast naturgetreu auf den bei Sonnenlicht, Halogenbeleuchtung, usw. aufgenommenen Bildern wiedergeben, in denen die Farbe Weiß rötlich oder bläulich erscheinen kann. Wählen Sie eine Einstellung aus, die den Aufnahmebedingungen entspricht.

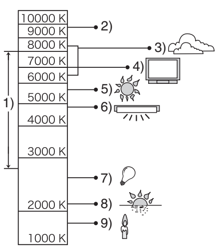
AUTO	Zur automatischen Einstellung (Automatischer Weißabgleich)
☼ **(Tageslicht)**	für Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag
(Wolkig)	für Aufnahmen im Freien an einem wolkigen Tag
(Halogen)	für Aufnahmen unter Halogenbeleuchtung
(Weißeinstellung)	Zur Benutzung des voreingestellten Weißabgleichs
SET **(Weißeinstellung)**	Zur erneuten Einstellung des Weißabgleichs

• Wenn Sie eine andere Einstellung als [AUTO] wählen, können Sie den Weißabgleich feineinstellen.

■ Automatischer Weißabgleich

Der verfügbare Weißabgleichsbereich ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Wenn Sie ein Bild außerhalb des möglichen Weißabgleichbereichs aufnehmen, kann das Bild rötlich oder bläulich erscheinen. Zudem könnte der Weißausgleich nicht korrekt funktionieren, wenn viele Lichtquellen in der Nähe des Objekts vorhanden sind. Stellen Sie den Weißabgleich in diesen Fällen auf einen anderen Modus als [AUTO] ein.

1 Der automatische Weißabgleich funktioniert innerhalb dieses Bereichs nicht.
2 Blauer Himmel
3 Wolkiger Himmel (Regen)
4 Fernsehbildschirm
5 Sonnenlicht
6 Weißes fluoreszierendes Licht
7 Glühlampenlicht
8 Sonnenauf- und -untergang
9 Kerzenlicht



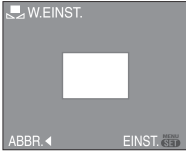
K=Kelvin Farbtemperatur

■ Manuelles Einstellen des Weißabgleichs (Weißeinstellung SET)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Weißabgleich manuell einzustellen.

1 Wählen Sie [SET] (Weißeinstellung) und drücken Sie danach [MENU/SET].

2 Richten Sie die Kamera auf einen Papierbogen o.ä., so dass das Vollbild in der Mitte nur durch das weiße Objekt eingenommen wird und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

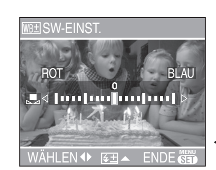
- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.

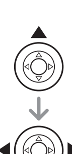
■ Feineinstellung des Weißabgleichs (Feineinstellung des Weißabgleichs [WB±])

Wenn Sie die gewünschte Tiefenschärfe durch Einstellen des Weißabgleichs nicht erzielen können, ist es möglich, eine Feineinstellung des Weißabgleichs vorzunehmen.

- Stellen Sie den Weißabgleich auf [☼]/[☁]/[☼]/[▲].
- Sie können den Weißabgleich auch im Unterwasser-Modus einstellen.

1 Drücken Sie mehrmals ▲ [±] bis [SW-EINST.] eingeblendet wird, und drücken Sie dann ◄/► um den Weißabgleich einzustellen.





- ◄ [ROT]: Drücken Sie diese Taste, wenn die Tiefenschärfe bläulich erscheint.
- ► [BLAU]: Drücken Sie diese Taste, wenn die Tiefenschärfe rötlich erscheint.
- Wählen Sie [0] aus, um zum ursprünglichen Weißausgleich zurückzukehren.

2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].

- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**
- Das Bildschirmsymbol für den Weißabgleich wird rot oder blau.



Zum Weißabgleich

- Bei Aufnahme eines Bildes mit Blitzlicht, wird der Weißabgleich automatisch eingestellt [außer bei [☼] (Tageslicht)]. Der Weißabgleich wird jedoch unter Umständen nicht korrekt eingestellt, wenn die Blitzlichtstärke unzureichend ist.
- Der Weißabgleich kann im Einfach-Modus [♥] und Szenen-Modus nicht eingestellt werden.

Zur Feineinstellung des Weißabgleichs

- Der Weißabgleich kann für jede Weißabgleich-Modus einzeln feineingestellt werden.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs wirkt sich bei Verwendung des Blitzlichts auf das Bild aus.
- Die Einstellung des Weiß-Feinabgleichs auch bei Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Die Regelstufe der Feineinstellung des Weißabgleichs in [▲] (Weißeinstellung) kehrt auf “0” zurück, wenn Sie den Weißabgleich unter Verwendung von Weißeinstellung [▲SET] zurückstellen.
- Der Weißabgleich kann nicht feineingestellt werden, wenn [FARBEFFEKT] (P71) auf [COOL], [WARM], [B/W] oder [SEPIA] gestellt is.

[EMPFINDLICHK.] Einstellung der Lichtempfindlichkeit



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
ISO ist ein Maß für die Messung die Messung des Lichts. Je höher die Empfindlichkeit eingestellt ist, desto weniger Licht wird für die Aufnahme eines Bilds benötigt. Dank dieser Einstellung ist die Kamera für Aufnahmen in dunklen Umgebungen geeignet.

- Bei Einstellung auf [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch je nach Helligkeit von [ISO80] auf [ISO200] gesetzt. (Sie kann von [ISO80] auf [ISO400] eingestellt werden, wenn das Blitzlicht verwendet wird.)

ISO-Empfindlichkeit	**80 ⟵⟶**	**400**
Verwendung in heller Umgebung (z.B. im Freien)	Geeignet	Ungeeignet
Verwendung in dunkler Umgebung	Ungeeignet	Geeignet
Verschlusszeit	Langsam	Schnell
Störung	Gering	Erhöht

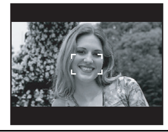


- In [HOHE EMPFIND.] (P53) im Szenenmodus wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf den optimalen Wert zwischen [ISO800] und [ISO1600] eingestellt.
- Zur Vermeidung von Störungen empfehlen wir, die ISO-Empfindlichkeit zu verringern oder [BILDREGUL.] auf [NATURAL] zu stellen. (P71)
- Die ISO-Empfindlichkeit kann im Szenen-Modus, Bewegtbild-Modus [ ] und Einfach-Modus [ ] nicht eingestellt werden.

[BILDVERHÄLT.] Einstellung des Bildverhältnisses von Bildern



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Durch Ändern des Bildverhältnisses können Sie den Blickwinkel auswählen, der dem Objekt entspricht.

4:3	Wählen Sie die Aufnahme von Bildern mit demselben Bildverhältnis wie dem eines 4:3 Fernsehgeräts oder eines PC-Bildschirms aus. 
3:2	Wählen Sie die Aufnahme von Bildern mit demselben Bildverhältnis von 3:2 wie dem eines 35 mm Films aus. 
16:9	Dies eignet sich für Landschaften, etc., bei denen eine weite Sicht vorzuziehen ist. Dies ist auch geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einem Breitbild-Fernseher, hochauflösenden Fernsehern, etc. 



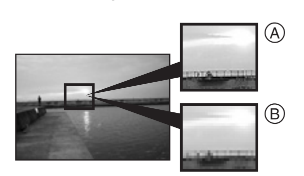
- Im Bewegtbild-Modus [ ] können Sie [4:3] oder [16:9] auswählen.
- Die Seiten der aufgenommenen Bilder können beim Ausdruck abgeschnitten werden. (P101)



[BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT]
Einstellung der Bildgröße und –qualität gemäß Ihrer Verwendung der Bilder



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Ein Digitalbild besteht aus zahlreichen Punkten, die als Pixel bezeichnet werden. Obwohl Sie den Unterschied auf dem Bildschirm der Kamera nicht erkennen können, wird das Bild um so feiner, wenn es auf einem großen Blatt Papier ausgedruckt wird oder auf dem Monitor eines Computers angezeigt wird, je mehr Pixel es aufweist. Die Bildqualität bezieht sich auf die Komprimierungsrate beim Speichern der Digitalbilder.



Ⓐ Viele Pixel (Fein)
Ⓑ Wenige Pixel (Grob)
∗ Diese Bilder wind zur Veranschaulichung dargestellt.

■ Anzahl der Pixel

Sie können Bilder deutlicher ausdrucken, wenn eine größere Bildgröße [6M] (6M) ausgewählt wird.
Wird eine kleinere Bildgröße [0.3M] (0,3M EZ) ausgewählt, können Sie mehr Bilder aufnehmen und diese an eine E-Mail anhängen oder auf eine Webseite stellen, da ihre Dateigröße gering ist.

■ Bei einem Bildverhältnis von [4:3].

6M **(6M)**	2816×2112 Pixel
3M **(3M EZ)**	2048×1536 Pixel
2M **(2M EZ)**	1600×1200 Pixel
1M **(1M EZ)**	1280×960 Pixel
0.3M **(0,3M EZ)**	640×480 Pixel

■ Bei einem Bildverhältnis von [3:2].

5M **(5M)**	2816×1880 Pixel
2.5M **(2,5M EZ)**	2048×1360 Pixel

■ Bei einem Bildverhältnis von [16:9].

4.5M **(4,5M)**	2816×1584 Pixel
2M **(2M EZ)**	1920×1080 Pixel

■ Qualität

Sie können die Anzahl der aufnehmbaren Bilder erhöhen, ohne die Bildgröße zu ändern, wenn Bildqualität auf [ ] eingestellt ist.

	Fein (niedrige Komprimierung): Dies gibt der Bildqualität den Vorrang. Die Bildqualität ist hoch.
	Standard (hohe Verdichtung): Dies gibt der Anzahl der aufnehmbaren Bilder den Vorrang. Es werden Bilder mit Standardqualität aufgenommen.



- Die Anzahl der Pixel, die ausgewählt werden kann, variiert je nach Bildverhältnis. Wenn Sie das Bildverhältnis ändern, stellen Sie die Bildgröße ein.
- “EZ” ist dieAbkürzung für [Extra optical Zoom]. Diese Funktion erweitert das optische Zoom-Verhältnis. Wenn Sie eine Bildgröße mit EZ-Angabe auswählen, wird das Zoom-Verhältnis bis auf ein Maximum von 5× erweitert, wenn der Digital-Zoom auf [OFF] eingestellt ist. (P27)
- Der erweiterte Optikzoom funktioniert in [HOHE EMPFIND.] im Szenen-Modus nicht, so dass die Bildgröße für [EZ] nicht eingeblendet wird.
- Die Bilder können abhängig vom Objekt und den Aufnahmebedingungen mosaikartig erscheinen.
- Siehe P103 wegen Informationen bezüglich der Anzahl der aufnehmbaren Bilder.
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder ist vom Objekt abhängig.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte Anzahl der aufnehmbaren Bilder stimmt u. U. nicht mit der Anzahl der aufgenommenen Vollbilder überein.
- Im Einfach-Modus [♥] liegen die folgenden Einstellungen vor.
  - ENLARGE:
    [6M] (6M [4:3])/Fein
  - 4″×6″/10×15cm:
    [2.5M] (2,5M EZ [3:2])/Standard
  - E-MAIL:
    [0.3M] (0,3M EZ [4:3])/Standard

[TONAUFNAHME.]



Aufnahme von Standbildern mit Ton



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Sie können die Standbilder mit Ton aufnehmen, wenn die Einstellung auf [ON] erfolgt. Das bedeutet, dass Sie die Unterhaltung während der Bildaufnahme oder eine Erklärung des Bildes aufnehmen können.

- [🎙] erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie [TONAUFNAHME.] auf [ON] stellen.
- Stellen Sie das Objekt scharf und drücken Sie die Auslösetaste, um die Aufnahme zu starten. Die Aufnahme stoppt automatisch ca. 5 s später. Die Auslösetaste muss nicht gedrückt und gehalten werden.
- Der Ton wird über das eingebaute Mikrofon der Kamera aufgenommen.
- Drücken Sie während der Tonaufnahme [MENU/SET], wird die Tonaufnahme unterbrochen. Der Ton wird nicht aufgenommen.
- Bei der Aufnahme von Ton mit jedem Bild verringert sich die Anzahl der auf jeder Karte speicherbaren Bilder geringfügig.



- Sie können im Autobracket-, Burst- oder [STERNENHIMMEL] Szenen-Modus keine Bilder mit Ton aufnehmen.



[AF-MODUS] *Einstellung der Methode der Scharfeinstellung*

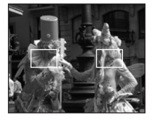


Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Den Modus auswählen, der für die Aufnahmenbedingungen und die Gestaltung geeignet ist.

(5-Bereiche-Scharfeinstellung):
Die Kamera stellt alle 5 Fokusbereiche scharf. Diese Funktion ist wirksam, wenn sich das Objekt nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.



[3-Bereich-Scharfeinstellen (Hohe Geschwindigkeit)]:
Die Kamera stellt umgehend alle 3 Punkte des Fokusbereichs ein – links, rechts und Mitte. Diese Funktion ist wirksam, wenn sich das Objekt nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.



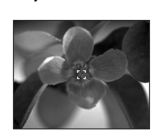
[1-Bereich-Scharfeinstellen (Hohe Geschwindigkeit)]:
Die Kamera stellt das Objekt im AF-Bereich in der Bildschirmmitte umgehend scharf.



(1-Bereich-Scharfeinstellung):
Die Kamera stellt das Objekt im AF-Bereich in der Bildschirmmitte scharf.



(Spot-Scharfeinstellen):
Die Kamera stellt einen begrenzten und schmalen Bereich auf dem Bildschirm scharf.



■ Zu 3-Bereich-Scharfeinstellen (hohe Geschwindigkeit) und 1-Bereich-Scharfeinstellen (hohe Geschwindigkeit)

- Sie können das Objekt schneller scharf stellen als in anderen AF-Modi.
- Das Bild kann einen Moment lang aufhören, sich zu bewegen, bevor es scharf gestellt wird, wenn Sie die Auslösetaste halb drücken. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.



- Der angezeigte AF-Bereich ist größer als normal, wenn der digitale Zoom verwendet wird oder wenn Bilder an dunklen Orten aufgenommen werden. Der in der Bildmitte angezeigte AF-Bereich kann auch größer als üblich sein, wenn Bilder im Unterwasser-Modus aufgenommen werden.



- Die Fokusposition ist nicht zuvor festgelegt. Es wird automatisch eine Position eingestellt, die von der Kamera im Moment der Scharfeinstellung bestimmt wird. Wenn Sie die Fokusposition zum Aufnehmen von Bildern bestimmen wollen, schalten Sie vom AF-Modus auf den Modus 1-Bereich-Scharfeinstellen (hohe Geschwindigkeit), den Modus 1-Bereich-Scharfeinstellen oder den Modus Spot-Scharfeinstellen.

- Schalten Sie vom AF-Modus auf den Modus 1-Bereich-Scharfeinstellen (hohe Geschwindigkeit) oder den Modus 1-Bereich Scharfeinstellen, wenn das Scharfeinstellen im Spot-Modus schwierig ist.
- Der AF-Modus kann im Einfach-Modus [♥], [FEUERWERK] (P51) oder [SELBSTPORTRAIT] (P49) im Szenen-Modus nicht eingestellt werden.

[AF-HILFSLAMPE]

AF✳ *Die Scharfeinstellung bei schlechten Lichtbedingungen wird erleichtert*



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Die Beleuchtung des Objekts erleichtert die Scharfeinstellung für die Kamera, wenn unter schlechten Lichtbedingungen aufgenommen wird, die die Scharfeinstellung schwierig machen.

- Wird die AF-Hilfslampe auf [ON] gestellt, wird ein größerer AF-Bereich als gewöhnlich angezeigt und die AF-Hilfslampe Ⓐ schaltet sich ein, wenn Sie die Auslösetaste an dunklen Orten o.ä. halb drücken.

ON	Die AF-Hilfslampe schaltet sich bei unzureichenden Lichtverhältnissen ein. Während dessen erscheint das Symbol der AF-Hilfslampe [AF✳] auf der Anzeige. Der effektive Bereich der AF-Hilfslampe beträgt 1,5 m.
OFF	Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein.



- Achten Sie beim Einsatz der AF-Hilfslampe auf Folgendes.
  – Sehen Sie nicht von Nahem in die AF-Hilfslampe.
  – Die AF-Hilfslampe nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen verdecken.
- Wird die AF-Hilfslampe eingeschaltet, wird nur der AF-Bereich in der Mitte des Bildschirms eingeblendet, der größer als üblich ist. (P69)
- Wenn Sie die AF-Hilfslampe nicht verwenden wollen (wenn Sie z.B. Bilder von Tieren an dunklen Orten aufnehmen), stellen Sie die [AF-HILFSLAMPE] auf [OFF]. In diesem Fall erweist sich die Scharfeinstellung des Objekts als schwieriger.
- Die Einstellung von [AF-HILFSLAMPE] ist im Einfach-Modus [♥] unveränderlich auf [ON] festgelegt.
- Die Einstellung für die [AF-HILFSLAMPE] ist in [LANDSCHAFT] (P48), [NACHTLANDSCH.] (P49), [FEUERWERK] (P51) unveränderlich auf [OFF] festgelegt und auf [SELBSTPORTRAIT] (P49) im Szenenmodus.

[MAX.BEL.ZEIT]

SLOW *Aufnahme heller Bilder an dunklen Orten*



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt. Wenn Sie jedoch hellere Bilder wünschen, können Sie manuell eine noch geringere Verschlusszeit eingeben.

- Die auswählbaren niedrigen Verschlusszeiten sind: [1/8–], [1/4–], [1/2–] und [1–].

- Dies eignet sich, wenn Sie helle Bilder sowohl von einer Landschaft als auch von einer Person aufnehmen wollen, indem [NACHTPORTRAIT] (P48) im Szenen-Modus verwendet wird.

Einrichten der langsamen Verschlusszeit	1/8 – ⟵⟶ 1 –	
Helligkeit	Dunkler	Heller
Bildschwankung	Gering	Stärker

■ **Beispiel**



1/8 – 1 –



- Diese sollte zur Aufnahme von Bildern normalerweise auf [1/8–] eingestellt sein. (Wenn Sie eine andere niedrige Verschlusszeit als [1/8–] wählen, erscheint [SLOW] unten links am LCD-Monitor.)
- Wenn die Verschlusszeit durch Verwendung von [MAX.BEL.ZEIT] verringert wird, sind Bildstörungen wahrscheinlich. Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (P40) bei der Bildaufnahme.
- Die können die niedrige Verschlusszeit in [NACHTLANDSCH.], [FEUERWERK] und [STERNENHIMMEL] im Szenen-Modus einstellen.

[FARBEFFEKT]
Einstellung von Farbeffekten für die aufgenommenen Bilder



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Wählen Sie einen Farbeffekt aus, der für die Aufnahmebedingungen und Ihre Bildaufnahme geeignet ist.

COOL	Das Bild wird bläulich.
WARM	Das Bild wird rötlich.
B/W	Das Bild wird schwarz und weiß.
SEPIA	Das Bild wird bräunlich.



[BILDREGUL.]
Einstellung der Qualität der aufgenommenen Bilder



Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (P63)
Wählen Sie einen Farbeffekt aus, der für die Aufnahmesituation und Ihre Bildaufnahme geeignet ist.

NATURAL	Das Bild wird weicher.
VIVID	Das Bild wird schärfer.



- Beim Aufnehmen von Bildern in dunkler Umgebung können Störungen sichtbar werden. Um Störungen zu vermeiden, empfehlen wir die Einstellung von [BILDREGUL.] auf [NATURAL].

Gebrauch des Menüs zum [WIEDERG.]-Modus

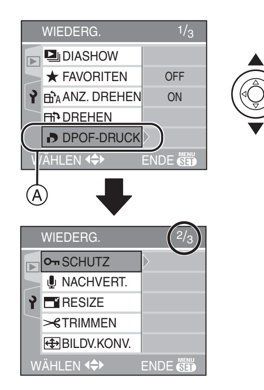


Sie können die verschiedenen Funktionen im Wiedergabe-Modus zum Drehen der Bilder, Einstellung des Schreibschutzes, etc. nutzen.

- Siehe P72 bis 83 für jede Menüoption.

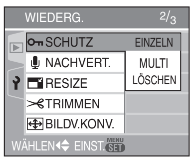
1 Drücken Sie [MENU/SET].

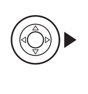
2 Drücken Sie ▲/▼, um die Menüoption auszuwählen.



- Drücken Sie ▼ auf Ⓐ, um zur nächsten Menü-Anzeige zu wechseln.

3 Drücken Sie ►.

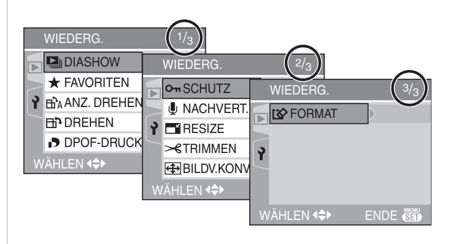




- **Nach Auswahl der Menüoption in Schritt 3, siehe Beschreibung der Menüoption in der Betriebsanweisung und stellen Sie sie ein.**

■ Zu den Menüanzeigeoptionen

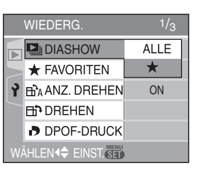
- Es gibt 3 Menü-Bildschirme (1/3, 2/3 und 3/3).
- Sie können die Menü-Anzeigen von jeder Menü-Option aus umschalten, indem Sie den Zoom-Hebel drehen.

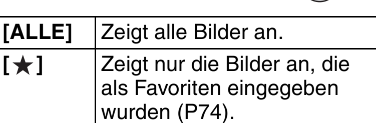


[DIASHOW]
Wiedergabe der Bilder der Reihe nach bei einer festgelegten Dauer

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Dies wird bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehbildschirm empfohlen.
Sie können unerwünschte Bilder überspringen, wenn [FAVORITEN] (P74) eingestellt wurde.

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [ALLE] oder [★] und dann [MENU/SET].



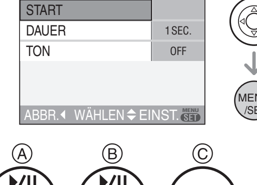


[ALLE]	Zeigt alle Bilder an.
[★]	Zeigt nur die Bilder an, die als Favoriten eingegeben wurden (P74).

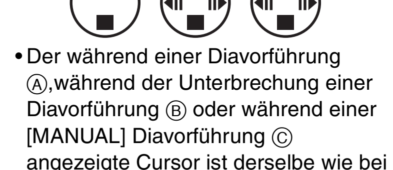
- Die in Schritt 1 dargestellte Anzeige wird eingeblendet, wenn [FAVORITEN] auf [ON] gestellt ist. Wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist, verfahren Sie weiter ab Schritt 2.
- Wurde keines der Bilder [★] angezeigt, können Sie [★] nicht auswählen, auch wenn [FAVORITEN] auf [ON] gestellt wurde.

2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [START] und dann [MENU/SET].

(Bildschirm wenn [ALLE] ausgewählt ist)







- Der während einer Diavorführung Ⓐ,während der Unterbrechung einer Diavorführung Ⓑ oder während einer [MANUAL] Diavorführung Ⓒ angezeigte Cursor ist derselbe wie bei ▲/▼/◄/►.
- Drücken Sie ▲, um die Dia-Vorführung zu unterbrechen. Drücken Sie ▲ zum Aufheben der Pause.
- Drücken Sie ◄/►, um das vorherige oder das nächste Bild anzuzeigen.

3 Drücken Sie ▼, um zu beenden.

■ Einstellung des Tons und der Dauer

Wählen Sie [DAUER] oder [TON] im unter Schritt 2 dargestellten Bildschirm und nehmen Sie die Einstellung vor.

[DAUER]	Die Einstellung ist möglich auf [1SEC.], [2SEC.], [3SEC.], [5SEC.] oder [MANUAL] (manuelle Wiedergabe).
[TON]	Bei Einstellung auf [ON] wird der Ton des Bilds mit Ton wiedergegeben.

- Sie können nur [MANUAL] auswählen, wenn [★] in Schritt 1 ausgewählt wurde.
- Drücken Sie ◄/►, um das vorangegangene oder das nächste Bild einzublenden, wenn [MANUAL] ausgewählt ist.

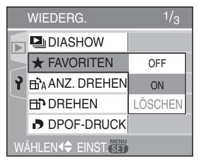
- Wenn Sie [TON] auf [ON] stellen und dann ein Bild ohne Ton wiedergeben, wird das nächste Bild wiedergegeben, nachdem der Ton zu Ende ist.
- Sie können bei einer Diavorführung keine Bewegtbilder wiedergeben und können nicht im Stromsparmodus arbeiten. (Jedoch erfolgt die Einstellung für den Stromsparmodus während der Wiedergabe einer manuellen Diavorführung oder dem Einlegen einer Pause bei einer Diavorführung unveränderlich auf [10MIN.].)

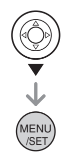
★ *[FAVORITEN]* *Einstellen Ihrer Lieblingsbilder*

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Sie können Folgendes tun, wenn eine Markierung zu Bildern hinzugefügt wurede und diese als Favoriten eingestellt wurden.

- Alle Bilder löschen, die nicht als Favoriten eingegeben wurden. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER★]) (P32)
- Gibt die als Favoriten eingegebenen Bilder nur als Diavorführung wieder. (P72)

1 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].





- Sie können Bilder nicht als Favoriten einstellen, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist. Auch die Symbole der Favoriten [★] erscheinen nicht, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist, auch wenn die Funktion zuvor auf [ON] gestellt wurde.
- Sie können nicht [ABBRUCH] auswählen, wenn kein Bild [★] angezeigt wird.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

3 Drücken Sie ◄/► zur Auswahl des Bildes und dann ▲.



- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Wenn ▲ gedrückt wird, während das [★] Symbol der Favoriten Ⓐ angezeigt wird, wird [★] gelöscht, und die Einstellung der Favoriten wird gelöscht.
- Sie können bis zu 999 Bilder als Favoriten eingeben.

■ Löschen aller Favoriten

1 Wählen Sie [ABBRUCH] im unter Schritt 1 dargestellten Bildschirm und drücken Sie dann [MENU/SET].
2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET].
3 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Wen Bilder in einem Fotogeschäft ausgedruckt werden, ist [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] (P32) nützlich, da so nur die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, auf der Karte verbleiben.
- Verwenden Sie [LUMIX Simple Viewer] auf der CD-ROM (mitgeliefert), um die Favoriten einzustellen, zu bestätigen oder zu löschen. (Für weitere Informationen diesbezüglich siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)
- Die Einstellung von auf anderen Geräten als Favoriten aufgenommenen Bildern ist unter Umständen nicht möglich.

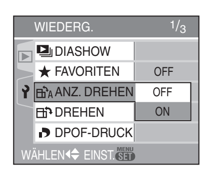


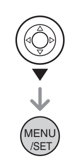
[ANZ. DREHEN.]/[DREHEN] Um das Bild gedreht anzuzeigen

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Dieser Modus gestattet Ihnen die automatische vertikale Anzeige von Bildern, wenn diese bei vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden oder Bilder manuell in 90°-Schritten zu drehen.

■ Anzeige drehen (Das Bild wird automatisch gedreht und angezeigt.)

1 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].





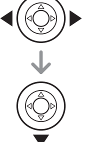
- Die Bilder werden angezeigt, ohne gedreht zu werden, wenn Sie [OFF] auswählen.
- Siehe P31 für Informationen über die Wiedergabe von Bildern.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Drehen (Das Bild wird manuell gedreht.)

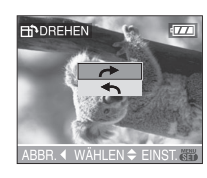
1 Drücken Sie ◄/►, um das Bild auszuwählen und dann ▼.

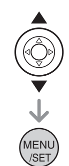




- Die [DREHEN] Funktion ist ausgeschaltet, wenn [ANZ. DREHEN.] auf [OFF] gestellt ist.
- Bewegtbilder und Bilder mit Schutz können nicht gedreht werden.

2 Drücken Sie ▲/▼, um die Menüoption auszuwählen und dann [MENU/SET].





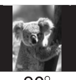
↷	Das Bild wird im Uhrzeigersinn in 90°-Schritten gedreht.
↶	Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn in 90°-Schritten gedreht.

3 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

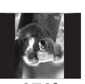
■ Beispiel:
Bei Drehen im Uhrzeigersinn (↷)

Original-Bild


0°


90°


180°


270°

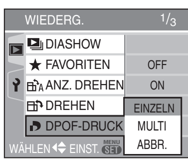
- Wenn [ANZ. DREHEN.] auf [ON] gestellt wird, werden Bilder, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen werden, vertikal wiedergegeben (gedreht).
- Wenn Sie bei der Bildaufnahme die Kamera nach oben oder unten halten, ist es u. U. nicht möglich, die Bilder vertikal anzuzeigen. (P23)
- Das Bild kann leicht verschwommen sein, wenn die Kamera mit Netz-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät angeschlossen ist und das Bild vertikal wiedergegeben wird.

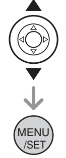
- Wenn Sie Bilder auf einem PC wiedergeben, können diese nicht in Drehrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software nicht mit Exif kompatibel ist. Exif ist ein Dateiformat für Standbilder, dass das Hinzufügen von Aufnahmeinformationen, etc. ermöglicht. Es wurde von JEITA [Japan Electronics and Information Technology Industries Association] erstellt.
- Gedrehte Bilder werden gedreht angezeigt, wenn sie im Review-Wiedergabe-Modus mit Wiedergabe-Zoom wiedergegeben werden; sie werden ohne Drehung angezeigt, wenn sie im Mehrfach-Anzeige-Modus wiedergegeben werden.
- Es ist u. U. nicht möglich, die mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bilder zu drehen.

[DPOF-DRUCK]
Einstellung des zu druckenden Bildes und der Anzahl der Ausdrucke

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
DPOF (Digital Print Order Format) ist ein System, das es dem Benutzer ermöglicht, auszuwählen, welche Bilder ausgedruckt werden sollen, wie viele Abzüge von jedem zu druckenden Bild und ob die Aufnahmedaten auf dem Bild ausgedruckt werden sollen, wenn ein mit DPOF kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder der Ausdruck in einem Fotogeschäft erfolgt. Wegen Details wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft.

Drücken Sie ▲/▼, um [EINZELN], [MULTI] oder [ABBR.] auszuwählen und dann [MENU/SET].



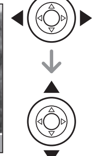


- Sie können nicht [ABBR.] auswählen, wenn keine Drucke in der DPOF-Druckeinstellung eingerichtet wurden.

■ Einzelnes Einstellen

1 Drücken Sie ◄/►, um das zu druckende Bild auszuwählen und dann ▲/▼ zum Einstellen der Anzahl der Ausdrucke.



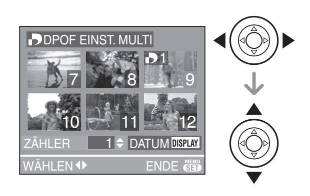


- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrucke [ ] erscheint.
- Die Anzahl der Drucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Die DPOF-Druckeinstellung wird gelöscht, wenn die Anzahl der Drucke auf “0” gesetzt wird.

2 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Multi-Einstellung

1 Drücken Sie ◀/▶, um das zu druckende Bild auszuwählen und dann ▲/▼ zum Einstellen der Anzahl der Ausdrucke.

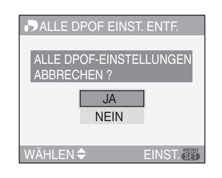


- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrucke [ ] erscheint.
- Wiederholen Sie den obigen Vorgang. (Sie können nicht alle Bilder auf ein Mal einstellen.)
- Die Anzahl der Drucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Die DPOF-Druckeinstellung wird gelöscht, wenn die Anzahl der Drucke auf “0” gesetzt wird.

2 Drücken Sie zweimal [MENU/ SET], um das Menü zu schließen.

■ Löschen aller Einstellungen

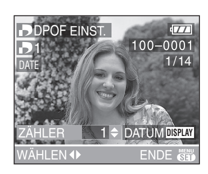
1 Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und dann [MENU/ SET].



2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Ausdruck des Datums

Nach der Eingabe der Anzahl der Ausdrucke den Druckvorgang mit dem Aufnahmedatum durch Drücken von [DISPLAY] einstellen/löschen.



- Das Symbol für den Ausdruck des Datums [] erscheint.
- Vergessen Sie bei der Beauftragung eines Fotogeschäfts mit dem Ausdruck nicht, gegebenenfalls um den zusätzlichen Ausdruck des Datums zu bitten.
- Abhängig vom Fotogeschäft oder dem Drucker wird das Datum unter Umständen nicht ausgedruckt, auch wenn Sie den Datumsausdruck einstellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder beziehen sich auf die Bedienungsanleitung des Druckers.

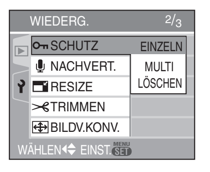
- DPOF ist eine Abkürzung von [Digital Print Order Format]. Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Schreiben von Druckinformationen auf Medien und die nachfolgende Verwendung dieser Informationen auf DPOF-kompatiblen Systemen.
- Die DPOF-Druckeinstellung ist ein nützliche Funktion, wenn für den Druck von Bildern ein Drucker verwendet wird, der PictBridge (P87) unterstützt. Der Druck des Datums des Druckers könnte Vorrang gegenüber dem Druck des auf der Kamera eingestellten Datums haben. Überprüfen Sie auch die Einstellung des Drucks des Datums auf dem Drucker. (P87)

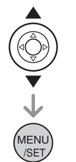
- Wenn der DPOF-Druck auf der Kamera eingestellt wird, müssen alle zuvor auf anderen Geräten aufgenommenen DPOF-Druckinformationen gelöscht werden.
- Basiert die Datei nicht auf dem DCF-Standard, kann die DPOF-Druckeinstellung nicht eingerichtet werden. DCF ist eine Abkürzung für [Design rule for Camera File system], die von JEITA [Japan Electronics and Information Technology Industries Association] eingeführt wurde.

[SCHUTZ] *Verhindern des versehentlichen Löschens von Bildern*

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Sie können den Schutz für Bilder einstellen, die Sie nicht aus Versehen löschen wollen.

Drücken Sie ▲/▼, um [EINZELN], [MULTI] oder [LÖSCHEN] auszuwählen und dann [MENU/SET].

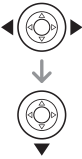




■ Einzelnes Einstellen

1 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼, um die Einstellung vorzunehmen/zu löschen.





EINST.	Das Schreibschutzsymbol [] erscheint.
ABBR.	Das Schreibschutzsymbol [ ] verlischt.

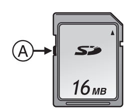
2 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Multi-Einstellung/Löschen aller Einstellungen

Führen Sie den gleichen Arbeitsgang aus wie bei "[DPOF-DRUCK] Einstellung des zu druckenden Bildes und der Anzahl der Ausdrucke". (P76 bis 78)

- Wenn sie [MENU/SET] drücken, während Sie den Schutz löschen, wird der Löschvorgang unterbrochen.
- Die Schreibschutz-Einstellung kann u.U. bei einem anderen Gerät unwirksam sein.
- Wenn Sie schreibgeschützte Bilder löschen wollen, müssen Sie zuerst ihren Schreibschutz löschen.
- Auch wenn Sie Bilder auf einer Karte schützen, werden diese gelöscht, wenn die Karte formatiert wird. (P83)

- Auch wenn Sie Bilder auf einer SD-Speicherkarte nicht schützen, können diese nicht gelöscht werden, wenn die Schreibschutzsperre der Karte Ⓐ auf [LOCK] gestellt ist.



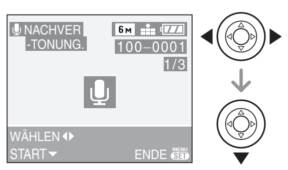
- Die folgenden Funktionen können bei schreibgeschützten Bildern nicht eingesetzt werden.
  – [DREHEN]
  – [NACHVERT.]



[NACHVERT.] Hinzufügen des Tons nach der Bildaufnahme

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Sie können den Ton nach dem Aufnehmen eines Bildes hinzufügen.

1 Drücken Sie ◄/► zur Auswahl des Bildes und dann ▼, um die Tonaufnahme zu starten.



- Die Meldung [TONDATEN ÜBERSCHREIBEN?] wird eingeblendet, wenn der Ton bereits aufgezeichnet wurde. Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und dann [MENU/SET], um die Tonaufnahme zu starten. (Der Originalton wird überschriebenl.)

- Die Nachvertonung ist mit den folgenden Bildern nicht möglich.
  – Bewegtbild
  – Schreibgeschütztes Bild
- Die Nachvertonung funktioniert unter Umständen auf mit anderen Geräten aufgenommenen Bildern nicht korrekt.

2 Drücken Sie ▼ zum Stoppen der Aufzeichnung.





- Die Tonaufzeichnung stoppt automatisch, wenn ▼ nach ca. 10 Sekunden nicht gedrückt wird.

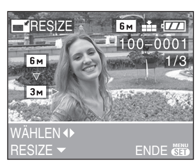
3 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

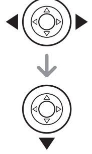


[RESIZE] Verkleinern des Bildes

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Dateigröße eines Bildes verringern möchten, das an eine E-Mail angefügt oder in eine Internetseite eingebunden werden soll.

1 Drücken Sie ◄/►, um das Bild auszuwählen und dann ▼.

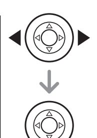




- Die Größe der folgenden Bilder kann nicht korrigiert werden.
  - Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [4:3].
    – Bilder, die unter [0.3M] (0,3M EZ) aufgenommen wurden
  - Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [3:2].
    – Bilder, die unter [2.5M] (2,5M EZ) aufgenommen wurden
  - Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [16:9].
    – Bilder, die unter [2M] (2M EZ) aufgenommenen wurden
    – Bewegtbild
    – Bilder mit Ton
- Es ist u.U. nicht möglich, die Grüße von mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bildern zu korrigieren.

2 Drücken Sie ◄/►, um die Größe auszuwähle und dann ▼.

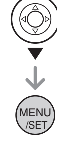




- Es wird eine geringere Größe als die des aufgenommenen Bildes angezeigt.
  - Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [4:3].
    – [3M]/[2M]/[1M]/[0.3M]
  - Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [3:2].
    – [2.5M]
  - Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [16:9].
    – [2M]
- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird eingeblendet.

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [JA] oder [NEIN] und dann [MENU/SET].





- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie [JA] auswählen. Bilder, deren Größe korrigiert wurde, können nicht wieder hergestellt werden, nachdem sie überschrieben wurden.
- Ein Bild, dessen Größe korrigiert wurde, wir neu erstellt, wenn Sie [NEIN] auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] aus und erstellen Sie ein neues Bild mit Größenkorrektur.

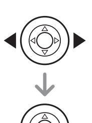
4 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

 *[TRIMMEN] Vergrößern und Beschneiden eines Bilds*

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Sie können einen wichtigen Teil des aufgenommenen Bilds vergrößern und ausschneiden.

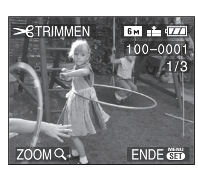
1 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼.

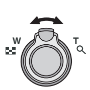





- Die folgenden Bilder können nicht beschnitten werden.
  – Bewegtbilder
  – Bilder mit Ton
- Es ist u.U. nicht möglich, die mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bilder zu beschneiden.

2 Vergrößern oder verkleinern Sie die auszuschneidenden Teile mit dem Zoom-Hebel.





3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den auszuschneidenden Teil zu positionieren.

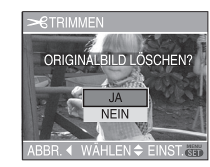




4 Drücken Sie die Auslösetaste.

- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird eingeblendet.

5 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [JA] oder [NEIN] und dann [MENU/SET].





- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie [JA] auswählen. Die beschnittenen Bilder können nicht wieder hergestellt werden, nachdem sie überschrieben wurden.
- Ein beschnittenes Bild wird neu erstellt, wenn Sie [NEIN] auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] aus und erstellen Sie ein neues Bild mit Bildausschnitt.

6 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

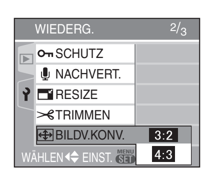


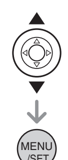
- Die Bildgröße des beschnittenen Bildes kann in Abhängigkeit von der Schnittgröße kleiner als die des Originals werden.
- Die Bildqualität des beschnittenen Bildes verschlechtert sich.

[BILDV.KONV.] *Einstellung des Bildverhältnisses auf ein 16:9 Bild*

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Sie können Bilder, die mit einem [16:9] Bildverhältnis aufgenommen worden sind in ein Bildverhältnis von [3:2] oder von [4:3] konvertieren.

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [3:2] oder [4:3] und dann [MENU/SET].

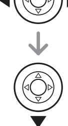




- Es können nur Bilder konvertiert werden, die mit einem Bildverhältnis von [16:9] aufgenommen wurden.
- Die Konversion von auf anderen Geräten aufgenommenen Bildern ist unter Umständen nicht möglich.

2 Drücken Sie ◀/▶, um ein Bild auszuwählen und dann ▼.

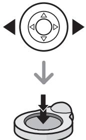




- Wenn Sie ein Bild auswählen, das ein anderen Bildverhältnis hat als [16:9], wird die Meldung [BEI EINIGEN BILDERN NICHT EINSTELLBAR] auf dem Display angezeigt.

3 Drücken Sie ◀/▶, um die horizontale Position festzulegen und dann die Auslösetasten, um die Einstellung vorzunehmen.





- Verwenden Sie ▲/▼, um die Vollbildposition für Bilder einzustellen, die vertikal gedreht werden.
- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird eingeblendet.

4 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [JA] oder [NEIN] und dann [MENU/SET].





- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie [YES] auswählen. Wenn Sie das Bildverhältnis eines Bilds ändern und es dann überschreiben, können Sie es nicht wiederherstellen.
- Ein Bild mit einem geänderten Bildverhältnis wird neu erstellt, wenn Sie [NO] auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NO] aus und erstellen Sie ein neues Bild mit einem geänderten Bildverhältnis.

5 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

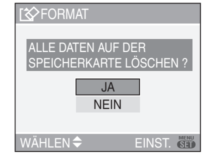


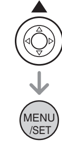
- Nach Konversion des Bildverhältnisses, kann das Bild breiter als das Originalbild sein.
- Die folgenden Bilder können nicht konvertiert werden.
  – Bilder mit Ton
  – Bewegtbilder
- Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht konvertiert werden. DCF ist die Abkürzung für [Design rule for Camera File system], die von der JEITA [Japan Electronics and Information Technology Industries Association] festgelegt wurden.

[FORMAT]
Initialisieren der Karte

Drücken Sie [], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (P72)
Normalerweise ist es nicht erforderlich, eine Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Karte, wenn die Meldung [SPEICHERKARTENFEHLER] eingeblendet wird.

Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und dann [MENU/SET].



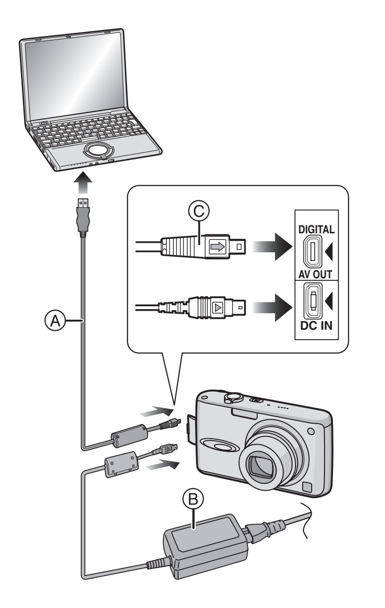


- Durch die Formatierung werden alle Daten, einschließlich der schreibgeschützten Bilder, unwiderruflich gelöscht. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren sorgfältig.
- Wurde die Karte mit einem PC oder einem anderen Gerät formatiert, muss sie auf der Kamera erneut formatiert werden.
- Verwenden Sie bei der Formatierung Batterien mit ausreichender Leistung (P11) oder den Netzadapter (DMW-AC5; optional).
- Stellen Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus.
- Sie können eine SD-Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Schreibschutzsperre auf [LOCK] gestellt ist.
- Kann die Karte nicht formatiert werden, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Service-Zentrum.

Anschluss an einen PC



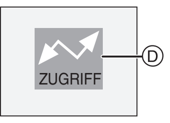
Sie können aufgenommene Bilder auf einen PC übertragen, indem die Kamera an den PC angeschlossen wird.
Die Software [LUMIX Simple Viewer] (für Windows®) auf der CD-ROM (mitgeliefert) ermöglicht Ihnen die mühelose Übertragung der aufgenommenen Bilder auf eine PC, den Ausdruck und den Versand per E-Mail.
Wenn Sie Windows 98/98SE verwenden, installieren Sie den USB-Treiber und stellen Sie dann den Anschluss zum Computer her.
Für Informationen bezüglich der Installierung von [LUMIX Simple Viewer] siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.



Ⓐ: USB-Anschlusskabels (mitgeliefert)
Ⓑ: Netzadapter (DMW-AC5; optional)
- Verwenden Sie eine Batterie mit ausreichender Leistung oder einen Netzadapter (DMW-AC5; optional).
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Kabel für den Netzadapter (DMW-AC5; optional) ein- oder ausstecken.

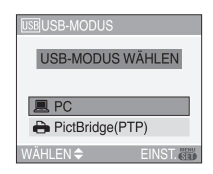
1 Schalten Sie Kamera und PC ein.

2 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel Ⓐ (mitgeliefert) an einen PC an.
- Das USB-Anschlusskabel mit der [➡]-Markierung zur [◀]-Markierung auf der [DIGITAL]-Buchse anschließen.
- Das USB-Anschlusskabel auf Ⓒ halten und gerade ein- oder ausstecken. (Sollten Sie das USB-Anschlusskabel mit Gewalt, schief oder umgekehrt einstecken, können die Anschlusskontakte sich verformen und die Kamera oder das angeschlossene Gerät beschädigen.)



Ⓓ: Diese Meldung erscheint während der Datenübertragung.

3 Drücken Sie ▲, um [PC] auszuwählen und dann [MENU/SET].





- Wenn Sie die Einstellung [USB-MODUS] auf den [PC] im [SETUP]-Menü im Voraus vornehmen, ist es nicht nötig, diese Einstellung jedes Mal zu wiederholen, wenn Sie sich an den PC anschließen. (P20)
- Wenn Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge (PTP)] stellen und dann die Kamera an den PC anschließen, können Meldungen auf dem Bildschirm des PC erscheinen.
  Wählen Sie [Cancel] aus, um die Meldungen zu schließen und trennen Sie die Kamera vom PC. Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PC] erneut ein.

[Windows]

Der Treiber erscheint im Verzeichnis [My Computer].

- Wenn Sie die Kamera das erste Mal an einen PC anschließen, wird der erforderliche Treiber automatisch installiert, so das die Kamera von Windows Plug and Play erkannt werden kann. Der Treiber wird dann im Verzeichnis [My Computer] angezeigt.

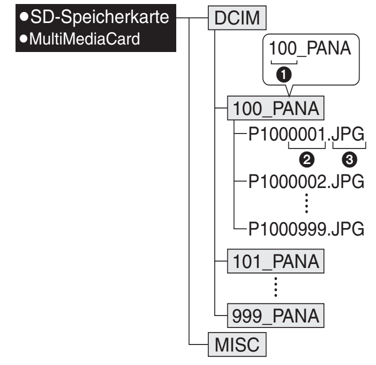
[Macintosh]

Der Treiber wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

- Der Treiber wird als [LUMIX] angezeigt, wenn Sie die Kamera ohne Karte anschließen.
- Der Treiber wird als [NO_NAME] oder [Untitled] angezeigt, wenn Sie die Kamera mit Karte anschließen.

■ Verzeichnisaufbau

Verzeichnisse werden angezeigt wie im Folgenden dargestellt.



❶ Verzeichnisnummer
❷ Dateinummer
❸ JPG: Bilder
MOV: Bewegtbilder

Die Optionen in jedem Verzeichnis sind die Folgenden.

DCIM	Verzeichnisse von [100_PANA] bis [999_PANA]
100_PANA bis 999_PANA	Bilder/Bewegtbilder
MISC	Dateien, auf denen die DPOF-Druckeinstellungen aufgezeichnet werden

- Die Daten von bis zu 999 von der Kamera aufgenommenen Bildern können in 1 Verzeichnis gespeichert werden. Übersteigt die Anzahl der Bilder 999, wird ein neues Verzeichnis erstellt.
- Um die Datei- oder Verzeichnisnummer zurückzustellen, wählen Sie [DATEI-NR.] im [SETUP]-Menü. (P20)

■ Bedingungen, unter denen die verschiedenen Verzeichnissnummern verwendet werden

In den folgenden Fällen wird das Bild nicht in demselben Verzeichnis aufgenommen wie das zuvor aufgenommene Bild. Es wird in einem Verzeichnis mit einer neuen Nummer aufgenommen.

1. Wenn das Verzeichnis, in das gerade aufgenommen wurde, eine Bilddatei mit der Zahl 999 enthält (Beispiel: P1000999.JPG).
2. Wenn die zuvor bespielte Karte, die z. B. ein Verzeichnis mit der Nummer 100 (100_PANA) enthält, entfernt und durch eine Karte ausgewechselt wird, die ein Verzeichnis mit der Nummer 100 enthält, das von einer Kamera eines anderen Herstellers (100XXXXX, wobei XXXXX der Name des Herstellers ist) aufgenommen wurde und dann ein Bild aufgenommen wird.
3. Wenn nach Auswahl von [DATEI-NR.] (P20) aus dem [SETUP]-Menü aufgenommen wird. (Die Bilder werden in ein neues Verzeichnis mit einer Nummer aufgenommen, die auf die des Verzeichnisses folgt, in das direkt vorher aufgenommen wurde. Bei Verwendung von [DATEI-NR.] auf einer Karte, die keine Verzeichnisse oder Bilder enthält, wie z.B. eine gerade formatierte Karte, kann die Verzeichnisnummer auf 100 zurückgestellt werden.)

■ PictBridge (PTP) Einstellung

Auch wenn Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge (PTP)] stellen, können Sie sich an Ihren PC anschließen, wenn das Betriebssystem Windows XP Home Edition/Professional oder Mac OS X ist.

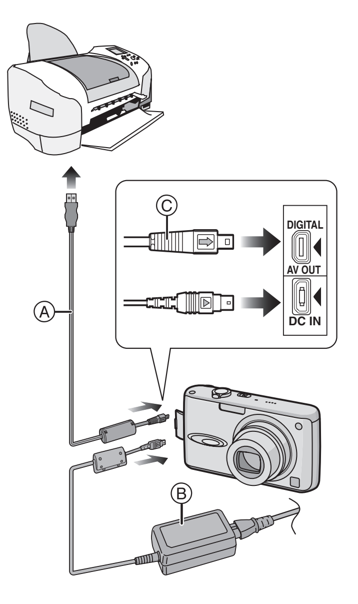
- Die Bilder können nur auf der Kamera gelesen werden. Sie können nicht auf eine Karte geschrieben oder gelöscht werden.
- Befinden sich 1000 oder mehr Bilder auf einer Karte, werden die Bilder nicht importiert.

- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Das USB-Anschlusskabel nicht abtrennen, während [ZUGRIFF] angezeigt wird.
- Falls sich die Batterie erschöpft, wenn Daten von der Kamera auf den PC übertragen werden, können die gespeicherten Daten beschädigt werden. Wenn Sie die Kamera an den PC anschließen, verwenden Sie eine Batterie mit ausreichender Ladung (P11) oder den Netzadapter (DMW-AC5; optional).
- Verbleibt nur noch wenig Batterieleistung, während Kamera und PC kommunnizieren, blinkt die Status-Anzeige und der Alarm wird ausgelöst. In diesem Fall die Kommunikation auf dem PC sofort unterbrechen.
- **Wenn die Kamera an eine PC mit dem Betriebssystem Windows 2000 mit dem USB-Anschlusskabel angeschlossen wird, die Karte nicht ersetzen, während Kamera und PC miteinander verbunden sind. Die Information auf der Karte kann dadurch beschädigt werden. Das USB-Anschlusskabel vor dem Austauschen der Karte abtrennen.**
- Mit einem PC bearbeitete oder gedrehte Bilder werden unter Umständen im Wiedergabe- (P31), Multi-Wiedergabe- (P59) und Kalender-Wiedergabe-Modus (P60) schwarz angezeigt.
- Für Informationen hierzu, siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des PC.

Ausdrucken der Bilder



Beim direkten Anschluss der Kamera über das USB-Verbindungskabel (mitgeliefertmitgeliefert) an einen PictBridge unterstützenden Drucker, können Sie die auszudruckenden Bilder auswählen oder den Druckvorgang starten. Die Druckeinstellungen wie Druckqualität zuvor auf dem Drucker einstellen. (Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Druckers.)



Ⓐ: USB-Anschlusskabels (mitgeliefert)
Ⓑ: Netzadapter (DMW-AC5; optional)

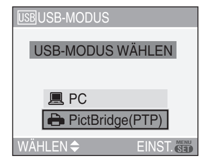
- Das Ausdrucken mehrerer Bilder kann etwas Zeit erfordern. Verwenden Sie Batterien mit ausreichender Leistung (P11) oder den Netzadapter (DMW-AC5; optional), wenn Sie die Kamera an den Drucker anschließen.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Kabel für den Netzadapter (DMW-AC5; optional) ein- oder ausstecken.

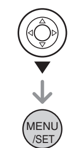
1 Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

2 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel Ⓐ (mitgeliefert) an einen Drucker an.

- Das USB-Anschlusskabel mit der [➡]-Markierung zur [◀]-Markierung auf der [DIGITAL]-Buchse anschließen.
- Das USB-Anschlusskabel auf Ⓒ halten und gerade ein- oder ausstecken.

3 Drücken Sie ▼, um [PictBridge (PTP)] auszuwählen und dann [MENU/SET].





- Wenn Sie die Einstellung [USB-MODUS] im [SETUP]-Menü auf [PictBridge (PTP)] im Voraus vornehmen, ist es nicht notwendig, die Einstellung jedes Mal erneut vorzunehmen, wenn Sie die Kamera an einen PC anschließen. (P20)

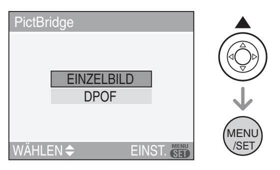


- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Wenn Sie das Alter in [BABY1]/[BABY2] (P52) im Szenen-Modus oder das Abreisedatum für [REISEDATUM] (P55) drucken wollen, verwenden Sie die Software [LUMIX Simple Viewer] auf der CD-ROM (mitgeliefert) und drucken Sie über den PC. Für Informationen hierzu, siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.

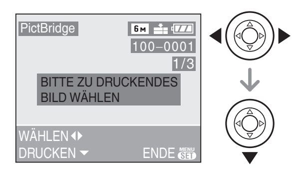
- Um mehr über PictBridge-kompatible Drucker zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

■ Einzelbild

1 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [EINZELBILD] und dann [MENU/SET].

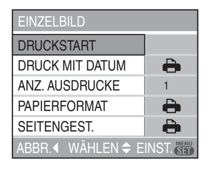


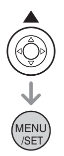
2 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼.



- Die Meldung verschwindet nach ca. 2 Sekunden.

3 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [DRUCKSTART] und dann [MENU/SET].





- Drücken Sie die [MENU/SET] zum Beenden des Drucks.

4 Lösen Sie das USB-Anschlusskabel nach dem Drucken.

■ Einstellung des Datumausdrucks, der Anzahl der Ausdrucke, des Papierformats und des Seitenlayouts

Jede Option unter Schritt 3 auswählen und einstellen.

- Die nicht vom Drucker unterstützten Optionen werden grau angezeigt und können nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie Bilder in einem Papierformat oder Layout drucken wollen, das nicht von der Kamera unterstützt wird, stellen Sie [PAPIERFORMAT] oder [SEITENGEST.] auf [ ] und stellen Sie dann das Papierformat oder das Layout am Drucker ein. (Lesen Sie für Details in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.)

- **[DRUCK MIT DATUM]**

	Die Einstellungen am Drucker erhalten Priorität.
OFF	Das Datum wird nicht gedruckt.
ON	Das Datum wird gedruckt.

- Wenn der Drucker den Ausdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf dem Bild gedruckt werden.

- **[ANZ. AUSDRUCKE]**
  Richten Sie die Anzahl der Ausdrucke ein.

- **[PAPIERFORMAT]**
  (Papierformat, das mit diesem Gerät eingestellt werden kann)
  Das Papierformat wird auf den Seiten 1/2 und 2/2 angezeigt. Drücken Sie ▼, um auszuwählen.

1/2	
	Die Einstellungen am Drucker erhalten Priorität.
L/3.5″×5″	89 mm×127 mm
2L/5″×7″	127 mm×178 mm
POSTCARD	100 mm×148 mm
A4	210 mm×297 mm
2/2✳	
CARD SIZE	54 mm×85,6 mm
10×15cm	100 mm×150 mm
4″×6″	101,6 mm×152,4 mm
8″×10″	203,2 mm×254 mm
LETTER	216 mm×279,4 mm

✳Diese Optionen können nicht angezeigt werden, wenn der Drucker diese Papiergrößen nicht unterstützt.

- **[SEITENGEST.]**
  (Layout, das mit diesem Gerät eingestellt werden kann)

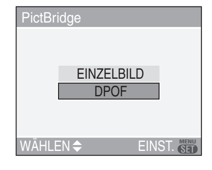
	Die Einstellungen am Drucker erhalten Priorität.
	1 Seite ohne Vollbilddruck wird gedruckt.
	1 Seite mit Vollbilddruck wird gedruckt.
	2 Seiten werden gedruckt.
	4 Seiten werden gedruckt.

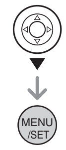
- Eine Option kann nicht ausgewählt werden, wenn der Drucker das Seitenlayout nicht unterstützt.

■ **DPOF-Bild**

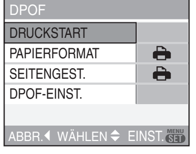
- **Stellen Sie die DPOF-Druckeinstellung bei dieser Kamera vorab ein. (P76)**

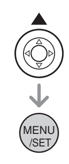
1 Drücken Sie ▼ zur Auswahl von [DPOF] und dann [MENU/SET].





2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [DRUCKSTART] und dann [MENU/SET].





- Sie können [DRUCKSTART] nicht auswählen, wenn die DPOF-Druckeinstellung nicht vorgenommen wurde. Wählen Sie [DPOF-EINST.] und stellen Sie dann die DPOF-Einstellung ein. (P76)
- Drücken Sie die [MENU/SET] zum Beenden des Drucks.

3 Lösen Sie das USB-Anschlusskabel nach dem Drucken.

■ **Einstellen des Datumsausdrucks im Voraus mit dem DPOF-Druck**

Wir empfehlen den Datumsausdruck mit DPOF über [DPOF-DRUCK] (P77) im Voraus einzustellen, wenn der Drucker dies unterstützt. Wählen Sie [DPOF] aus, beginnt der Ausdruck und das Aufnahmedatum wird ausgedruckt.

■ Layout-Druck

- **Beim mehrfachen Ausdruck eines Bildes auf 1 Blatt Papier**
  Wenn Sie z.B. ein Bild 4 mal auf 1 Blatt Papier ausdrucken wollen, stellen Sie [SEITENGEST.] auf [ ] und dann [ANZ. AUSDRUCKE] auf 4.
- **Beim Ausdruck verschiedener Bilder auf 1 Blatt Papier (nur mit DPOF-Druck)**
  Wenn Sie z.B. 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier ausdrucken wollen, stellen Sie [SEITENGEST.] auf [ ] und dann [ZÄHLER] unter [DPOF-DRUCK] (P76) für jedes der 4 Bilder auf 1.



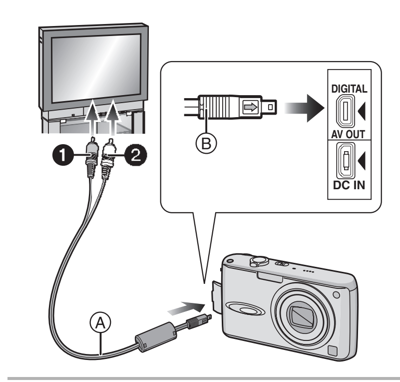
- Trennen Sie den USB-Anschluss nicht, wenn das Warnsymbol [ ] des Kabels eingeblendet wird. (Je nach Drucker, wird das Symbol u. U. nicht eingeblendet.)
- Verbleibt nur noch wenig Batterieleistung, während Kamera und Drucker miteinander verbunden sind, blinkt die Status-Anzeige und der Alarm wird ausgelöst. Geschieht dies während des Druckvorgangs drücken Sie [MENU/SET] und stoppen sie den Druckvorgang umgehend. Wenn Sie nicht drucken, das USB-Anschlusskabel abtrennen.
- Die Kamera erhält eine Fehlermeldung vom Drucker, wenn die [●]-Anzeige während des Druckvorgangs orange leuchtet. Vergewissern Sie sich nach dem Ende des Druckvorgangs, dass keine Druckerprobleme vorliegen.
- Ist die Gesamtanzahl der DPOF-Ausdrucker oder die Anzahl der gedruckten DPOF-Bilder groß, können Bilder mehrmals ausgedruckt werden. Die angezeigte verbleibende Anzahl der Ausdrucke kann von der Einstellung der Anzahl abweichen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Datumsausdruck kand die Einstellung des Druckers vor der Einstellung der Kamera Vorrang haben. Überprüfen Sie auch die Einstellung des Datumsausdrucks auf dem Drucker.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehbildschirm



■ Wiedergabe von Bildern mit dem Adapterkabel (mitgeliefert)

- Stellen Sie auf der Kamera das Bildverhältnis des Fernsehgeräts ein. (P21)
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.



1 Das AV-Kabel Ⓐ (mitgeliefert) an die [AV OUT]-Buchse auf der Kamera anschließen.

- Das AV-Kabel mit der [➡]-Markierung zur [◀]-Markierung auf der [AV OUT]-Buchse anschließen.
- Das AV-Kabel auf Ⓑ halten und gerade ein- oder ausstecken.

2 Stecken Sie das AV-Kabel in die Video-Eingangs- und –Audio-Eingangsbuchsen des Fernsehgerätes ein.

- ❶ Gelb: an die Video-Eingangsbuchse
- ❷ Weiß: an die Audio-Eingangsbuchse

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den externen Eingang.

4 Schalten Sie die Kamera ein.



- Verwenden Sie kein anderes AV-Kabel außer dem beiliegenden.
- Nur wenn der Modusschalter auf den Wiedergabe-Modus gestellt wird [▶], wird das Bild auf dem Fernsehgerät angezeigt.
- Der obere und untere Rand bzw. der rechte oder linke Rand des Bilds könnte aufgrund der Eigenschaften des Fernsehgeräts leicht abgeschnitten sein, wenn es wiedergegeben wird.
- Je nach Bildschirmeinstellung eines Breitbild-Fernsehgeräts oder eines Fernsehgeräts mit hoher Auflösung zum Zeitpunkt des Anschlusses der Kamera, kann das Bild horizontal oder vertikal verzogen oder der linke und rechte Bildrand bei der Wiedergabe abgeschnitten sein. Ändern Sie in diesem Fall die Bildschirmeinstellung.
- Mono-Tonwiedergabe.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie ein Bild vertikal wiedergeben, könnte es verzerrt sein.
- Sie können Bilder auf einem Fernsehgerät in anderen Ländern (Regionen) anschauen, die NTSC oder PAL Systeme verwenden, wenn Sie [VIDEO-AUSG.] im [SETUP]-Menü einstellen.

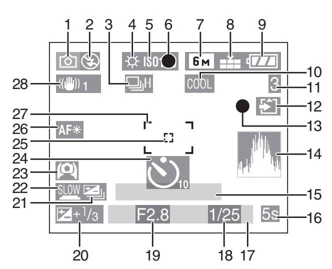
■ Wiedergabe von Bildern auf einem Fernseher mit einem SD-Speicherkartenschlitz

Auf einer SD-Speicherkarte aufgenommene Standbilder können auf Fernsehgeräten mit einem SD-Speicherkartenschlitz wiedergegeben werden.



- Je nach Modell des Fernsehgeräts könnten die Bilder nicht auf dem vollen Bildschirm angezeigt werden.
- Bewegtbilder können nicht wiedergegeben werden. Um Bewegtbilder wiederzugeben, schließen Sie die Kamera mit dem AV-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.
- Sie können u. U. keine MultiMediaCards für die Wiedergabe verwenden.

Bildschirmanzeige



Ⓐ Bei der Aufnahme

1 Aufnahme-Modus (P22)

2 Blitzlicht-Modus (P37)

3 Burst-Modus (P44)
: Tonaufnahme (P57, 68)

4 Weißabgleich (P64)

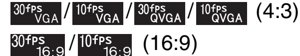
5 ISO-Empfindlichkeit (P66)

6 Fokus (P22)

7 Bildgröße (P67)

8 Qualität (P67)

Im Bewegtbild-Modus (P57)



(4:3)
(16:9)

: Anzeige des Bildschwankungsalarms (P24)

9 Batterieanzeige (P11)

10 Farbeffekt -Modus (P71)

11 Anzahl der aufnehmbaren Bilder/ mögliche Aufnahmezeit
Z.B. im Bewegtbild-Modus (P57): R1h20m30s

12 Kartenzugriffsanzeige (P14)

13 Aufnahme-Status

14 Histogramm (P35)

15 Alter (P52)

- Dies wird ca. 5 Sekunden eingeblendet, wenn die Kamera im Baby-Modus eingeschaltet wird, nachdem die Uhrzeit oder der Geburtstag eingestellt wurde und nachdem aus einem anderen Modus auf Baby-Modus geschaltet wurde.

Anzahl der Tage, die seit dem Reisedatum vergangen sind (P55)
- Dieser Wert wird für etwa 5 s beim Einschalten der Kamera angezeigt, wenn das Reisedatum nach dem Einstellen von Uhr, Abreisedatum oder Reisedatum eingerichtet wurde, sowie nach dem Umschalten vom Wiedergabe- in einen anderen Modus.

16 Abgelaufene Aufnahmezeit (P57)

Reisedatum (P55):

17 Aktuelles Datum und Uhrzeit
- Diese Anzeige erscheint ca. 5 Sekunden beim Einschalten der Kamera, nach dem Einstellen der Uhrzeit und beim Umschalten vom Wiedergabe- zum Aufnahme-Modus.

Zoom (P27)/Zus. Optikzoom (P28)/ Digitalzoom (P29)



18 Verschlusszeit (P22)

19 Öffnungswert (P22)

20 Belichtungsausgleich (P41)

21 Auto bracket (P42)

22 Geringe Verschlusszeit (P70)

23 Vogelschau-Modus (P36)

Power LCD (P36):

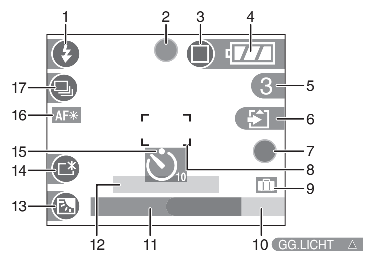
24 Selbstauslöser-Modus (P40)

25 Spot AF-Bereich (P69)

26 AF-Hilfslampe (P70)

27 AF-Bereich (P22)

28 Optischer Bildstabilisator (P43)



Ⓑ Aufnehmen im Einfach-Modus

1 Blitzlicht-Modus (P37)

2 Fokus (P22)

3 Bild-Modus (P25)
: Anzeige des Bildschwankungsalarms (P24)

4 Batterieanzeige (P11)

5 Anzahl der aufnehmbaren Bilder

6 Kartenzugriffsanzeige (P14)

7 Aufnahme-Status

8 AF-Bereich (P22)

9 Reisedatum (P55)

10 Gegenlicht-Ausgleich (P26)

11 Aktuelles Datum und Uhrzeit
- Diese Anzeige erscheint ca. 5 Sekunden beim Einschalten der Kamera, nach dem Einstellen der Uhrzeit und beim Umschalten vom Wiedergabe- zum Einfach-Modus.

Zoom (P27)/Zus. Optikzoom (P28)



12 Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum (P55)
Diese Anzeige wird 5 Sekunden lang eingeblendet, wenn die Kamera eingeschaltet wird und das Reisedatum eingestellt wird, nachdem die Uhrzeit und das Reisedatum eingestellt wurden und nach Umschalten vom Wiedergabe-Modus auf einen anderen Modus.

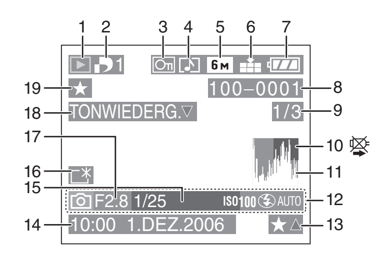
13 Gegenlicht-Ausgleich (P26)

14 Power LCD (P36)

15 /Selbstauslöser-Taste (P40)

16 AF-Hilfslampe (P70)

17 Burst (P44)



Ⓒ Bei der Wiedergabe

1 Wiedergabe-Modus (P31)

2 Anzahl der DPOF-Ausdrucke (P76)

3 Schreibgeschütztes Bild (P78)

4 Bild mit Ton/Bewegtbilder (P62)

5 Bildgröße (P67)

6 Qualität (P67)

Im Bewegtbild-Modus (P57)



(4:3)

30fps 16:9 / 10fps 16:9 (16:9)

Im Einfach-Modus (P25)
: ENLARGE
: 4″×6″/10×15cm
: E-MAIL

7 Batterieanzeige (P11)

8 Verzeichnis/Datei-Nummer (P85)

9 Seitennummer/Gesamtbildanzahl

10 Kabeltrenn-Warnsymbol (P90)
- Dieses Symbol wird angezeigt, wenn mit einem Drucker gedruckt werden soll, der PictBridge. Unterstützt (Je nach Drucker, wird das Symbol u. U. nicht angezeigt).

Bewegtbild-Aufnahmezeit (P57): 1h20m30s

11 Histogramm (P35)

12 Aufnahme-Information

13 Einstellung der Favoriten (P74)/ Abgelaufende Wiedergabezeit (P62): 1h20m30s

14 Aufgezeichnetes Datum und Zeit

15 Alter (P52)

16 Power LCD (P36)

17 Anzahl der Tage, die seit dem Reisedatum vergangen sind (P55)

18 Ton-Wiedergabe (P62)

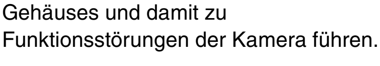
WIEDERGABE BEWEGTBILD ▽ : Im Bewegtbild-Modus (P57)

19 Favoriten (P74)

Hinweise zur Benutzung

■ **Optimaler Gebrauch der Kamera**

Lassen Sie die Kamera nicht fallen oder setzen Sie sie starkem Druck aus.
- Lassen Sie sie nicht in Ihrer Hosentasche, wenn Sie sich hinsetzen; packen Sie sie nicht mit Gewalt in eine bereits volle Tasche etc.
- Lassen Sie die Tasche mit Kamera nicht fallen, da sie zu stark gestoßen wird.
- Starke Stöße können zum Zerbrechen des Objektivs, des Displays oder des



Gehäuses und damit zu Funktionsstörungen der Kamera führen.

Halten Sie die Kamera von magnetisierten Geräten fern (wie beispielsweise Mikrowellenherd, Fernsehgerät, Videospielgeräte usw.).
- Wenn Sie die Kamera auf oder sehr nahe bei einem Fernsehgerät benutzen, können Bilder und Töne durch die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen gestört werden.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Handys, da Störungen die Bilder und Töne negativ beeinflussen könnten.
- Auf Grund von starken Magnetfeldern, die durch Lautsprecher und große Motoren erzeugt werden, können die aufgezeichneten Daten beschädigt oder die Bilder verzerrt werden.
- Die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen durch einen Mikroprozessor können die Kamera negativ beeinflussen sowie und Bild- und Tonstörungen verursachen.
- Schalten Sie, wenn die Kamera durch magnetisch aufgeladene Geräte gestört wird und nicht korrekt funktioniert, die Kamera aus, entfernen Sie die Batterie oder trennen Sie den Netzadapter (DMW-AC5; optional). Bringen Sie danach die Batterie wieder an bzw. schließen Sie den Netzadapter wieder an. Schalten Sie danach die Kamera wieder ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.
- Beim Aufnehmen nahe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen können Störungen im aufgezeichneten Bild und Ton auftreten.

Verwenden Sie stets die in der Lieferung enthaltenen Kabel. Wenn Sie Extrazubehör verwenden, verwenden Sie die zu diesem gehörenden Kabel. Kabel nicht ziehen.

Sprühen Sie keine Insektenschutzmittel oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wird die Kamera mit solchen Chemikalien besprüht, kann sich das Gehäuse der Kamera verformen und es kann zu einem Abblättern der Oberflächenbeschichtung kommen.
- Bringen Sie die Kamera nicht über längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder Kunststoff in Kontakt.

Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera kein Benzin, keine Verdünnung und keinen Alkohol.

- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Kamera die Batterien oder trennen Sie den Netzadapter (DMW-AC5; optional) von der Stromquelle.
- Das Gehäuse der Kamera kann beschädigt werden und die Oberflächebeschichtung kann sich ablösen.
- Wischen Sie Staub oder Fingerabdrücke mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Tränken Sie zum Entfernen von hartnäckigen Flecken ein trockenes Tuch mit Wasser und verwenden Sie es zum Entfernen des Schmutzes. Wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder chemisch vorbehandelte Tücher.
- Wenn Regenwasser oder andere Wasserspritzer auf die Kamera gelangen, ein weiches Tuch mit Leitungswasser befeuchten, gut auswringen und dann das Kameragehäuses vorsichtig damit abreiben. Zum Schluss die Kamera erneut mit einem weichen, trockenen Tuch abreiben.

■ Karte

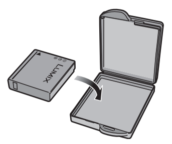
Bewahren Sie die Karte nicht an Orten mit hoher Temperatur, elektromagnetischen Wellen oder an denen statische Energie erzeugt wird auf und setzen Sie sie nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
Verbiegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann Schäden erleiden bzw. der darauf aufgezeichnete Inhalt kann beschädigt oder gelöscht werden.
- Die Karte nach der Benutzung und beim Aufbewahren oder Tragen in ihrer Hülle unterbringen oder in einer Aufbewahrungstasche.
- Lassen Sie Schmutz, Staub oder Wasser nicht an die Kontakte auf der Rückseite der Karte gelangen und berühren Sie diese nicht mit den Fingern.

■ Batterie

Die Batterie ist eine wiederaufladbare Lithiumionen-Batterie. Ihre Fähigkeit zur Stromerzeugung basiert auf der chemischen Reaktion, die in ihrem Inneren abläuft. Diese Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit beeinflusst. Wenn die Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist, ist die Betriebsdauer der Batterie kürzer.

Entfernen Sie stets die Batterien nach Gebrauch.
Verwahren Sie die entnommenen Batterien in der Batterietragetasche (mitgeliefert).



Sollten die Batterien aus Versehen zu Boden fallen, überprüfen Sie, ob die Batterie und die Kontakte nicht beschädigt wurden.

- Das Einlegen einer schadhaften Batterie in die Kamera kann diese beschädigen.

Tragen Sie aufgeladene Ersatzbatterien bei sich, wenn Sie das Haus verlassen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Betriebszeit der Batterie bei niedrigen Temperaturen, wie z. B. beim Skilaufen, verkürzt.
- Vergessen Sie auf Reisen nicht das Batterieladegerät (mitgeliefert), damit Sie die Batterie in Land, in das Sie reisen, aufladen können.

Entsorgung unbrauchbarer Batterien.
- Batterien haben eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, sie könnten explodieren.

Lassen Sie die Batteriekontakte nicht mit Metallgegenständen in Kontakt kommen (wie Halsketten, Haarnadeln, usw.).
- Dies kann Kurzschlüsse oder Wärmeerzeugung verursachen und beim Berühren der Batterie zu schweren Verbrennungen führen.

■ Ladegerät
- Wenn Sie Batterieladegeräte neben einen Radio verwenden, kann der Radioempfang gestört werden. Halten Sie das Ladegerät 1 m oder mehr von Radios entfernt.
- Das Ladegerät kann während der Benutzung surrende Geräusche erzeugen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Sorgen Sie dafür, das Netzkabel vom Stromanschluss zu trennen. (Eine sehr geringe Strommenge wird verbraucht, wenn dieses angeschlossen bleibt.)
- Halten Sie den Kontakt des Ladegerätes und der Batterie sauber.

Meldungsanzeige

Bestätigungsanzeigen oder Fehlermeldungen erscheinen in einigen Fällen auf dem Bildschirm.
Die wichtigsten Meldungen werden unten als Beispiele aufgeführt.

[DIESE SPEICHERKARTE IST GESCHÜTZT]
Die Schreibschutzsperre auf der SD-Speicherkarte ist auf [LOCK] gestellt. Bewegen Sie die Sperre zum Lösen zurück. (P14, 79)

[KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]
Nehmen Sie ein Bild auf oder setzen Sie eine Karte mit einem aufgenommenen Bild ein und geben Sie es wieder.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]
Das Bild löschen oder überschreiben, nachdem der Schreibschutz gelöscht wurde. (P78)

[DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]
Bilder, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden. Wenn Sie bestimmte Bilder löschen wollen, müssen Sie die Karte formatieren und zuvor die notwendigen Daten auf einem PC o. ä. speichern. (P83)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ZUM LÖSCHEN ERFOLGEN]
Sie haben die Anzahl der Bilder, die gleichzeitig mit [MULTI LÖSCHEN] eingegeben werden können, überschritten Löscht die ausgewählten Bilder und wählt dann erneut [MULTI LÖSCHEN], um verbleibende Bilder zu löschen.
Es wurden mehr als 999 Favoriten eingegeben.

[BEI EINIGEN BILDERN NICHT EINSTELLBAR]/[BEI EINIGEN BILDERN NICHT EINSTELLBAR]
Basieren die Bilder nicht auf den DCF-Normen, kann die DPOF-Druckeinstellung nicht vorgenommen werden.

[SPEICHERKARTENFEHLER DIESE KARTE FORMATIEREN?]
Das Kartenformat kann von der Kamera nicht erkannt werden. Die Karte erneut mit der Kamera formatieren, nachdem die notwendigen Daten auf einem PC o.ä. gespeichert wurden. (P83)

[SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN.]
Diese Meldung erscheint, wenn Sie mit Ihrer Hand, usw. Druck auf das Objektiv ausüben oder die Kamera nicht richtig funktioniert.

[SPEICHERKARTENFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]
- Ein Fehler ist beim Zugriff auf die Karte aufgetreten. Legen Sie die Karte neu ein.

- Eine Karte mit mehr als 2 GB wurde eingelegt. Verwenden Sie keine Karten mit einer Speicherkapazität von mehr als 2 GB.

[LESEFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]
Ein Fehler ist beim Lesen der Daten aufgetreten.
Legen Sie die Karte neu ein. Vergewissern Sie sich, dass die Karte korrekt eingelegt wurde und dann erneut wiedergeben.

[SCHREIBFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]
Ein Fehler ist beim Schreiben der Daten aufgetreten.
Schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie die Karte. Die Karte erneut einsetzen und die Kamera einschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, bevor Sie die Karte entnehmen oder einsetzen, um Schäden zu vermeiden.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]
- Wenn Sie die Bildqualität auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte "10MB/s" oder mehr (auf der Packung angegeben).
- Je nach Typ der SD-Speicherkarte kann der Speichervorgang unterbrochen werden.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]
Es kann kein Verzeichnis erstellt werden, da keine freien Verzeichnisnummern mehr vorhanden sind. (P85)
Die Karte nach dem Speichern der notwendigen Daten auf einem PC o.ä. formatieren. (P83)
Wenn Sie [DATEI-NR.] im Menü [SETUP] nach dem Formatieren ausführen, wird die Verzeichnisnummer auf 100 zurückgesetzt. (P20)

[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNIS 4:3 ANGEZEIGT]/ [BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNIS 16:9 ANGEZEIGT]
- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen. Drücken Sie [MENU/ SET], wenn Sie diese Meldung löschen möchten.
- Wählen Sie [TV-BILDV.] im Menü [SETUP], um das TV-Bildverhältnis zu ändern. (P21)
- Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn nur das USB-Anschlusskabel an die Kamera angeschlossen ist.
  Schließen Sie in diesem Fall das andere Ende des USB-Kabels an einen PC oder Drucker an. (P84, 87)

Störungssuche

Wenn Sie die Menüeinstellungen auf die Grundeinstellungen zum Zeitpunkt des Erwerbs zurückstellen, können sich die Bedingungen verbessern.
Wählen Sie [RESET] im [SETUP] Menü. (P20)

■ Batterie- und Netzspeisung

1: Die Kamera kann auch nach dem Einschalten nicht verwendet werden.
- Sind die Batterien korrekt eingesetzt?
  – Prüfen Sie die Ausrichtung der Karte. (P12)
- Ist die Batterie ausreichend geladen?
  – Verwenden Sie eine Batterie, die ausreichend aufgeladen wurde.

2: Der LCD-Monitor schaltet sich aus, während die Kamera eingeschaltet ist.
- Ist der Stromspar-Modus (P18) oder die Stromsparfunktion (P18) aktiviert?
  – Die Auslösetaste halb drücken, um diese Modi zu löschen.
- Sind die Batterien verbraucht?
  – Laden Sie die Batterie auf oder wechseln Sie sie mit einer Batterie auf, die ausreichend Kapazität hat.

3: Die Kamera schaltet sich sofort nach dem Einschalten aus.
- Reicht die Batterieladung nicht für den Betrieb der Kamera aus?
  – Verwenden Sie eine Batterie, die ausreichend aufgeladen wurde.

– Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, verbrauchen sich die Batterien. Die Kamera häufig abschalten, indem Sie die Stromsparfunktion (P18) etc. verwenden.

■ Aufnehmen

1: Das Bild kann nicht aufgenommen werden.

- Ist die Karte eingelegt?
- Ist der Modusschalter richtig eingestellt?
- Ist noch weiterer Speicherplatz auf der Karte frei?
  – Löschen Sie vor dem Aufnehmen einige Bilder. (P32)

2: Das aufgenommene Bild ist weißlich. Das Objektiv ist verschmutzt.

- Das Bild kann weißlich werden, wenn sich Schmutz, z.B. Fingerabdrücke, auf dem Objektiv befindet. Schalten Sie bei verschmutztem Objektiv die Kamera aus, fahren Sie den Objektivtubus ein (P9) und wischen Sie die Objektivoberfläche vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

3: Das aufgenommene Bild ist zu hell oder zu dunkel.

- Kontrollieren Sie, ob die Belichtung korrekt abgeglichen ist. (P41)

4: Das Objekt wurde nicht richtig scharf gestellt.

- Der Fokusbereich variiert abhängig vom Aufnahme-Modus.
  Den Modusschalter drehen, um den korrekten Modus für den Abstand vom Objekt einzustellen.
- Befindet sich das Objekt außerhalb des Fokusbereichs der Kamera? (P24)
- Haben Sie ein Bild mit Bildschwankungen aufgenommen?

5: Das aufgenommene Bild ist verzerrt. Der Optische Bildstabilisator funktioniert nicht.

- Die Verschlusszeit verlangsamt sich und die Funktion des optischen Bildstabilisators arbeitet nicht korrekt, insbesondere bei Bildaufnahmen an dunklen Orten. In diesem Fall empfehlen wir, die Kamera bei der Bildaufnahme fest in beiden Händen zu halten. (P23) Wenn [MAX.BEL.ZEIT] (P70) eingestellt ist, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (P40) beim Aufnehmen von Bildern.

6: Die aufgenommenen Bilder sind grobkörnig. Es sind Störungen im Bild zu sehen.

- Ist die ISO-Empfindlichkeit hoch oder die Verschlusszeit langsam?
  (Die ISO-Empfindlichkeit ist beim Versand der Kamera auf [AUTO] gestellt. Daher erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit bei der Aufnahme von Bildern in Innenräumen.)
  – Die ISO-Empfindlichkeit verringern. (P66)
  – Stellen Sie [BILDREGUL.] auf [NATURAL]. (P71)
  – Die Bilder an hellen Orten aufnehmen.
- In [HOHE EMPFIND.] (P53) im Szenen-Modus, ist die Auflösung des aufgenommenen Bilds aufgrund der Verarbeitung der hohen Empfindlichkeit etwas geringer.
  Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

7: Die Aufnahme von Bewegtbildern hält in der Mitte an.

- Verwenden Sie eine MultiMediaCard?
  – Das Gerät unterstützt keine MultiMediaCards.
- Wenn Sie die Bildqualität auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte “10MB/s” oder mehr (auf der Packung angegeben).
- Je nach Typ der SD-Speicherkarte kann der Speichervorgang unterbrochen werden.

■ LCD-Monitor

1: Der LCD-Monitor schaltet sich manchmal aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Haben Sie den Energiespar-Modus eingestellt? (P18)

– Im Energiespar-Modus schaltet sich der LCD-Monitor aus, wenn das Blitzlicht geladen wird.

2: Der LCD-Monitor wird einen Moment lang dunkler oder heller.
- Diese Erscheinung tritt auf, wenn Sie die Auslösetaste zur Einstellung des Öffnungswertes halb gedrückt halten und beeinflusst die aufgenommenen Bilder nicht.

3: Der LCD-Monitor flickert in Innenräumen.
- Der LCD-Monitor kann einige Sekunden lang flickern, wenn die Kamera in Innenräumen bei Fluo-Beleuchtung eingeschaltet wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

4: Der LCD-Monitor ist zu hell oder zu dunkel.
- Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein. (P17)
- Ist die Power-LCD-Funktion oder Vogelschau aktiviert?

5: Es erscheinen schwarze, rote, blaue und grüne Punkte auf dem LCD-Monitor.
- Diese Pixel haben keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

6: Störgeräusche erscheinen auf dem LCD-Monitor.
- An dunklen Orten können Störungen auftreten, wenn die Helligkeit des LCD-Monitors erhalten werden soll. Dies beeinflusst die aufgenommenen Bilder nicht.

7: Eine senkrechte Linie erscheint auf dem LCD-Monitor.
- Dieses Phänomen wird als Schlierenbildung bezeichnet. Es ist typisch für das CCD und erscheint, wenn ein Objekt einen hellen Bestandteil besitzt. Um die Schliere bilden sich unregelmäßige Farben. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung. Schlieren werden in Bewegtbildern aufgenommen, aber nicht in Standbildern.

■ Blitzlicht

1: Das Blitzlicht wird nicht ausgelöst.
- Ist das Blitzlicht auf Forciert OFF [⊛] gestellt?
  – Ändern Sie die Blitzlichteinstellung. (P37)
- Das Blitzlicht wird nicht eingeschaltet, wenn der Bewegtbild-Modus [▦], [LANDSCHAFT] (P48), [NACHTLANDSCH.] (P49), [FEUERWERK] (P51) oder [STERNENHIMMEL] (P51) unter Szenen-Modus ausgewählt ist.

2: Das Blitzlicht wird 2 Mal ausgelöst.
- Wenn Sie Reduzierung Rote-Augen-Effekt (P37) auswählen, wird das Blitzlicht einmal vor der tatsächlichen Aufnahme ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern (Augen des Objekts erscheinen im Bild rot) und dann erneut für die tatsächliche Aufnahme.

■ Wiedergabe

1: Das wiedergegebene Bild wird gedreht und in einer unerwarteten Richtung wiedergegeben.
Die Kamera verfügt über eine Funktion, die die Anzeige von aufgenommenen Bildern dreht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird. (Wenn Sie die Kamera nach oben oder unten richten, wird dies von der Kamera erkannt.)
- Sie können die Bilder ungedreht anzeigen, wenn [ANZ. DREHEN.] (P75) auf [OFF] gestellt ist.
- Sie können Bilder mit der [DREHEN]-Funktion drehen. (P75)

2: Das Bild wird nicht wiedergegeben.
- Ist der Modusschalter auf Wiedergabe gestellt [▶]?
- Ist die Karte eingelegt?
- Befindet sich ein Bild auf der Karte?

3: Die Verzeichnisnummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm erscheint schwarz.

- Wurde das Bild mit einem PC bearbeitet oder mit einer Digitalkamera eines anderen Herstellers aufgenommen?
  Dies kann auch passieren, wenn die Batterien unmittelbar nach der Aufnahme entnommen werden oder wenn mit verbrauchten Batterien aufgenommen wird.
  - Die Daten formatieren, um die oben genannten Bilder zu löschen. (P83)
    (Das Formatieren löscht alle Dateien, einschließlich anderer Bilder, unwiderruflich. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren sorgfältig.)

4: Das Bild wird bei der Kalender-Wiedergabe mit einem vom eigentlichen Aufnahmedatum abweichenden Datum angezeigt.

- Wurde das Bild mit einem PC bearbeitet oder mit einer Digitalkamera eines anderen Herstellers aufgenommen?
  Diese Art Bild wird unter Umständen bei der Kalender-Wiedergabe mit einem vom eigentlichen Aufnahmedatum abweichenden Datum angezeigt. (P60)
- Wurde die Uhr in der Kamera richtig eingestellt? (P17)
  Weicht die Einstellung der Uhr an der Kamera zum Beispiel von den im PC eingerichteten Werten für Datum und Uhrzeit ab, werden die Bilder, wenn Sie mit der Kamera aufgenommene Bilder auf dem PC erfassen und dann auf die Karte zurück schreiben, unter Umständen bei der Kalender-Wiedergabe usw. mit von den eigentlichen Aufnahmedaten abweichenden Daten angezeigt.

■ Fernsehgerät, PC und Drucker

1: Das Bild erscheint nicht auf dem Fernsehgerät.

- Ist die Kamera richtig an den Fernsehgerät angeschlossen?
- Den Eingang des Fernsehgeräts-Eingang auf externen Eingabe-Modus stellen.

2: Die Anzeigebereiche auf dem Fernsehbildschirm und dem LCD-Monitor der Kamera sind unterschiedlich.

Abhängig vom Modell des Fernsehgeräts können die Bilder horizontal oder vertikal in die Länge gezogen sein und der obere und untere, linke und rechte Rand des Bilds können bei der Wiedergabe abgeschnitten werden. Dies liegt an den technischen Daten des Fernsehgeräts und stellt keine Funktionsstörung dar.

3: Bewegtbilder können nicht am Fernsehgerät wiedergegeben werden.

- Versuchen Sie, die Bewegtbilder abzuspielen, indem Sie die Karte direkt in das Aufnahmefach des Fernsehgeräts schieben?
  - Schließen Sie die Kamera mit einem AV-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an und geben Sie die Bilder wieder.

4: Das Bild kann nicht übertragen werden, wenn die Kamera an einen PC angeschlossen wird.

- Ist die Kamera richtig an den PC angeschlossen?
- Wird die Kamera durch den PC richtig erkannt?
- Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PC]. (P20, 84)

5: Die Karte wird nicht vom PC erkannt.

- Das USB-Anschlusskabel von der Verbindung trennen. Mit in die Kamera eingesetzter Karte wieder anschließen.

6: Das Bild kann nicht ausgedruckt werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.

- Unterstützt der Drucker PictBridge?
  - Sie können keine Bilder mit Druckern ausdrucken, die PictBridge nicht unterstützen. (P87)
- Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge (PTP)]. (P20, 87)

7: Die Enden der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten.
- Wenn ein Drucker mit einer Trimm- oder randlosen Druckfunktion verwendet wird, diese Funktion vor dem Drucken deaktivieren. (Beziehen Sie sich wegen Details auf die Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Fragen Sie an, wenn Sie ein Fotoatelier mit dem Ausdruck der Bilder beauftragen, ob die Bilder mit beiden Seiten ausgedruckt werden können.

8: Das Bild wird nicht vollständig am Fernsehgerät angezeigt.
- Stellen Sie das Bildverhältnis des Fernsehgeräts an der Kamera ein. (P21)

■ Weitere Angaben

1: Es wurde versehentlich eine unlesbare Sprache gewählt.
- Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie das [SETUP]-Symbol im [ ] und wählen sie dann das [ ]-Symbol aus, um die gewünschte Sprache einzustellen. (P21)

2: Die Einstellung für die Auto-Review-Funktion ist deaktiviert.
- Nehmen Sie Bilder unter Verwendung von Auto bracket (P42) auf? Befindet sich die Kamera im Burst-Modus (P44) oder Bewegtbild-Modus [ ] (P57)? Ist [TONAUFNAHME.] auf [ON] (P68) gestellt?
  – In diesen Fällen kann die Auto-Review-Funktion im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.

3: Eine rote Lampe leuchtet manchmal auf, wenn die Auslösetaste halb gedrückt wird.
- An dunklen Orten leuchtet die AF-Hilfslampe (P70) rot, um die Scharfeinstellung des Objekts zu erleichtern.

4: Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein.
- Ist [AF-HILFSLAMPE] im [REC]-Modus auf [ON] gestellt? (P70)
- Nehmen Sie Bilder in einer dunklen Umgebung auf?
  – Die AF-Hilfslampe schaltet sich an hellen Orten nicht ein.
- Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht an, wenn [LANDSCHAFT] (P48), [NACHTLANDSCH.] (P49), [SELBSTPORTRAIT] (P49) oder [FEUERWERK] (P51) im Szenen-Modus ausgewählt ist.

5: Die Kamera wird warm.
- Die Oberfläche der Kamera kann während des Betriebs warm werden. Dies beeinträchtigt die Leistung oder Qualität der Kamera nicht.

6: Das Objektiv erzeugt ein Klicken.
- Wenn Helligkeitswechsel aufgrund des Zooms oder der Kamerabewegung o.ä. auftreten, kann das Objektiv ein Klicken erzeugen und das Bild auf dem Bildschirm sich abrupt ändern. Das Bild wird auf jeden Fall nicht beeinträchtigt. Das Geräusch entsteht durch die automatische Einstellung der Öffnung. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

7: Die Uhrzeit wurde zurückgestellt.
- Wenn Sie die Kamera lange Zeit nicht benutzen, kann die Uhr zurückgestellt werden. Wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] erscheint, die Uhr erneut einstellen. (P15)
- Wenn Sie ein Bild vor dem Einstellen der Uhrzeit aufnehmen, wird es mit [0:00 0. 0. 0] gespeichert.

8: Es erscheinen Farben im Bild, die in der tatsächlichen Szene nicht vorhanden waren.
- Abhängig von der Zoom-Vergrößerung kann das Bild einige farbige Streifen um das Objekt herum aufweisen. Dies wird als Farbfehler bezeichnet und kann bei der Aufnahme von entfernten Objekten deutlicher werden. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

9: Die Dateinummern werden nicht nacheinander aufgenommen.
- Wenn Sie nach einer bestimmten Tätigkeit einen Vorgang ausführen, können die Bilder in Verzeichnissen mit anderen Nummern als vor dem Vorgang aufgenommen werden. (P85)

10: Die Dateinummern werden in aufsteigender Reihenfolge gespeichert.
- Falls die Batterie eingelegt oder entfernt wird, wenn die Kamera noch eingeschaltet ist, gehen die gespeicherten Verzeichnisnummern verloren. Wenn Sie dann die Kamera erneut einschalten und Bilder aufnehmen, weichen die gespeicherten Verzeichnisnummern von den zuvor gespeicherten Verzeichnisnummern ab.

11: Das Bild wird schwarz angezeigt.
- Mit einem PC bearbeitete oder gedrehte Bilder werden unter Umständen im Wiedergabe- (P31), Multi-Wiedergabe- (P59) und Kalender-Wiedergabe-Modus (P60) schwarz angezeigt.

Anzahl der aufnehmbaren Bilder und mögliche Aufnahmezeit

- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Aufnahmezeit sind Näherungswerte. (Diese variieren abhängig von den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp.)
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder variiert je nach Objekt.

■ Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Bildverhält		4:3					
Bildgröße		6M / (6M): (2816×2112 Pixel)		3M (3M EZ): (2048×1536 Pixel)		2M (2M EZ): (1600×1200 Pixel)	
Qualität		/					
Karte	16 MB	4	8	8	16	13	27
	32 MB	9	19	18	36	29	58
	64 MB	20	40	38	75	61	120
	128 MB	41	82	78	150	125	240
	256 MB	81	160	150	290	240	470
	512 MB	160	320	300	590	480	940
	1 GB	320	640	600	1180	970	1880
	2 GB	660	1270	1220	2360	1920	3610

Bildverhält		4:3				3:2	
Bildgröße		1M (1M EZ): (1280×960 Pixel)		0.3M / (0,3M EZ): (640×480 Pixel)		5M (5M): (2816×1880 Pixel)	
Qualität					/		
Karte	16 MB	21	40	68	110	4	10
	32 MB	45	85	145	230	10	21
	64 MB	93	175	290	480	22	45
	128 MB	190	350	600	970	46	92
	256 MB	370	690	1170	1900	91	180
	512 MB	730	1370	2320	3770	180	350
	1 GB	1470	2740	4640	7550	360	710
	2 GB	2920	5120	8780	12290	730	1420

Bildverhält		3:2		16:9			
Bildgröße		2.5M / EZ (2,5M EZ): (2048×1360 Pixel)		4.5M (4,5M): (2816×1584 Pixel)		2M (2M EZ): (1920×1080 Pixel)	
Qualität		Fein	Standard / EZ	Fein	Standard	Fein	Standard
Karte	16 MB	9	18	5	11	12	25
	32 MB	20	40	12	25	27	53
	64 MB	43	83	27	53	57	105
	128 MB	88	165	55	105	115	220
	256 MB	170	330	105	210	230	430
	512 MB	340	650	210	420	450	860
	1 GB	680	1310	430	850	910	1720
	2 GB	1360	2560	870	1700	1800	3410

■ **Mögliche Aufnahmezeit**

Einstellung der Bildqualität		30fps VGA	10fps VGA	30fps QVGA	10fps QVGA	30fps 16:9	10fps 16:9
SD-Speicherkarte	16 MB	6 s	26 s	26 s	1 min 23 s	5 s	22 s
	32 MB	17 s	59 s	59 s	2 min 55 s	14 s	50 s
	64 MB	39 s	2 min	2 min	6 min	33 s	1 min 46 s
	128 MB	1 min 23 s	4 min 10 s	4 min 10 s	12 min 20 s	1 min 11 s	3 min 35 s
	256 MB	2 min 45 s	8 min 10 s	8 min 10 s	24 min	2 min 20 s	7 min
	512 MB	5 min 30 s	16 min 20 s	16 min 20 s	47 min 50 s	4 min 40 s	14 min
	1 GB	11 min	32 min 50 s	32 min 50 s	1 h 35 min	9 min 20 s	28 min 10 s
	2 GB	22 min 30 s	1 h 7 min	1 h 7 min	3 h 15 min	19 min 20 s	57 min 30 s

- Die Nummern innerhalb der dicken schwarzen Umrandung geben die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Einfach-Modus [♥] an. (P25)
- Die verbleibende Zeit und die verbleibende Anzahl aufnehmbarer Bilder, die im LCD-Monitor eingeblendet werden, nehmen unter Umständen nicht der Reihenfolge nach ab.
- Das Gerät unterstützt nicht die Aufnahme von Bewegtbildern auf MultiMediaCards.
- Der erweiterte Optikzoom funktioniert in [HOHE EMPFIND.] (P53) im Szenen-Modus nicht, so dass die Bildgröße für [EZ] nicht eingeblendet wird.

Spezifikationen

Digital-Kamera: Informationen für Ihre Sicherheit

Stromversorgung:	DC 5,1 V
Stromverbrauch:	1,6 W (beim Aufnehmen) 0,8 W (Bei der Wiedergabe)

Effektive Pixel der Kamera:	6.000.000 Pixel
Bild-Sensor:	1/2,5″ CCD, Gesamtanzahl Pixel 6.370.000 Pixel, Primär-Farbfilter
Objektiv:	Optikzoom 3,6×, f=4,6 mm bis 16,8 mm (35 mm-Film äquivalent zur Kamera: 28 mm bis 102 mm)/F2.8 bis F5.6
Digitalzoom:	Max. 4×
Zusätzlicher Optikzoom:	Max. 5× (Außer für die maximale Bildgröße für jedes Bildverhältnis)
Fokus:	Normal/Makro, 5-Bereiche-Scharfstellen/ 3-Bereiche-Scharfstellen (Hohe Geschwindigkeit)/ 1-Bereich-Scharfstellen (Hohe Geschwindigkeit)/ 1-Bereich-Scharfstellen/Spot-Scharfstellen
Fokusbereich:	Normal: 50 cm bis ∞ Makro/Einfach/Bewegtbild: 5 cm(Weitwinkel)/30 cm(Tele) bis ∞
Auslösersystem:	Elektronischer Auslöser+Mechanischer Auslöser
Burst-Aufnahme	
Burst-Geschwindigkeit:	3 Vollbilder/s (hohe Geschwindigkeit), 2 Vollbilder/s (niedrige Geschwindigkeit), Etwa 1,5 Vollbilder/s (Unbegrenzt)
Anzahl der aufnehmbaren Bilder:	Max. 8 Vollbilder (Standard), max. 6 Vollbilder (Fein), hängt von der verbleibenden Kapazität der Karte ab (Unbegrenzt). (Leistung in der Burst-Aufnahme nur mit SD-Speicherkarte. Die Leistung der MultiMediaCard ist geringer.)
Aufnahme von Bewegtbildern:	848×480 Pixel/640×480 Pixel/320×240 Pixel (30 oder 10 Vollbilder/s mit Ton. Die maximale Aufnahmezeit hängt von der Leistung der Karte ab.)
ISO-Empfindlichkeit:	AUTO/80/100/200/400 [HOHE EMPFIND.]-Modus: 800 bis 1600
Verschlusszeit:	8 bis 1/2000stel [STERNENHIMMEL]-Modus: 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden Bewegtbild-Modus: 1/30stel bis 1/20000stel
Weißabgleich:	AUTO/Tageslicht/Wolkig/Halogen/Weißeinstellung
Belichtung (AE):	Programm AE Belichtungsausgleich (Stufen von 1/3 EV, −2 EV bis +2 EV)
Messweise:	Multi
LCD-Monitor:	2,5″ für niedrige Temperatur, polykristallin TFT LCD (Etwa 207.000 Pixel) (Anzeigebereich über 100 %)

Blitzlicht:	Blitzlichtbereich: (ISO AUTO) Etwa 60 cm bis 4 m (Weitwinkel) [HOHE EMPFIND.]-Modus: Etwa 80 cm bis 5,7 m (Weitwinkel) AUTO, AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt, Forciert ON (Forciert ON/Reduzierung Rote-Augen-Effekt), Langs. Sychnr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt, Forciert OFF
Mikrofon:	Mono
Lautsprecher:	Mono
Aufnahmemedium:	SD-Speicherkarte/MultiMediaCard (Nur Standbilder)
Bildgröße	
Standbild:	Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [4:3] 2816×2112 Pixel, 2048×1536 Pixel, 1600×1200 Pixel, 1280×960 Pixel, 640×480 Pixel Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [3:2] 2816×1880 Pixel, 2048×1360 Pixel Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [16:9] 2816×1584 Pixel, 1920×1080 Pixel
Bewegtbilder:	Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [4:3] 640×480 Pixel, 320×240 Pixel Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [16:9] 848×480 Pixel
Qualität:	Fein/Standard
Aufnahme-Dateiformat	
Standbild:	JPEG (Design rule for Camera File system, basierend auf Exif 2.2 Standard)/entspricht DPOF
Bilder mit Ton:	JPEG (Design rule for Camera File system, basierend auf Exif 2.2 Standard)+QuickTime (Bild mit Ton)
Bewegtbilder:	QuickTime Motion JPEG (Bewegtbilder mit Ton)
Schnittstelle	
Digital:	USB 2.0 (Volle Geschwindigkeit)
Analog Bild/Ton:	NTSC/PAL Composite (Durch Menü geschaltet), Tonleitungsausgang (Mono)
Anschlusskontakt	
DIGITAL/AV OUT:	Dedizierte Jack-Buchse (8-polig)
DC IN:	Dedizierte Jack-Buchse
Abmessungen:	Etwa 94,1 mm (W)×51,1 mm (H)×24,2 mm (D) (ohne hervorstehenden Teil)
Mass:	Etwa 132 g (ohne Karte und Batterie), Etwa 160 g (mit Karte und Batterie)
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit:	10% bis 80%

Batterieladegerät
(Panasonic DE-A12A): Informationen für Ihre Sicherheit

Eingang:	110 V bis 240 V ∼ 50/60 Hz, 0,2 A
Ausgang:	LADELEISTUNG 4,2 V ⎓ 0,8 A

Akku (Lithium-Ionen)
(Panasonic CGA-S005E): Informationen für Ihre Sicherheit

Spannung/Leistung:	3,7 V, 1150 mAh







VQT0V91
F0206Kh0 (18000 Ⓐ)
C



Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Web Site: http://www.panasonic.co.jp/global/